





Liebe Kundinnen und Kunden,

als Stein-Erfinder stehen wir für Know-how, Leidenschaft und Innovation. Mit Perfektion und einem großen Bewusstsein für Umwelt und Natur entwickeln und fertigen wir Steine für anspruchsvolle Freiräume. Seit 2015 produzieren wir CO2-neutral und achten in allen Bereichen auf ressourcenschonende Prozesse. Für uns ist Nachhaltigkeit eine Frage der Haltung, heute und in Zukunft.



Bernhard Godelmann



Silvia Godelmann



Bernhard Godelmann sen.



Stein

Konzepte
Produkte
Objekte

Unser umfangreiches Sortiment für Wand und Boden sowie Innen und Außen setzt Maßstäbe in puncto Funktionalität, Design und Programmbreite. Aus der handwerklichen Tradition ist unser hoher Anspruch gewachsen, gemeinsam mit Planer*innen und Bauherr*innen maßgeschneiderte Lösungen für ihr Projekt zu entwickeln. Individuelle Entwürfe realisieren wir daher gemeinsam auf Augenhöhe. Nicht umsonst sehen wir uns bei GODELMANN als die Stein-Erfinder. Wir bieten Konzepte für eine lebenswerte Zukunft, in der Klimapositivität, Inklusion sowie langfristiges Nutzen und geschlossene Kreisläufe selbstverständlich sind. Nur so können wir heute für das morgen bauen, nur so entstehen nachhaltige, lebenswerte Freiräume.

www.godelmann.de/nachhaltigkeitsbericht



Weil nichts überzeugender ist als der Praxiseinsatz stellen wir Ihnen am Beispiel realisierter Projekte unter den Themenblöcken Leben · Arbeiten · Wohnen gelungene Baumaßnahmen aus den vergangenen Jahren vor. Entstanden ist ein Kaleidoskop für die anspruchsvolle Gestaltung in Städten, Gemeinden, dem ländlichen Raum und im privaten Gartenreich. Wir sind stolz auf diese Projekte. Herzlichen Dank für die inspirierenden Ideen.

LEBEN

Unsere Städte befinden sich einem ständigen Veränderungsprozess. Alte Industrien verschwinden, neue Siedlungen entstehen, Straßen und Plätze werden modernisiert und dabei vielfach aufgewertet. Aktuelle Ansichten aus den Metropolen, Städten und Gemeinden.

ARBEITEN

Baukultur findet sich vorwiegend an prominenten Stadtadressen. Aber auch Gewerbebetriebe, Messezentren und Konzernzentralen positionieren sich durch anspruchsvolle Architekturen, so auch im Sinne einer Corporate Architecture. Beispiele für kreative Lösungen.

WOHNEN

Der private Freiraum wird heute vielmehr als verlängertes Wohnzimmer begriffen, in dem der Gartenbesitzer seinen persönlichen Lebensstil zum Ausdruck bringen möchte. Dabei bieten sich ihm nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Einblicke in neue Gartenreiche.

Zur besseren Lesbarkeit wird im weiteren Dokument auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind. Unsere Publikation versteht sich nicht als Produktkatalog, sondern als Objektgalerie. Weitere Informationen zu den Produktlinien finden Sie in unseren aktuellen Unterlagen oder auf unserer Internetseite www.godelmann.de.





LEBEN

- 8 Bahnhöfe und Verkehrsknotenpunkte
- 14 Kirchen und kirchliche Einrichtungen
- 24 Plätze und Promenaden
- 54 Stadt- und Dorfstraßen
- 74 Hotels und Gastronomie
- 94 Kultur und Freizeitanlagen

ARBEITEN

WOHNEN

Bahnhöfe und Verkehrsknotenpunkte



8 Passau | Hauptbahnhof

Kirchen und kirchliche Einrichtungen



10 Neumarkt i. d. OPf. | Evangelisches Zentrum
12 Schweinfurt | Pfarrei St. Kilian
14 Balingen | Heilig-Geist-Kirchplatz
18 Rimpfing | Kirchplatz St. Afra
20 Biebelried | Pfarrkirche St. Johannes der Täufer
22 Aalen | Waldfriedhof

Plätze und Promenaden



24 Berlin | Bikinihaus
26 Brüssel (BE) | Parc de la Senne
30 Traiskirchen (A) | Arkadia-Einkaufszentrum
32 Ellwangen | Marktplatz
34 Neu-Ulm | Stadtteilplatz Wiley-Süd
36 Rangendingen-Bietenhausen | Karoline-Stiefel-Platz
38 Berlin | Scharounplatz
40 Oostende (BE) | Zeeheldenplein
42 Paris (FR) | La Défense – Boieldieu-Terrassen
44 Roeselare (BE) | Bahnhofsvorplatz
46 Berlin | Kasino Frohnau
48 Potsdam | Johan-Bouman-Platz
50 Plattling | Magdalenenplatz
52 Prag (CZ) | Comenius-Platz

Stadt- und Dorfstraßen



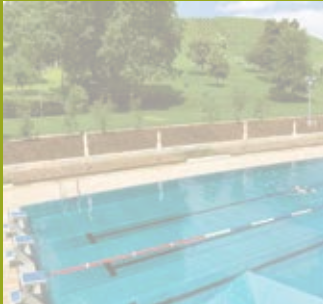
54 Straubing | Bahnhofstraße
56 Mainz | Große Langgasse
58 Potsdam | Gartenstadt Drewitz
60 Berlin | Valeska-Gert-Straße
62 Prutz (A) | Dorfplatz
64 Maitenbeth | Ortsmitte
66 Ursensollen | Altes Bahnhofsgelände
68 Berlin | Stölpchenweg
70 Kümmersbruck | Neue Dorfmitte
72 Berlin | Spring-Siedlung

Hotels und Gastronomie



- 74 Eisligen-Fils | Hotel Eislinger Tor
- 76 Illschwang | Landhotel Weißes Roß
- 78 Interpark b. Ingolstadt | Intergrup Hotel
- 80 Köngen | CurryBox
- 82 Lenningen | Sulzburghof
- 84 Fischbachau | Café Winkelstüberl
- 86 Ginsheim-Gustavsburg | Hofgut Insel Nonnenau
- 88 München | Squareville
- 92 München | Motel One München-Haidhausen

Kultur und Freizeitanlagen



- 94 Kreuzlingen (CH) | Bellevue-Park – Die Couch
- 96 Køge (DK) | Museum KØS
- 98 Unterwössen | Altes Bad
- 100 Cham | Stadthalle
- 102 Schwarzach bei Nabburg | Schlossbauernhof Altfalter
- 104 Wien (A) | Arrival Center Schönbrunn
- 106 Nürnberg | Kunstvilla
- 108 Ursensollen | Planetarium
- 110 Garching | ESO Supernova
- 112 Regensburg | Jahnstadion
- 114 Prag (CZ) | O2 universum
- 116 Winterthur (CH) | Campus WIN4
- 120 Freilassing | Badylon
- 122 Maisach | Freibad
- 124 Rafz/Wil (CH) | Freibad



Passau | Hauptbahnhof

WEICHENSTELLER. Der Freistaat Bayern, Bund und Deutsche Bahn haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Bahnhöfe im Land barrierefrei auszubauen. Am ICE-Haltepunkt Passau sind die Hürden inzwischen genommen; für ungehinderte Mobilität sorgen unter anderem Aufzüge zu den Bahnsteigen und automatische Schiebetüren. Die Bahner haben zudem alle Neupflasterungen mit taktilen Leitsystemen für blinde und sehbehinderte Reisende ausgestattet. Gut angekommen ist auch die optische Aufwertung der gesamten Anlage. Damit dies so bleibt, liegen dort vorsorglich Steinbeläge mit reinigungsfreundlicher proClean Oberfläche.

BAUHERR
Deutsche Bahn AG, Berlin

ARCHITEKTUR
DB ProjektBau im Namen und auf Rechnung der DB Station & Service AG, München
Deutsche Bahn AG, TEI-S - Beschaffung Infrastruktur Region Süd, Nürnberg

AUSFÜHRUNG
Franz Kassecker GmbH, Waldsassen



- ◀ Das Bahnhofsgebäude wurde im Jahr 1860 im klassizistischen Stil erbaut.
- Der barrierefreie Umbau der Anlagen mit den abschließenden Pflasterarbeiten spielte sich vornehmlich an und auf den Bahnsteigen ab.
- ▶ Farblich kontrastierende Noppen- und Rippenplatten geben Orientierung und leiten auf einen sicheren Weg.

GDM.TETRAGO stone proActive

30/30/8, 30/15/8 cm

Anthrazit ferro, proClean 700

8.900 m²

GDM.NOPPENPLATTE,

GDM.RIPPENPLATTE

30/30/8 cm

Weiß-Beton nativo

2.760 lfm



Neumarkt in der Oberpfalz | Evangelisches Zentrum

GERETTET. So ansehnlich wie in dieser Zeit stand das ehemalige Kapuzinerkloster im oberpfälzischen Neumarkt wohl noch nie da. Tatsächlich drohte dem architektonischen Kleinod aus dem späten 17. Jahrhundert sogar der Abriss – derart schlecht war die Bausubstanz der Anlage, zu der auch ein Brauereigebäude gehört. Die Rettung kam in Form einer sensiblen Sanierung und Umgestaltung im Zeichen des Denkmalschutzes. Was damals als Glücksfall begann, bildet heute das Evangelische Gemeindezentrum mit der Klosterkirche (Christuskirche), dem Pfarrzentrum mit Saal und Platzflächen für gemeindliche Veranstaltungen aller Art.

BAUHERR

Stadt Neumarkt i. d. OPf.
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neumarkt i. d. OPf

ARCHITEKTUR

Berschneider + Berschneider GmbH
Architekten BDA + Innenarchitekten,
Pilsach bei Neumarkt i. d. OPf.

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Großberger Beyhl Partner Landschaftsarchitekten
mbB, München
Lohrer Hochrein Landschaftsplaner und Stadtplaner
GmbH, München

AUSFÜHRUNG

Eduard Punzmann Garten- und Landschaftsbau
GmbH, Windischeschenbach



GDM.SCADA stone
40/10/12, 20/10/12 cm
Gelb-Granit finerro
1.510 m²

GDM.TETRAGO stone
37/25/8, 25/25/8 cm
Grau ferro
230 m²

„Eine lange Planung
hat ein wunderbares
Ende gefunden.“

Pfarrer Peter Loos, 2017

- Das Gemeindezentrum am Rande der Neumarkter Altstadt beherbergt neben internen Einrichtungen auch Privatwohnungen.
- Blick in den halboffenen Hof: Die granitgelben GDM.SCADA Pflasterungen harmonieren mit dem Farbton der umgebenden Fassaden.
- Die Platzfläche blieb bis auf Solitärbäume und Sitzgelegenheiten weitestgehend unverstellt.



Schweinfurt | Pfarrei St. Kilian

GEREIFT. Nach umfangreicher Gebäudemodernisierung hat die Pfarrei St. Kilian im Schweinfurter Norden einen großen Sprung in die barrierefreie Jetztzeit gemacht. Dabei fällt sofort der verglaste Kubus zwischen Pfarrhaus und Kirche ins Auge. Der klar konturierte Verbindungsbau ersetzt das ehemalige sattelbedachte Küsterhaus und beheimatet Räume für die Jugendarbeit und einen Aufzug. Einladende Außenanlagen arrondieren das schicke Ensemble. Hierfür wurde die Fläche zunächst auf Gehwegniveau abgesenkt und sodann mit muschelkalkfarbenen Betonsteinen und -stufen zur Geltung gebracht.

BAUHERR
Kirchenstiftung St. Kilian, Schweinfurt

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
hjp Architekten Partnerschaft, Grafenrheinfeld

AUSFÜHRUNG
H&M Gartengestaltung OHG, Rimpar



- Neu gestaltete Außenanlagen runden die gelungene Modernisierungsmaßnahme ab.
- Die Treppe mit GDM.KLASSIK step harmoniert mit dem Außenbelag und den Materialfarben des Gebäudes.
- Modern, schlicht und zurückhaltend: Der neue Zwischenbau verbindet das Pfarrhaus mit der Kirche.

GDM.SCADA stone

Mehrsteinsystem Typ A, Dicke 12 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

265 m²

GDM.KLASSIK step

100/40/15 cm

Muschel-Kalk nuanciert tecto

23 Stück



Balingen | Heilig-Geist-Kirchplatz

VERORTET. Als Häuslebauer erntet die katholische Kirchengemeinde Heilig Geist in Balingen großes Lob. An der Spitze von der Architektenkammer Baden-Württemberg, die das Gemeindezentrum als „Beispielhaftes Bauen“ ausgezeichnet hat. Gemeint sind die neuen Bausteine Gemeindehaus, Kindergarten und Kirchplatz, die zusammen mit dem Gotteshaus und den bestehenden Gebäuden nun eine gut gegliederte Einheit mit eigener Charakteristik bilden. Dabei bereichert die Platzanlage das Ensemble um einen attraktiven Ort der Begegnung mit verbindender Funktion.

BAUHERR
Kath. Pfarramt Heilig-Geist, Balingen

ARCHITEKTUR
Zeeb & Digel Architekten, Reutlingen

BAULEITUNG
Hans Luippold, Balingen

AUSFÜHRUNG
Ernst Berger GmbH, Meßstetten





**GDM.DECA stone**

Groß- und Kleinflastersystem 8 cm
Braun-Beige nuanciert nativo
1.370 m²

GDM.KLASSIK step

80/40/15, 100/40/15 cm
Sandstein-Beige nuanciert tecto
28 Stück

GDM.KLASSIK wall

50/25/15, 25/25/15 cm
Sandstein-Beige nuanciert linear
86 Stück

GDM.KLASSIK Einfassungsstein

7,5/26,5/104 cm
Sandstein-Beige nuanciert bruchrau
350 Stück



- ◄ Die Jury lobte auch die „gut proportionierten Außenräume mit hoher Aufenthaltsqualität.“
- Zwischen den Neubauten und dem Gotteshaus spannt sich ein GDM.DECA Belag mit changierenden Farben in Braun und Beige auf.
- ▼ Der Reihenverband formiert sich aus klein- und großformatigen Steinen im Wechsel – die farblich stimmigen Treppenanlagen und Mauern wurden mit Bausteinen der Linie GDM.KLASSIK gestaltet.



Rimpar | Kirchplatz St. Afra

RAUMGEFÜHL. Ein Platzkonzert lieferte die feierlichen Zwischentöne anlässlich der Einweihung des neu gestalteten Kirchplatzes an St. Afra im Rimparer Ortsteil Maidbronn bei Würzburg. Für solche Zwecke verfügt das einst als Klosterkirche erbaute Gotteshaus nun über ein bühnenartiges Außenpodest. Der Umbau hat vor allem Platz geschaffen, so auch durch den Abriss der alten Feuerwache. Zudem wurden die Schwarzdecke entfernt und die Versorgungsleitungen erneuert. Das neue Erscheinungsbild ist geprägt durch den Raumgewinn und das lebhaft-warme Farbspiel von Muschelkalk, dem traditionellen Baustein im Frankenland.

GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ B und Typ E, Dicke 12 cm
Muschel-Kalk nuanciert ferro, proPower 4
1.130 m²

GDM.RINNENSTEIN

16/16/14-16 cm
Muschel-Kalk nuanciert ferro
400 Stück

GDM.BAUMSCHEIBE, GDM.BAUMQUARTIER

240/240/16 cm
Muschel-Kalk nuanciert ferro
2 Stück

BAUHERR
Markt Rimpar

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Stieber + Seelhorst, Güntersleben

AUSFÜHRUNG
Müller Bau GmbH, Bad Bocklet-Großenbrach

- Der Bau der katholischen Kirche als Teil eines Zisterzienserinnenklosters datiert ins späte 13. Jahrhundert.

- Authentisch: Nur die extra angefertigten Baumscheiben lassen erahnen, dass der Flächenbelag neueren Datums ist.





- Das Gotteshaus in Maidbronn erlangte durch den Riemenschneider-Altar überregionale Bekanntheit.

- Die durchgehend barrierefreie Neugestaltung bezieht die umgebenden Wege sowie das Pfarrheim und den Kindergarten ein.
- Als Klosterkirche errichtet, wurde das Kloster später teilweise abgebrochen – die Grundmauern hat der Landschaftsarchitekt mit Bruchstein-Bänderungen im GDM.SCADA stone Neubelag sichtbar gemacht.



Biebelried | Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

REGENERIERT. Die Dorferneuerung in der Gemeinde Biebelried hat Spuren auch an der katholischen Kirche St. Johannes der Täufer hinterlassen. So ist das rundum restaurierte Gotteshaus mit Grundsteinen aus dem Jahr 1606 dank Rampenanlage heute barrierefrei zugänglich. Bei der Neuanlage der Außenbeläge legten die Sanierer großen Wert auf gut begehbare, griffige Oberflächen und Steinfarben, die in den schönen Kanon der vorhandenen Materialien Muschelkalk und Sandstein einstimmen.

BAUHERR
Pfarreiengemeinschaft
St. Hedwig im Kitzinger Land, Kitzingen

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Stieber + Seelhorst, Güntersleben

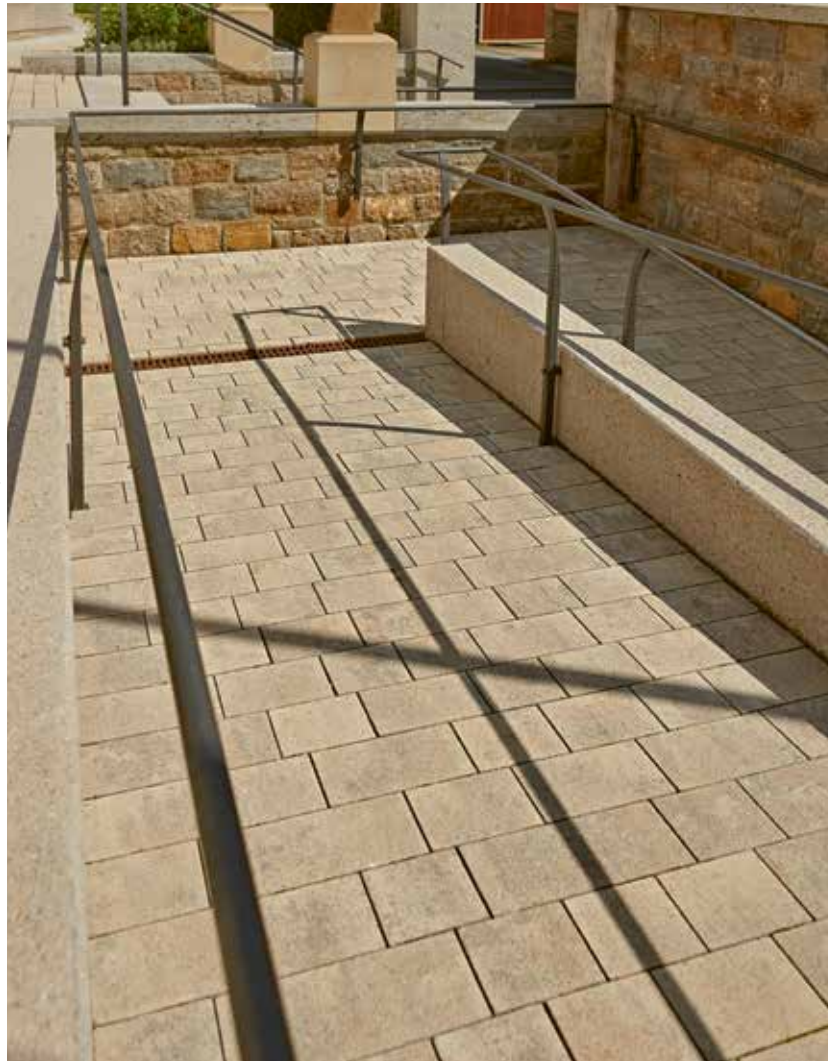
AUSFÜHRUNG
GaLaBau Goßmann GmbH, Veitshöchheim



- ◀ Die Pfarrkirche entstand in drei Bau-phasen im 17., 19. und 20. Jahrhun-dert, zur Ausstattung gehört eine Altar-figur von Tilman Riemenschneider.
- ▶ An der neuen Rampenanlage: Das Gotteshaus war bislang nur über Treppen erreichbar.
- ▶▶ Das muschelkalkfarbige Kleinplastersystem GDM.DECA stone harmoniert mit dem Bestand und bietet zudem die gewünschte Trittsicherheit.

GDM.DECA stone

Kleinplastersystem 10 cm
Muschel-Kalk nuanciert ferro
280 m²



Aalen | Waldfriedhof

CHARMANT. Nach zwei Bauabschnitten präsentiert sich der Aalener Waldfriedhof von Grund auf saniert und besser ausgestattet. Zuletzt brachte die Stadt die ramponierten Pflasterungen und Sitzmauern an der Aussegnungshalle wieder in Schuss. Der neue Vorplatzstein – ein GDM.DECA stone Großpflastersystem in warmen, nuancenreichen Farben nach Art von Muschelkalk – fügt sich harmonisch in die naturnahe Kulisse ein. Maßgefertigte Sitzblöcke aus selbstverdichtendem Beton runden das charmante Kleinod ab.

BAUHERR
Stadt Aalen

ARCHITEKTUR
Stadt Aalen

AUSFÜHRUNG
Franz Reeb Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG,
Aalen

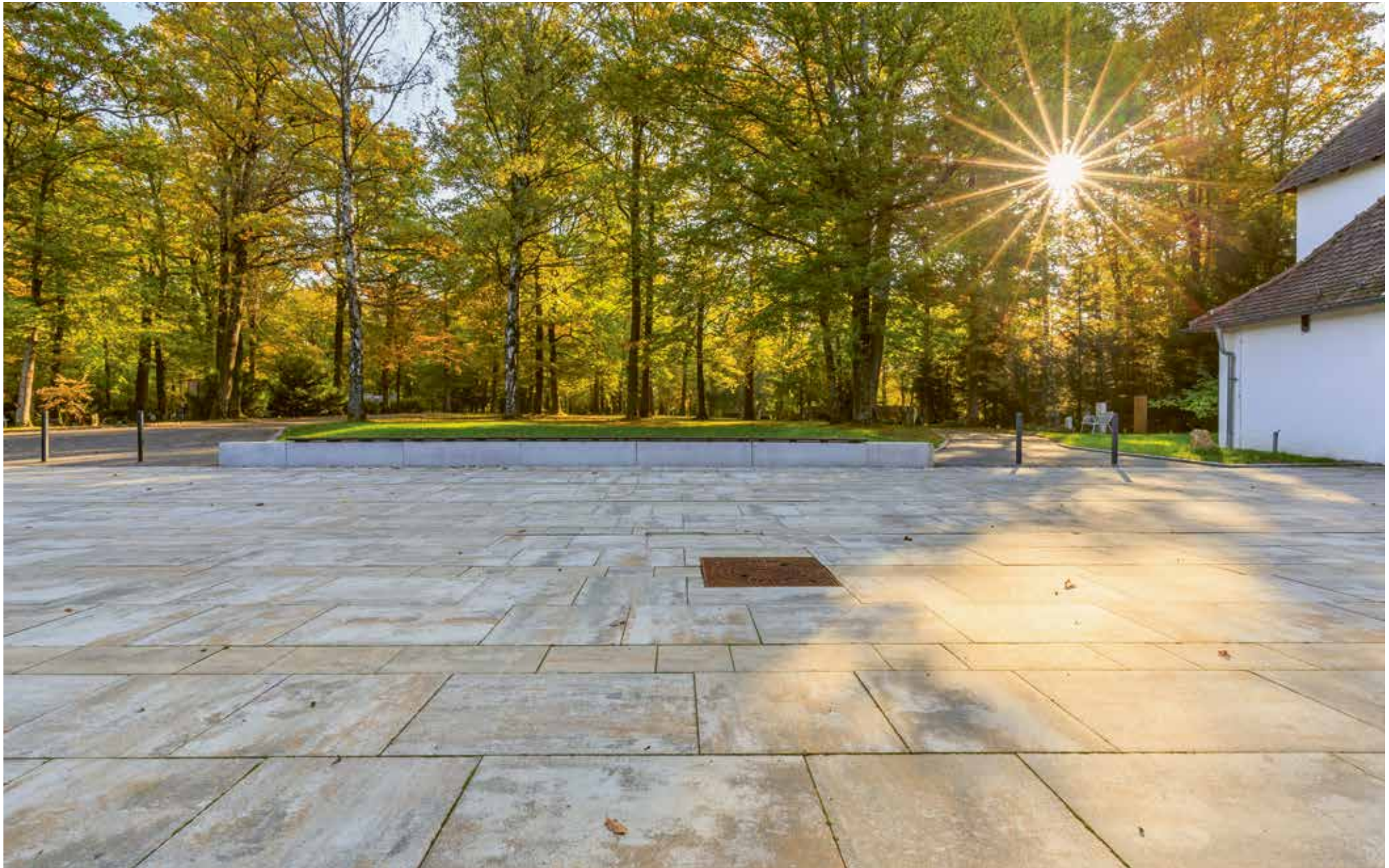
GDM.DECA stone
90/60/8, 60/60/8 cm,
Großpflastersystem 8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo
311 m²

GDM.SITZBLOCK
200/40/45, 115/40/45 cm
Grau visia
7 Stück



▸ Das kleine Gebäudeensemble mit Aussegnungshalle und Aufbewahrungsräumen wurde ebenfalls renoviert.

▸ Blick auf die Platzfläche – der Waldfriedhof ist der größte Friedhof in Aalen.



Berlin | Bikinihaus

COMEBACK. Nach gelungener Revitalisierung wird das denkmalgeschützte Bikinihaus heute der prominenten Adresse in der Berliner City West wieder gerecht. Die aktuelle Nutzung im Kontext mit Hotel und Kino verbindet Shoppen, Arbeiten und Freizeitvergnügen, insbesondere durch überraschende Einblicke in den benachbarten Berliner Zoo. In den Außenanlagen greifen die Landschaftsarchitekten einerseits die Thematik des Zoologischen Gartens auf – artenreich gemixte Gräser, Kräuter und Stauden bestimmen das Bild. An der Straßenseite bilden qualitätsvolle Pflasterungen und großformatige Intarsien mit Gehölz- und Gräserpflanzungen den Rahmen für einen angenehmen Aufenthalt in den Cafés.

BAUHERR
Bayerische Hausbau Immobilien GmbH & Co. KG,
München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Lützw 7 Müller Wehberg Landschaftsarchitekten
PartGmbH, Berlin

AUSFÜHRUNG
Ingo Bauditz GaLaBau GmbH, Berlin

• Büroquartiere
Showroom GODELMANN



- Die ehemaligen Ladenflächen neben dem Zoo Palast ergänzen als Loungebereiche den Haupteingang des Kinos.
- Platzintarsie mit der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche im Hintergrund



- ▶ Die fast schwarzen GDM.SCADA stone und GDM.NUEVA stone Beläge kamen je nach Einsatzbereich in fünf unterschiedlichen Groß- und Kleinformaten zur Ausführung.
- ▼ Die zwei harmonisch integrierten Plätze bilden angenehme Rückzugsorte an der belebten Budapester Straße.
- ▶ Materialkombinationen sind ein elementarer Bestandteil des Oberflächenkonzepts.



GDM.SCADA stone proActive

40/10/12 cm

Nero pur, proPower 4
27 m²

GDM.NUEVA stone

100/100/8, 80/80/8,
20/10/8, 10/10/8 cm

Nero pur
809 m²



Brüssel (BE) | Parc de la Senne

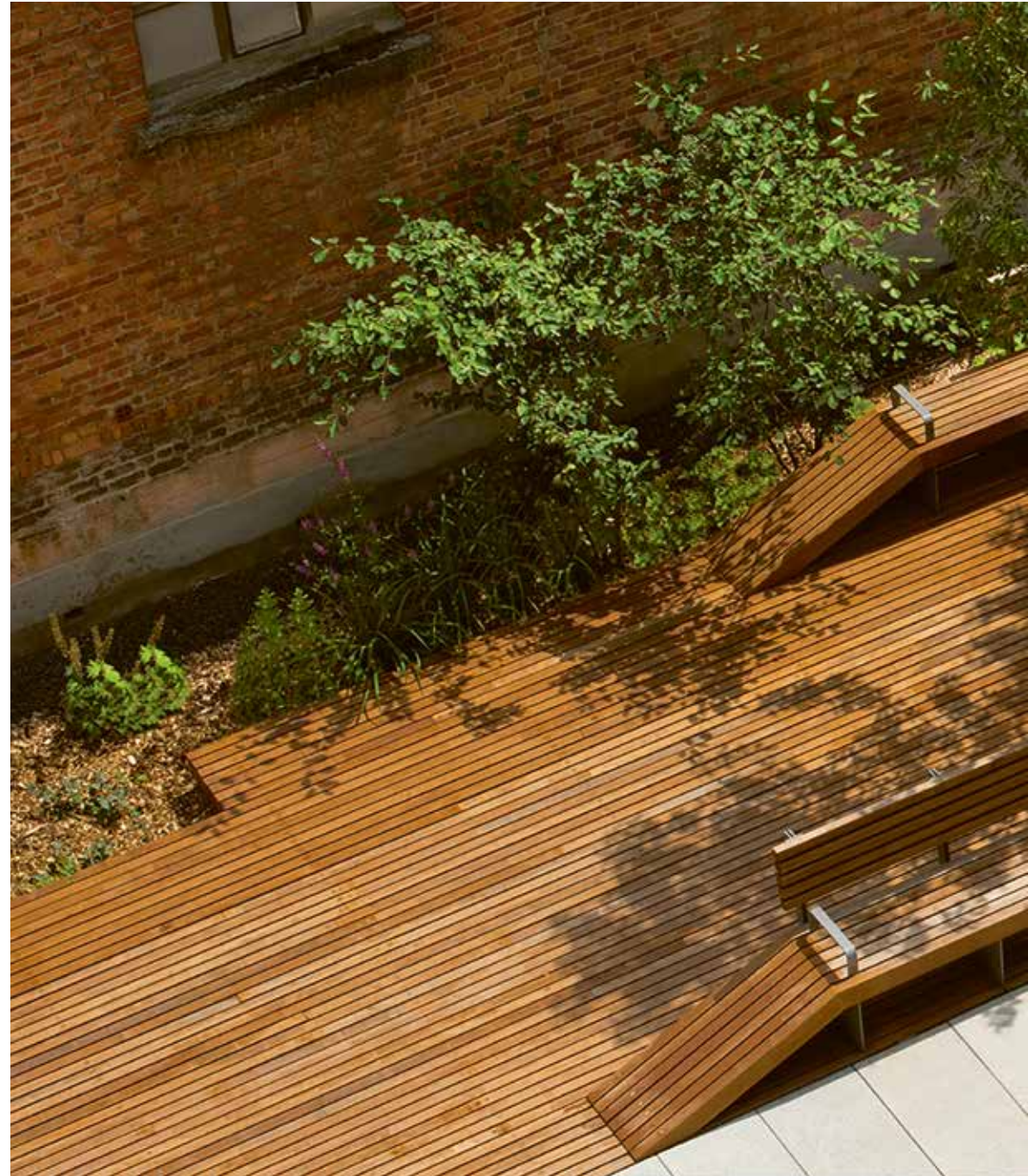
WASSERWEGE. Während überbaute Flüsse und Bäche vielerorten wieder freigelegt werden, geht Brüssel andere Wege. In der belgischen Hauptstadt avanciert der kleine Fluss Senne zu einer naturnahen, knapp 1,6 km langen Parkanlage zwischen etlichen alten Fabrikgebäuden. Links und rechts der Strecke laden Holzdecks mit Sitz- und Liegeplätzen zum Verweilen ein. Der Parkweg ist mit 3,5 m exakt so breit wie die GDM.MASSIMO Platten, über die der Locus amoenus erschlossen wird.

„Der Park ist der einzige urbane Freiraum in der Gegend und insofern ein sehr wertvoller Raum, der dazu bestimmt ist, ein Ort der Begegnung zu werden.“

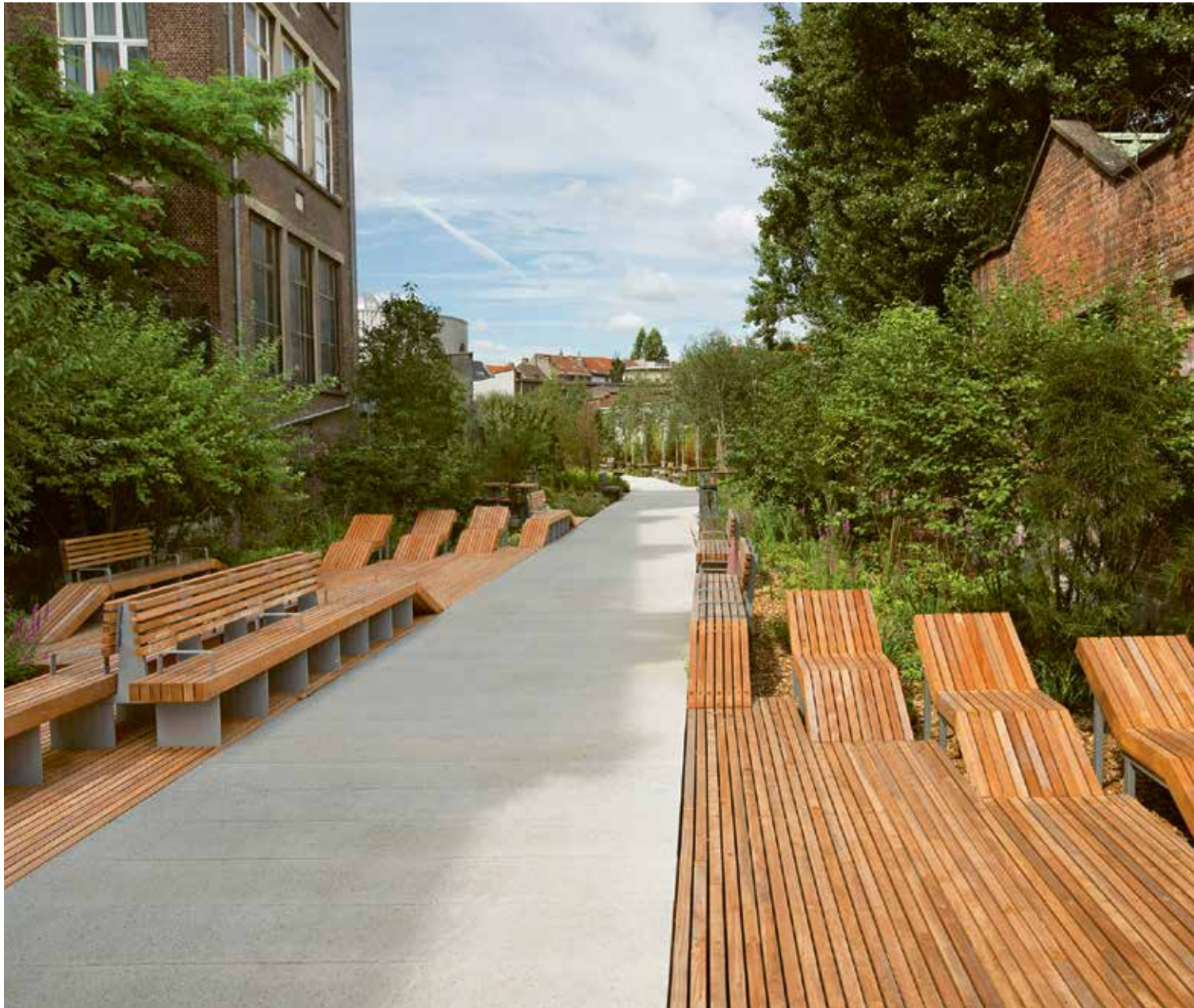
La Compagnie Du Paysage, Landschaftsarchitekten

BAUHERR
Bruxelles Environnement, Bruxelles (BE)

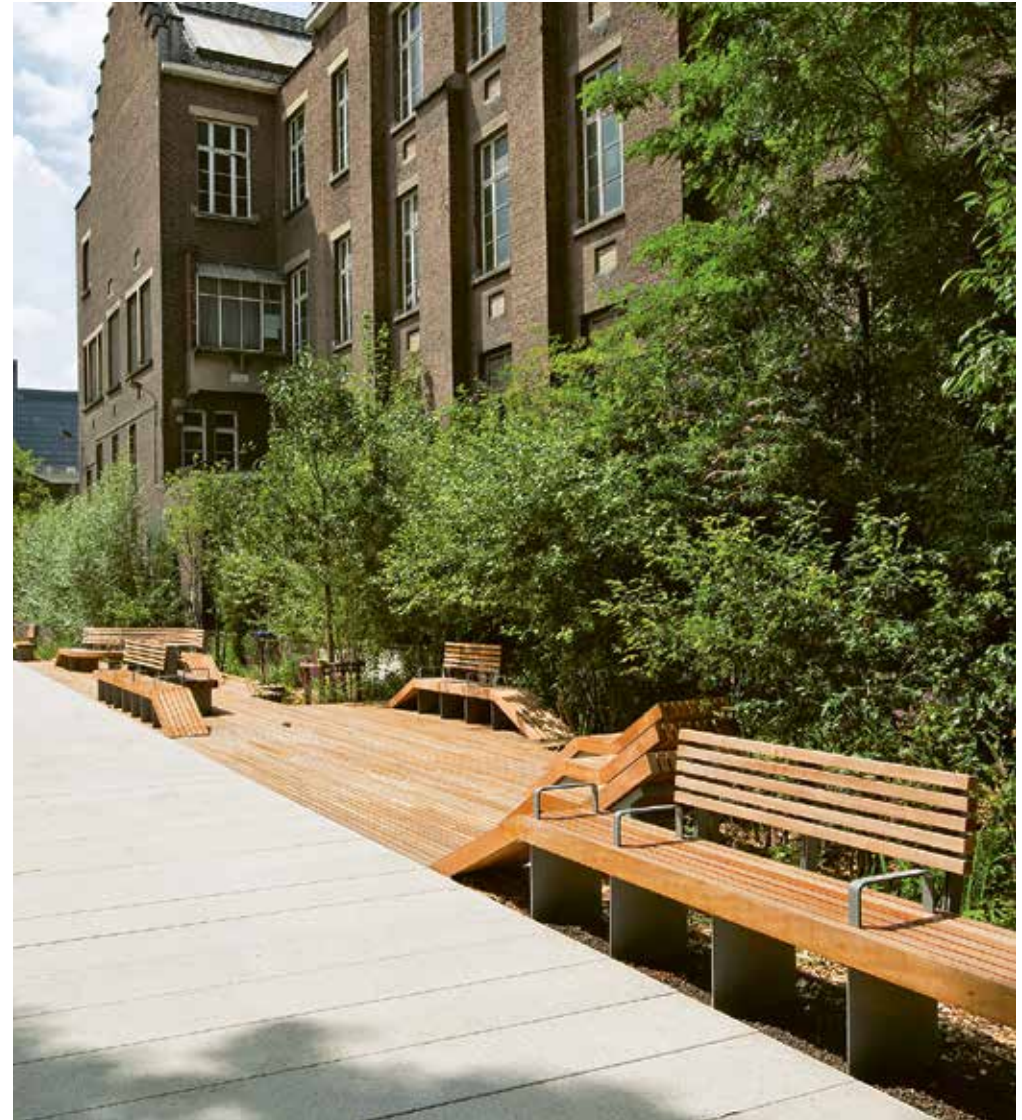
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
La Compagnie Du Paysage, Paris (FR)







GDM.MASSIMO
350/50/17 cm
Grau-Grün finerro
2.800 m²



Traiskirchen (A) | Arkadia-Einkaufszentrum

KREATIVBRANCHE. Der Dialog zwischen Architekten, Gestaltern und GODELMANN als Stein-Erfinder mündet oftmals in neuen Designs. Eine dieser Kreationen, ein zweifarbiger Polygonalplattenbelag in vier Individualfarben, prägt die Platzgestaltung des Einkaufszentrums Arkadia im niederösterreichischen Traiskirchen. Betonsteinexperten brachten den Architektenentwurf 1 : 1 in Form und legten für die circa 2.700 qm große Einkaufsmeile eine Erstaufgabe auf das Band. Das Modell „Traiskirchen“ ist heute eine weitere Variante innerhalb der Produktlinie GDM.DEDALE.



BAUHERR
Stadtgemeinde Traiskirchen (A)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
HadlerbisHausdorf Architekten,
Kaltenleutgeben (A)

AUSFÜHRUNG
Berger Pflasterungen GmbH,
Oeynhausen (A)



GDM.DEDALE 50/1, 50/2

37,5/50/50/20/87,5/12,

37,5/50/50/12,5/90,14/12 cm

Granit hell, mittel, dunkel ferro soft,

Rot ferro soft

2.735 m²

- Am Ort mitten in Traiskirchen: Die polygonale Geometrie erschafft eine eigene Identität.
- Mit nur zwei Formaten gelingt eine spannungsvolle Linienführung.
- Die Neukreation mit feingestrahlenen ferro soft-Sichtflächen zählt formal zu den großformatigen Steinen.
- Das Open-Air-Einkaufszentrum liegt etwa 20 km südlich von Wien im Bezirk Baden – die Stützen zwischen den Schaufenstern wurden im Endausbau mit einer Alucobond-Verkleidung ausgeführt.



Ellwangen | Marktplatz

POSITIONIERT. Für ihren heutigen Marktplatz mussten die Ellwanger einige Steine aus dem Weg räumen. Darunter die lange Baumreihe, die den Blick auf die Basilika und Platzrandbauten versperrte, die ausgreifende Fahrbahn und sogar einen ehemaligen Friedhof. Tatsächlich war der Stadtraum wenig erlebbar und in den Resten nur begrenzt nutzbar. Ein Ideenwettbewerb brachte schließlich die Lösung und das Gotteshaus mit den Stiftsherrenhäusern in eine attraktive Position. Das Oberflächenkonzept entwickelten die Landschaftsarchitekten mit großformatigen Muschelkalkplatten und eigens entwickelten Betonwerksteinen von nahezu gleichwertiger Optik.

BAUHERR
Stadt Ellwangen

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Willi Hildebrandt – Bauer . Landschaftsarchitekten,
Karlsruhe

AUSFÜHRUNG
FH Pflasterbau GmbH, Wört



- Der Marktplatz ist wieder ein gutes Pflaster der Stadt.
- Blick aus einer der Seitenstraßen auf die Basilika



GDM.SCADA stone proActive
Mehrsteinsystemsystem Typ D, Dicke 8 cm,
60/10/16, 24/16/16 cm
Typ Ellwangen finero,
Schwarz-Uni ferro, Anthrazit-Uni ferro
proPower 5
7.090 m²
GDM.TIEFBORD
8/30/100 cm
Typ Ellwangen ferro
675 Stück



- ◀ Bäume mussten fallen, damit die Fläche zum Platz wurde – eine umstrittene, aber sinnvolle Maßnahme.
- ▼ Stimmungsvoll: Der Stadtraum hat sichtbar an Qualität gewonnen.



Neu-Ulm | Stadtteilplatz Wiley-Süd

AUSGEDIENT. Gut 30 Jahre nach dem Abschied der US-Armee aus der Kreisstadt Neu-Ulm gehen die Konversionspläne für die ehemaligen Wiley Barracks auf. Entstanden ist unter anderem das eigenständige Viertel Wiley-Süd, in dem heute mehr als 3.300 Einwohner leben. Der Stadtteilplatz als Resultat eines Wettbewerbs überzeugte das Preisgericht durch das extrovertierte Konzept und die interessante Inszenierung unter anderem mit Polygonalplatten im Großformat, die gemeinsam mit dem Planungsbüro entwickelt wurden.

BAUHERR
Stadt Neu-Ulm

FREIRAUMARCHITEKTUR
Koeber Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart

AUSFÜHRUNG
Gartengestaltung Zeba, Wain



- Der Marktplatz ist wieder ein gutes Pflaster der Stadt.
- Blick aus einer der Seitenstraßen auf die Basilika

- Der Stadtteilplatz soll als zentraler Ort der Begegnung und Kommunikation die Urbanität des Quartiers fördern.
- ▶ Platzgestaltung mit wetterfestem Kicker- und Billardtisch – vor der Planung waren auch die Anregungen der Anwohner gefragt.
- ▼ Die unterschiedliche Bearbeitung der Sichtflächen intensiviert den lebhaften Ausdruck des Belags – die fünfeckigen Gehwegplatten aus SV-Beton wurden in drei Oberflächenqualitäten angefertigt.

**GDM.SCADA Polygonalplatte**

60/60/60/60/44/14 cm
Grau visia, Grau ferro soft,
Grau ferro
2.300 m²

Rangendingen-Bietenhausen | Karoline-Stiefel-Platz

KUNSTPLATZ. Das Bietenhausener Diasporahaus, eine offene Jugendhilfeeinrichtung, hat die neue Platzanlage vor den Eingangstüren mit hoher Symbolkraft angereichert. Dabei steht die markante torförmige Großplastik für Schutz und Geborgenheit, die Kreisplasterungen über die gesamte Platzfläche für die weiten Kreise, die das Haus mittlerweile zieht. Zugleich entstand hier ein Ort der Erinnerung an das historische Stammhaus mit der ersten „Heimmutter“ Karoline Stiefel. Realisiert wurde das platzgreifende Gesamtkunstwerk mit GDM.MOLINA stone Kleinpflastersteinen in zwei Farben und maßgearbeiteten Radialblockstufen aus SV-Beton.

BAUHERR
Diasporahaus Bietenhausen e.V., Bietenhausen

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Beuter, Haigerloch

KÜNSTLERISCHE IDEE
Ralph Musen, Balingen

AUSFÜHRUNG
Dehner & Dieringer GmbH & Co. KG, Rangendingen



GDM.MOLINA stone proActive

Kleinpflastersystem 8 cm
Granit hell, dunkel ferro soft, proDrain
1.470 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12 cm
Grau nativo, proDrain, proPower 4
200 m²

GDM.BLOCKSTUFE radial

42/13,8 Länge gem. Werkplan
Granit mittel visia
86 lfm.

- Das sogenannte DHB-Tor bildet das Herzstück der Platzanlage.
- Das Gestaltungskonzept wurde im Wesentlichen mit drei Steintypen realisiert.
- Wie in Wellen verläuft der Pflasterbelag über die gesamte Verkehrsfläche – Radialblockstufen nehmen die Bewegung auf.





Berlin | Scharounplatz

VERKNÜPFUNG. Am Kulturforum in Berlin konzentrieren sich überregional bedeutende Kultureinrichtungen wie die Philharmonie, die Staatsbibliothek, das Kunstgewerbemuseum oder das Kupferstichkabinett. Durch die einheitliche Gestaltssprache des Freianlagenkonzepts werden die Institutionen und Teilräume untereinander verbunden und mit urbanen Aufenthaltsqualitäten angereichert. Bestandteil des Konzepts ist der Gedenk- und Informationsort T4, der an die Opfer der nationalsozialistischen Euthanasie-Morde erinnert.

KULTURFORUM BERLIN TB 3 | PHILHARMONIE-WEST
BAUHERR/PROJEKTMANAGEMENT
Grün Berlin Stiftung für das Land Berlin

MASTERPLAN UND OBJEKTPLANUNG FREIRAUM
Valentien + Valentien Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, München

AUSSCHREIBUNG UND BAUÜBERWACHUNG
PST GmbH, Werder, NL Berlin-Lichterfelde

AUSFÜHRUNG
MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Berlin

GEDENK- UND INFORMATIONSORT T4
BAUHERR/PROJEKTMANAGEMENT
Grün Berlin Stiftung für das Land Berlin

KÜNSTLERISCHE GESTALTUNGSDIEE
Arge Ursula Wilms, Architektin mit Nikolaus Koliussis, Künstler und Heinz W. Hallmann, Landschaftsarchitekt

AUSFÜHRUNG
Flöter & Uszkureit – Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH, Berlin



- ▲ An der Philharmonie: Die eigens für die Verkehrsflächen neu entwickelten Gehwegplatten entsprechen in Abmessung, Materialität und Farbe in etwa der denkmalgeschützten Berliner Platte – sie sind jedoch 7 cm dicker als das Original (5 cm) und somit geeignet für schweren Anlieferverkehr.

BERLIN | KULTURFORUM

GDM.GEHWEGPLATTE

35/35/12 cm

Kies-Braun finerro

2.000 m²

GDM.SCADA stone

75/35/12 cm

Kies-Braun finerro

333 Stück

GDM.SCADA Bischofsmütze

Kies-Braun finerro

324 Stück

GDM.BAUMSCHEIBE

Kies-Braun finerro

3 Stück

GEDENK- UND INFORMATIONSORT T4

GDM.NUEVA stone

40/20/8, 20/20/8 cm

Anthrazit ferro

777 m²

GDM.NOPPENPLATTE

100/20/8, 50/20/8 cm

Anthrazit-Uni ferro

50 Stück



- Die belastbare Neuentwicklung von GODELMANN führt den Original-Belag (links), der sich im direkten Umfeld der Philharmonie befindet, weiter.



- Der Gedenk- und Informationsort T4 wurde 2014 der Öffentlichkeit übergeben – das Mahnmal besteht aus einer hellblauen Glaswand und einer informativen Freiluftausstellung auf anthrazitfarbenem GDM.NUEVA stone Belag.

Oostende (BE) | Zeeheldenplein

WATERKANT. Einladender, wehrhafter und dreimal größer präsentiert sich die Zeeheldenplein im Seebad Oostende nach der Sanierung und Neugestaltung. Die Hafenstadt hat an dem gut besuchten Strandabschnitt den Küstenschutz und die Freiraumqualität ausgebaut. Dabei erhielt die belgische Queen of the Beaches einen umfangreichen Bausatz aus der Betonmanufaktur – jedes Stück präzise hergerichtet nach Architektenentwurf im Farbton von Sand und Strand.

BAUHERR
Agentur MDK - Abteilung Küste,
Oostende (BE)
Stadt Oostende (BE)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Tractebel Engineering, Gent (BE)

GDM.MASSIMO

370/300/14 cm
Gelb finerro
293 Stück

GDM.BLOCKSTUFE,

GDM.SITZBANK

Gelb finerro
unterschiedliche Maßangaben
je nach Entwurf des Architekten

- ▾ Wasserspiele auf dem Meereshelden-Platz – eine von vielen Neuheiten an der Zeeheldenplein
- Rote Felsbrocken als Blickfang – ein mächtiges Kunstwerk des Bildhauers Arne Quinze





▼ Unterhalb der Platzfläche verläuft die Strandpromenade, im Hintergrund das alte Seemannsdenkmal

▼ Blick vom Strandweg auf die Einfahrt zum sogenannten Vorhaaven

▼ Windgeschützte Sitzplätze: Auch die lange Bankreihe stammt aus den Werkstätten der Manufaktur.



Paris (FR) | La Défense – Boieldieu-Terrassen

TRÈS CHIC. Vom Sanierungsfall zur Flaniermeile:
Die Boieldieu-Terrassen im Pariser Hochhausviertel La Défense haben sich gemauert. Erbaut in den 1960ern, befanden sich die Beläge und Bodenabdichtungen der aufgeständerten Fußgängerzone zuletzt in einem desolaten Zustand. Darüber hinaus war die circa 16.000 qm große Verkehrsfläche alles andere als barrierefrei. Zwei Jahre dauerte die Verjüngungskur für den neuen Stadtboden samt smarter Straßenbeleuchtung und zusätzlichen Grünflächen, die das Wohnen und Leben zwischen Bürohaus und Shoppingcenter angenehmer machen.

BAUHERR
Departements Hauts-de-Seine und Paris La Défense

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
empreinte – bureau des paysages, Lille (FR)

AUSFÜHRUNG
RAZEL-BEC, Orsay, (FR)



- Von Anfang an gut frequentiert: Die Boieldieu-Terrassen liegen im Westen der Metropole im Stadtgebiet von Puteaux.
- Ein neues Brückenbauwerk verbindet das Viertel barrierefrei mit dem Vorplatz der Fußgängerzone.
- Die Grünflächen, darunter auch Gemeinschaftsgärten, haben nach dem Umbau um etwa 900 qm zugelegt.
- Etlche Stadtmöbel und Ausbauteile aus der Manufaktur runden die Sanierung und Neugestaltung ab.



GDM.SCADA stone proActive
 120/50/8, 120/50/12 cm
 Gelb fino, Gelb ferro, proPower 5
 8.950 m²
GDM.SITZBANK,
GDM.PFLANZGEFÄSS,
GDM.POLLER
 540 Stück
GDM.BLOCKSTUFE,
GDM.ABDECKUNG
 1.630 lfm



Roeselare (BE) | Bahnhofsvorplatz

AUFGETÜRMT. Nach zehnjährigen Sanierungsarbeiten kommt der Bahnbetrieb im belgischen Roeselare wieder in die Spur. Laut Bürgermeinung hat die Station eine „wahre Metamorphose“ durchgemacht. Darüber hinaus ist das Bahnhofsumfeld aufenthaltsfreundlicher geworden und sichtlich ergrünt. Ecke Stationsplein und Sint-Amandsstraat haben die Projektpartner Baumpflanzungen vorgenommen und unter den Kronen einen originellen Platz zum Verweilen und Spielen angelegt.



- ▶ Am Bahnhof in Roeselare: Die Platzgestaltung wächst sozusagen über sich hinaus.
- ▶ Die größten Sonderfertigteile erreichen das Format 200 x 200 x 74 cm.
- ▶ Jedes Element verfügt über kugelgestrahlte ferro-Oberflächen in Anthrazit.

GDM.MASSIMO

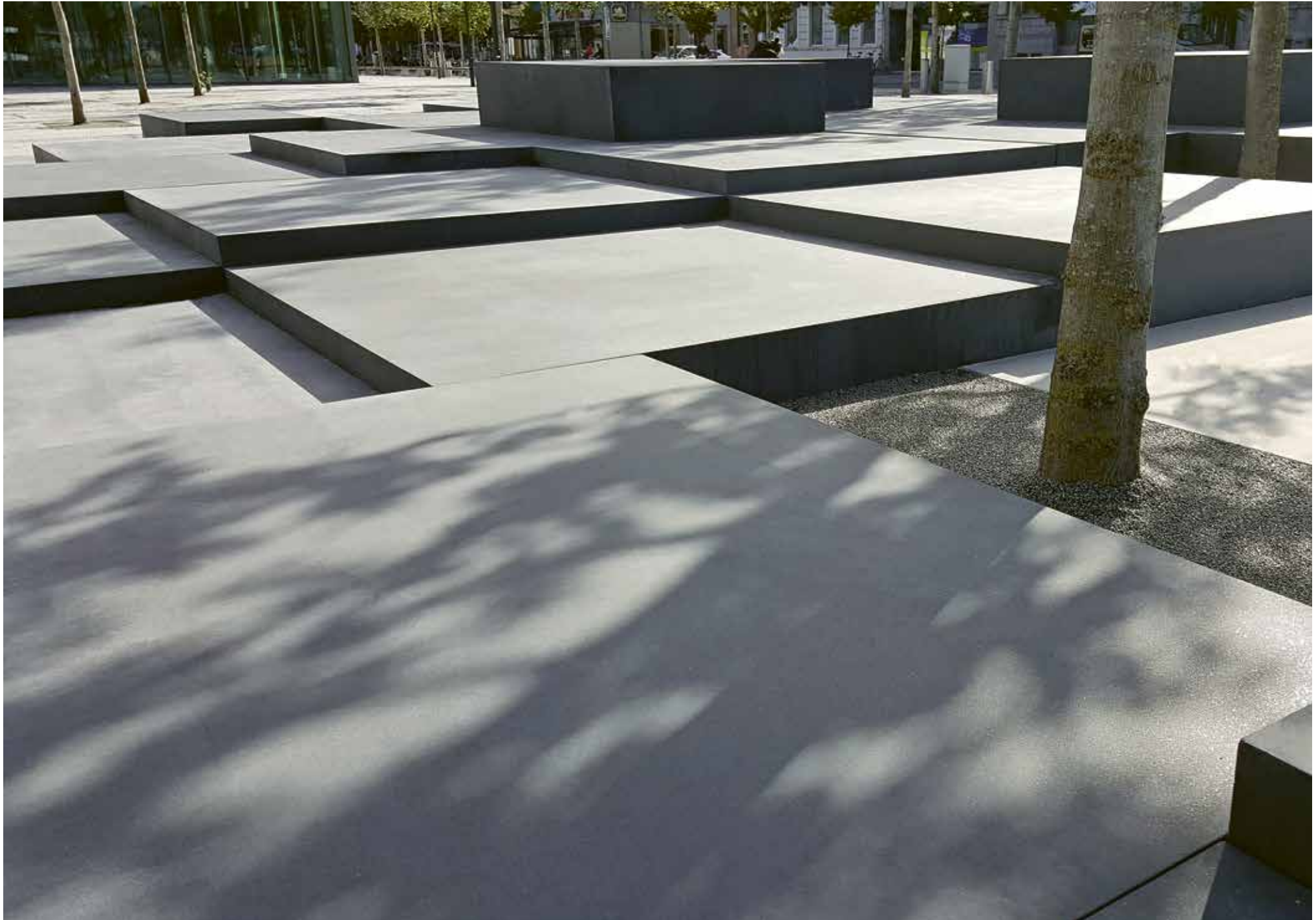
200/200/14, 200/150/14, 200/100/14 cm
Anthrazit ferro
32 m²

GDM.SITZBLOCK

200/200, 200/150, 200/100 cm,
Höhen zwischen 28 und 74 cm
Anthrazit ferro
44 Stück

BAUHERR
Stadt Roeselare (BE)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Infrabureau Demey, Roeselare (BE)



Berlin | Kasino Frohnau

STILECHT. Fast wie zu Kaisers Zeiten präsentiert sich heute wieder das Kasino Frohnau am S-Bahnhof der Berliner Gartenstadt im Bezirk Reinickendorf. Das Gebäudeensemble mit Turmbau, Wohn- und Geschäftshäusern aus dem Baujahr 1910 wurde denkmalgerecht saniert und im Zuge der Revitalisierung behutsam erweitert. Die Gestaltung der Außenanlagen orientierte sich am historischen Vorbild und an höchst lebhaften Jahren, in denen das Kasino mit Restaurant, großem Biergarten, Kino und Kaffeehaus zum Anziehungspunkt und beliebten Ausflugsziel avancierte.

BAUHERR
Concarus Real Estate Invest GmbH, Berlin

ARCHITEKTUR
Bräunlin · Kolb · Schälicke Architekten Ingenieure GmbH,
Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
LACON – Landschaftsconsult GbR, Berlin

AUSFÜHRUNG
Märkisch Grün GmbH, Melchow



- ◀ Freiraumplanung im Zeichen des Denkmalschutzes:
Die historischen Vitrinen auf Natursteinsockeln konnten über die Zeit und Umbauten gerettet werden.
- ▶ Der 35 m hohe Kasinoturm am Ludolfinger Platz, ein ehemaliger Wasserturm, gilt als das Wahrzeichen der Gartenstadt Frohnau.
- ▶▶ Alle Ebenen der Gebäudeanlage sind über Rampen barrierefrei erreichbar – die seitlichen Einfassungen vom Typ GDM.GRAN block harmonisieren mit dem Naturstein-Bestand.
- ▶ All neuen Wege sind mit grauen bzw. grau-schwarz nuancierenden GDM.DECA stone belegt.

GDM.DECA stone

Großpflastersystem 8 cm
Grau nativo, Grau-Schwarz nuanciert nativo
683 m²

GDM.TETRAGO stone

20/10/10 cm
Grau nativo, Anthrazit nativo
1.085 m²

GDM.NOPPENPLATTE proActive

30/30/8 cm
Weiß-Beton nativo, proClean 100
95 lfm

GDM.GRAN block

24/100/25 cm und Sonderbrechungen
Grau
ca. 900 Stück

GDM.NOVO wall Abdeckstein proActive

50/36/7,5 cm
Grau linear, proClean 100
213 Stück



Potsdam | Johan-Bouman-Platz

MITTENMANG. Wenn das Kanapee für die gute Stube steht, dann im Potsdamer Norden auf der Entwicklungsfläche Bornstedter Feld. Auf dem ehemaligen Militärgelände prosperiert ein junges Stadtviertel, das ein urbanes Zentrum brauchte, sprich einen Quartiersplatz. Die Wettbewerbsjury stimmte für eine „gute und ausgewogene“ Freiflächengestaltung, die eine 33 m lange Holzbank abrundet. Das sogenannte Bornstedter Kanapee ist die prononcierte Einladung zum Verweilen und vermittelt gemeinsam mit dem dielenparkettartig angelegten Pflasterbelag so etwas wie Wohnzimmer-Atmosphäre.

BAUHERR
Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Potsdam

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Geskes Hack Landschaftsarchitekten GmbH, Berlin

AUSFÜHRUNG
TEGLa GmbH, Potsdam



GDM.SCADA stone proActive
40/20/12 cm
Gomalit 1, 2 und 3 ferro, proPower 4
1.486 m²

GDM.TETRAGO stone
20/20/10 cm
Anthrazit ferro
230 m²

GDM.MULDENSTEIN
30/50/(12,5/15) cm
Anthrazit ferro
177 lfm

GDM.BAUMSCHEIBE
240/240/16 cm, 4-teilig
Gomalit 2 ferro
12 Stück





- Am Johan-Bouman-Platz in Potsdam:
Der Namensgeber war ein niederländischer Baumeister mit beachtlicher Expertise, darunter die Berliner Humboldt-Universität und das Schloss Sanssouci.
- Bäume stehen zwecks besserer Flächennutzung überwiegend an den Platzrändern – die Baumscheiben erhielten Bohrungen für die Stützpfähle der Neuanpflanzungen.
- Installationen mit Kirschen aus Metall: Die schöne Idee von Grundschulkindern nimmt Bezug auf den Standort der Freifläche im Quartier Kaserne Kirschallee.
- GDM.SCADA stone Rechteckformate in drei Farben spannen sich über die circa 1.700 qm große Platzfläche.

Plattling | Magdalenenplatz

FESTMEILE. Auf dem Magdalenenplatz in Plattling ist immer was los. Ob Christkindlmarkt oder Faschingspaß, Schauspiel oder Musik – die Nibelungenstadt versteht es, das neue kulturelle Zentrum unter der Pfarrkirche St. Magdalena mit Leben zu füllen. Kein Vergleich zu früher, als dort die Kantine einer ehemaligen Wurstfabrik herumstand und mehr oder weniger wild geparkt wurde. Gegen Wind und Wetter schützen sich die Plattlinger durch ein großes Membrandach. So kann auch das Nibelungenfest trocken über die Bühne gehen, das findet alle vier Jahre am Ort statt.

BAUHERR
Stadt Plattling

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
G+2S Garnhartner + Schober + Spörl –
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner, Deggendorf

AUSFÜHRUNG
Schaupp Bau GmbH, Deggendorf



- Unter dem Kirchturm von St. Magdalena hat sich einiges getan, auch ein neues Einkaufszentrum hat sich am Platz niedergelassen.
- Ein gutes Pflaster für das kulturelle Leben in der Stadt – hier realisiert mit einem silbergrauen GDM.SCADA stone Mehrsteinsystem im Reihenverband.

GDM.SCADA stone proActive
Mehrsteinsystem Typ A, Dicke 12 cm,
50/50/12 cm
Silber-Grau finerro, Anthrazit-Uni ferro
proClean 700, proPower 4
1.485 m²



Prag (CZ) | Comenius-Platz

PLATZIERT. Plattenbau links, Plattenbau rechts, oben spärliches Grün und untendrunter der große Zivilschutzbunker – der Comenius-Platz in Prag steckte wahrlich voller gestalterischer Defizite. Ein „unzugänglicher Ort, gezeichnet von Desinteresse“, konstatierte das Planungsbüro, um sodann die Revitalisierung zu meistern. Das Gestaltungskonzept beschreibt eine urbane Landschaft mit einer Folge individueller Aufenthaltsräume. Das Ziel war es, allen Anwohnern und den Studierenden der benachbarten Musikschule entgegenzukommen und – nicht zuletzt – einen Platz zu schaffen, der seinen Namen verdient.



GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12 cm
Granit-Gelb-Grau ferro
pro Drain, proPower 4
785 m²

BAUHERR
Verwaltungsbezirk Prag 3

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
MCA atelier s.r.o., Prag (CZ)

AUSFÜHRUNG
Petrom Stavby a.s., Kadaň (CZ)

- ▶ Das durchgrünte Gestaltungskonzept ist mit dem GDM.SCADA Rasenliner aufgegangen – mit den Grasflächen stellen die Planer ein Bezug zur Flusslandschaft des Riesengebirges her.
- ▶ In der hügeligen Topografie zeichnen sich auch die Bauhöhen des Zivilschutzbunkers ab.
- ▶ Die Musikschule ist das einzige historische Gebäude am Platz, die vorgelagerte Treppenanlage dient als Treffpunkt und Konzertbühne.





Straubing | Bahnhofstraße

ERGLÄNZT. An der Straubinger Bahnhofstraße, einer wichtigen Verbindung zwischen Bahnhof und historischer Innenstadt, hatte der Zahn der Zeit genagt, sichtbar etwa im Potpourri der Oberflächenbeläge. Die Neugestaltung orientierte sich an Shared Space: eine nahezu durchgepflasterte, bordsteinfreie Tempo 30-Zone mit taktilen Leitsystemen und einer hellen wie freundlichen Atmosphäre mit hoher Aufenthaltsqualität. Im zentralen Bereich an der Christus-Kirche weiten sich die sandsteingelben GDM.SCADA stone Beläge platzartig auf. Ein ansässiger Geschäftsmann attestiert: Der Glanz, den die Straße früher hatte, kehre nun zurück.

BAUHERR
Stadt Straubing

ARCHITEKTUR
mks Architekten-Ingenieure GmbH, Ascha

AUSFÜHRUNG
H & T Baugesellschaft mbH, Ruhmannsfelden



- ◀ In dem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich darf maximal Tempo 30 gefahren werden.
- ▼ Der Straßenraum ist barrierefrei ausgebildet, Blindenleitsysteme markieren die Querungsstellen.
- ▶ An der Christuskirche: Der über die Fahrbahn verlegte GDM.SCADA stone Belag betont als platzartige Fläche die Mitte der Bahnhofstraße.



GDM.SCADA stone proActive
100/100/16, 50/50/16, 80/40/16,
60/40/16, 40/40/16, 60/30/16,
30/30/16, 36/24/16, 24/24/16 cm
Sandstein-Gelb finerro
proPower 4, proPower 5
3.210 m²

GDM.EINFASSUNG
60/30/35 cm
Sandstein-Gelb finerro
550 Stück

**GDM.RIPPENPLATTE,
GDM.NOPPENPLATTE**
100/50/16, 90/60/16 cm
Titan-Grau finerro
40 m²



Mainz | Große Langgasse

ENTSCHÄRFT. Gegen hohe Stickoxid-Werte verlegt die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz unter anderem spezielle Pflastersteine. Dabei werden zentrale Straßen wie die Große Langgasse mittels Photokatalyse in die Reduktion der giftigen Luftschadstoffe einbezogen. Die Mainzer bauen mit dem hochwertigen Gestaltungspflaster GDM.SCADA stone in der Version proAir. Der Vorsatzbeton dieser Pflastersteine ist mit Titan-dioxid versetzt, das allein unter UV-Strahlung, sprich Sonnenlicht, schädliche Stickoxide in Nitrat umwandelt. Nitrat selbst ist harmlos, es wird mit dem Regenwasser weggespült und stellt in diesen Mengen keinerlei Umweltbelastung dar.

BAUHERR
Stadt Mainz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Köln

AUSFÜHRUNG
Ciftci Bau, Kirchheimbolanden



GDM.SCADA stone proActive

60/30/14, 30/30/14 cm
 Kalkstein hell, dunkel silco
 proAir, proPower 5
 8.300 m²

GDM.SCADA stone proActive

40/40/8, 40/40/12 cm
 Anthrazit nativo
 proAir, proPower 4
 750 m²

GDM.MULDENSTEIN

60/30/14,5-16 cm
 Kalkstein silco, Anthrazit nativo
 460 Stück

GDM.NOPPENPLATTE

30/30/8 cm
 Weiß-Beton nativo
 300 lfm



- Die Große Langgasse nach dem Umbau: Der Straßenzug war seit Langem für die Sanierung und Neugestaltung vorgesehen.
- Der Pflasterbelag als Katalysator: Auch die Landeshauptstadt Mainz nutzt diesen Umweltvorteil.
- ▶ Das neue Straßenbild vermittelt den Eindruck zeitgemäßer Flächenarchitektur.
- ▶▶ Interessanter Zusatznutzen des Pflasterbelags: Die proActive Oberfläche wirkt schmutzabweisend und ist imstande, sich selbst zu reinigen – hierfür muss es nur regnen.



Potsdam | Gartenstadt Drewitz

LEBENSWEIT. In der Potsdamer Siedlung Drewitz findet ein markanter Wandel zur grünen und emissionsfreien Gartenstadt Drewitz statt. Ehemals graue Fassaden und Außenanlagen erstrahlen in frischen Farben, eine vierspurige Straßenschlucht wird zum attraktiven Generationenpark und Kernstück des Quartiers. Ein fein gewebtes Netz aus barrierefreien Wegen und Aufenthaltsflächen verbindet die Wohngebäude mit allen wichtigen Einrichtungen. Alles zusammen macht das Leben in dieser Wohnsiedlung sehr interessant.

BAUHERR
Stadt Potsdam

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Pia von Zadow Landschaftsarchitekten, Potsdam

AUSFÜHRUNG
TEGLa GmbH, Potsdam



- ◀ Die Großwohnsiedlung am südöstlichen Stadtrand von Potsdam zählt rund 5.300 Bewohner und 3.000 Wohnungen.
- ▶ Baumscheiben aus der Manufaktur komplettieren die Neupflasterungen im Wohnumfeld.
- ▶ Auch durch kleinere Maßnahmen im Rahmen der Flächenentsiegelung konnte das Grünvolumen mehr als verdreifacht werden.
- ▼ Zwischen den fünfgeschossigen Gebäuden ziehen sich heute attraktive Promenaden mit hoher Verweilqualität.



GDM.SCADA stone proActive

32/16/8, 64/32/12, 48/32/12,
32/16/16 cm

Gomalit 2 ferro, Grau ferro, proPower 4
2.980 m²

GDM.SCADA stone proActive

32/16/8, 32/16/12 cm

Granit-Gelb-Grau finerro plus, proPower 4
367 m²

GDM.BAUMSCHEIBEN

60/30/35 cm

Granit-Gelb-Grau finerro
8 Stück

GDM.NOPPENPLATTE

30/30/8 cm

Weiß-Beton nativo
40 m²



Berlin | Valeska-Gert-Straße

EINQUARTIERT. Neue Steine pflastern den Weg zur Mercedes-Benz Arena in Berlin-Friedrichshain. Schauplatz ist die Valeska-Gert-Straße, ein circa 200 m langer, elegant ausformulierter Zubringer zur großen Multifunktionshalle, die bis zu 17.000 Sitz- und Stehplätze zählt. Die Neupflasterung ist ein Baustein des sogenannten Anschutz-Areals, einem lebendigen Stadtquartier entlang der East Side Gallery mit einer Mischung aus Freizeit-, Sport- und Kulturnutzungen sowie Geschäften, Büros, Hotels und Wohnungen.

BAUHERR
Anschutz Entertainment Group (AEG),
Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
häfner jiménez betcke jarosch
landschaftsarchitektur gmbh, Berlin

AUSFÜHRUNG
Otto Kittel GmbH & Co, Berlin





GDM.MOLINA stone

16/16/10, 24/16/10 cm

Granit hell, mittel, dunkel ferro soft

2.175 m²

- Headquarter großer Unternehmen und ein Parkhaus säumen den Straßenzug.
- ▲ Die Straße ist benannt nach der Tänzerin Valeska Gert, sie wurde in den 1930ern als Jüdin verfolgt und emigrierte schließlich in die USA.
- ▶ Gebaut mit Anspruch: Zur Ausführung kam ein Flechtverband mit samtierten GDM.MOLINA stone in drei Grautönen.
- ▶▶ Platanen, Klinkerfassaden und granitfarbene Pflasterungen prägen das Bild im Neubauviertel.



Prutz (A) | Dorfplatz

AUSGERAST. Österreichs Kommunen können seit 2013 Begegnungszonen ausweisen. Die Tiroler Gemeinde Prutz zeigte Interesse und ließ nach Machbarkeitsstudie und Bürgerbeteiligung den „lang gehegten Wunsch“ nach einem verkehrsberuhigten und lebenswerten Ortskern wahr werden. Im Verlauf wurde der Dorfplatz aufgewertet und mit der tangierenden Landesstraße L18 als gestalterische Einheit erlebbar gemacht, so auch durch Farbasphalt im Ton der Neupflasterungen. Im gesamten Bereich und in den weiteren Projektabschnitten gilt heute Gleichberechtigung für alle Verkehrsteilnehmer und maximal Tempo 20.

„Es ist die erste Begegnungszone auf einer Landesstraße im Land Tirol.“

Ursula Faix, Architektin und Prozessbegleiterin

BAUHERR
Gemeinde Prutz (A)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Arch. DI Ursula Faix, Innsbruck (A)

AUSFÜHRUNG
PORR Bau GmbH, Roppen (A)



- ◀ Beruhigt und animierend: Sitzbänke, Wasserspiele und ein Trinkwasserbrunnen runden die neue Dorfplatzgestaltung ab.
- ▼ Die dunklen Bänderungen des Steinbelags setzen sich in Form von Farbasphalt über die Straße fort.
- ▶ Die Landesstraße musste aufgrund der höheren Belastungsklasse geteert werden – eine etwa 3 cm hohe Tastkante am Übergang dient blinden Menschen als Orientierungshilfe.

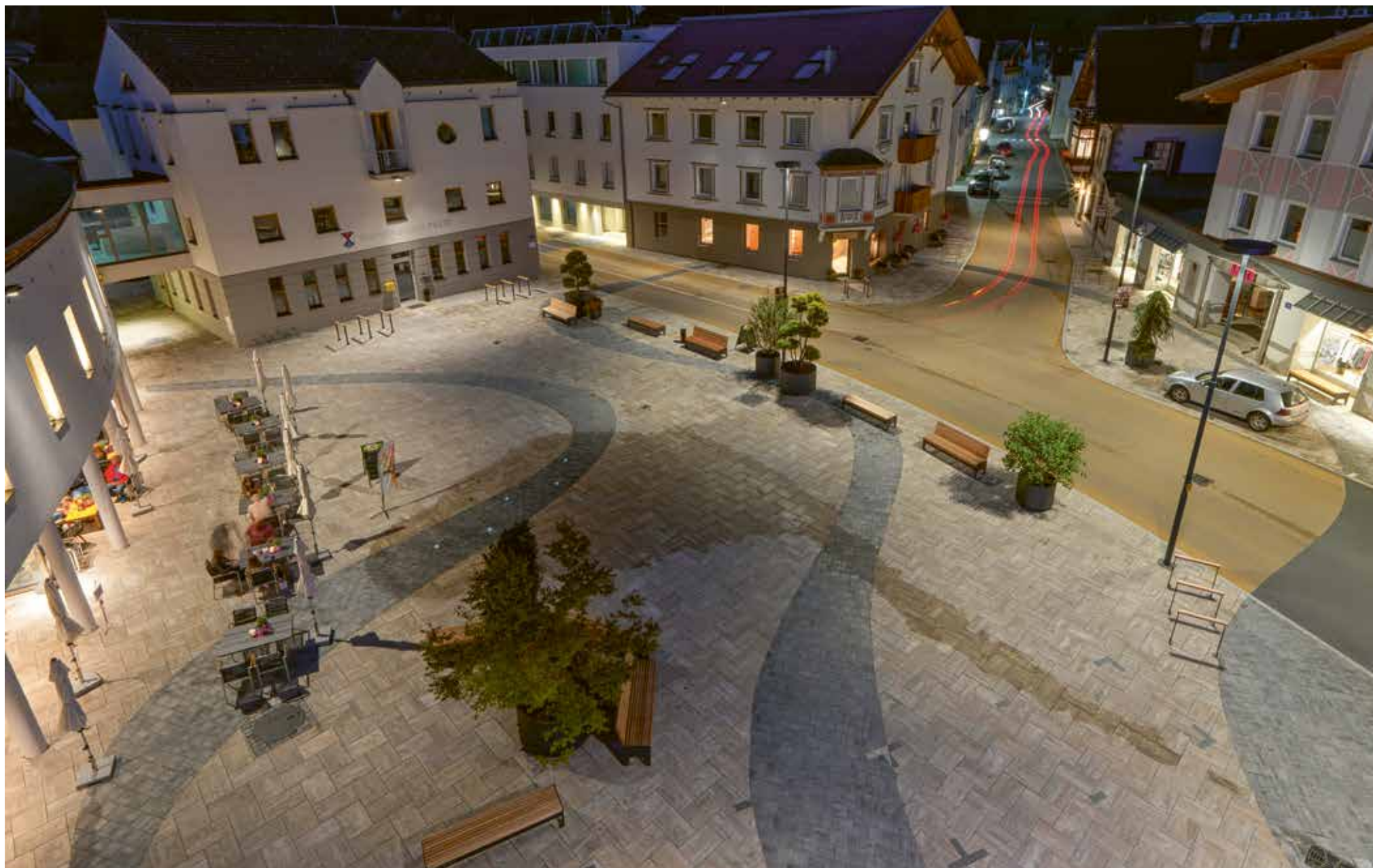


GDM.DECA light

60/40/5 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo,
Grau-Schwarz nuanciert nativo
390 m²

GDM.SCADA stone proActive

60/40/16, 24/24/16 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo,
Grau-Schwarz nuanciert nativo
proPower 4
3.310 m²



Maitenbeth | Ortsmitte

VERKNÜPFT. In der oberbayerischen Gemeinde Maitenbeth fügen sich Alt und Neu sensibel zusammen. Dabei war die Neugestaltung rund um die denkmalgeschützte Alte Post, die Kirche St. Agatha und den Rathaus-Neubau nicht ganz unumstritten. Doch dank geschickter Planung ist es gelungen, die Bereiche zu verknüpfen und einen wahrnehmbaren wie auch sympathischen Ortsmittelpunkt auszubilden. Sichtbares Zeichen ist unter anderem der durchgehende Oberflächenbelag mit einem ausgewählten Farbdreiklang in Sandsteintönen. Das Projekt hat beim Deutschen Städtebaupreis 2020 eine „Belobigung“ erhalten.

BAUHERR
Gemeinde Maitenbeth

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
grünfabrik Landschaftsarchitekten Bücking Reingruber
PartG mbB; Kirchdorf an der Amper, Aschau am Inn

AUSFÜHRUNG
A.Weindl GmbH & Co. KG, Bodenkirchen
Rudolf Mayer GmbH, Griesstätt
Brandl GmbH, Neufraunhofen





GDM.SCADA stone proActive

16/16/12, 24/16/12,
36/24/12, 48/24/12 cm
Sandstein-Grau-Gelb finerro (3 ver-
schiedene Töne), proClean 100,
proPower 4
2.428 m²

- ◀ Blick auf den Dorfplatz – im Fokus das Baudenkmal Alte Post
- ▲ Die große Freitreppe verbindet den Kirchplatz mit dem tiefer liegenden Platz am Bürgerhaus, das an die Alte Post angebaut wurde.
- ▶ Laut BDA Regionalpreis-Jury erfährt der Kirchplatz durch das neue Rathaus von meck architekten (rechts, BDA Regionalpreis Oberbayern 2021) „nach Osten hin einen wohlthuenden, in seiner Rechtwinkligkeit zur Alten Post geometrisch klaren räumlichen Abschluss.“
- ▶ Die thermoveredelten GDM.SCADA stone wurden für eine hohe Schmutzresistenz zusätzlich hydrophobiert (proClean 100).



Ursensollen | Altes Bahnhofsgelände

ERWECKT. Wenn der ehemalige Bahnhof der Gemeinde Ursensollen erzählen könnte, würde er von Flüchtlingen, heimkehrenden Kriegsversehrten und einem Tief-
fliegerangriff im April 1945 berichten. An die bewegte Vergangenheit erinnert heute ein Gedenkstein, den die Oberpfälzer im Zuge der Gebäudesanierungen und Neugestaltung der Freiflächen errichtet haben. Die sensible und qualitätvolle Erneuerung des geschichtsträchtigen Ortes würdigte die Bayerische Architektenkammer durch die Aufnahme des Objekts in die Präsentationsreihe „Architektouren“.

BAUHERR
Gemeinde Ursensollen

ARCHITEKTUR
topos Becker-Nickels+Steuernagel Architekten GmbH,
München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
TREPESCH Landschaftsarchitektur, Amberg

AUSFÜHRUNG
Schäffer Erd- und Pflasterbau, Freudenberg



GDM.VIA stone

Mehrsteinsystem 8 und 10 cm
 Muschel-Kalk nuanciert antikplus
 1.040 m²

GDM.VIA Fugenstein proActive

21/10,5/10 cm
 Muschel-Kalk nuanciert antikplus
 proDrain
 230 m²

GDM.KLASSIK wall

Muschel-Kalk nuanciert antikplus
 188 Stück

- ◀ Nach allen vergangenen Ereignissen ist das Bahnhofsgelände jetzt vor allem ein friedvoller Ort.
- ▲ Ein Freisitz lädt Wanderer und Radfahrer zur Rast ein – die Kolpingsfamilie hat dort Bildertafeln zu Ehren Adolph Kolpings angebracht.
- ▶ Auf der ehemaligen Bahntrasse Amberg – Lauterhofen entstand ein Pflasterweg, der an vorhandene Fuß- und Radwege zum Ortskern anschließt – das mit Thymian eingesäte Rasenfugenpflaster verbreitet inzwischen Wohlgerüche.



Berlin | Stölpchenweg

STANDESGEMÄSS. Der Stölpchenweg im Berliner Stadtteil Wannsee zählt zu den feinen Wohnadressen der Hauptstadt – ein schönes Fleckchen Erde zwischen Wald, Golfclub und See. Allein die Schotterpiste mit den funktionalen und gestalterischen Mängeln passte nicht ins Bild. Die von Grund auf erneuerte Verkehrsanlage sollte sich als „gut erkennbare und leicht verständliche Verkehrsanlage“ darstellen, kündigte das zuständige Bezirksamt an, um den Worten Taten folgen zu lassen.



- Weite Teile der Verkehrsfläche konnten mit dem Ökoplastersystem GDM.DRAIN stone versickerungsaktiv gestaltet werden.
- Das GDM.VIA stone Straßenpflaster changiert in warmen Braun- und Beigetönen – zur Reduzierung von Rollgeräuschen wurden im Fahrbahnbereich keine Steine mit gebrochenen Kanten bzw. größeren Fugenbreiten (Version antikplus) verwendet.
- Die farblich differenzierte Gestaltung zeigt motorisierten Verkehrsteilnehmern Grenzen auf und erhöht so die Sicherheit im Straßenraum.



GDM.VIA stone

Braun-Gelb nativo, Braun-Beige nativo, Braun-Gelb antikplus, Braun-Beige antikplus
21/10,5/10 cm, Mehrsteinsystem 8 cm
2.920 m²

GDM.DRAIN stone proActive abZ Nr. Z-84.1-9

Mehrsteinsystem 8 cm
Grau nativo, Anthrazit nativo, proWater
1.735 m²

BAUHERR
Bezirksamt Berlin Steglitz/Zehlendorf von Berlin

AUSFÜHRUNG
Stradeck GmbH – Tief- und Straßenbau, Mühlentbeck



Kümmersbruck | Neue Dorfmitte

NAHVERSORGER. Wochenmarkt in Kümmersbruck – auf diese Premiere Anfang April 2021 hat die Gemeinde bei Amberg lange hingearbeitet, denn es gab bislang keinen Raum für größere Veranstaltungen. Möglich macht es der Umbau des Ortszentrums mit dem Bau einer attraktiven Freifläche, die ebenso für festliche Aktivitäten vorgesehen ist. Flankierend dazu soll ein neues Wohn- und Geschäftshaus den neuen Dorfplatz mit Leben füllen.

BAUHERR
Gemeinde Kümmersbruck

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
G+2S Garnhartner + Schober + Spörl –
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner, Deggendorf
mit
Umwelt und Tiefbau Ingenieure Amberg GmbH

AUSFÜHRUNG
Englhard Bau GmbH, Amberg



- ◀ Vielgestaltig und höchst solide: Für die GDM.SCADA stone Pflasterungen kamen verschiedene Steintypen und Designs zur Ausführung, darunter auch ein 16 cm dicker Fahrbahnbelag.
- ▼ Eine Pergola bietet Schutz bei Wind und Wetter – dort werden die Marktstände zunächst aufgebaut.

GDM.SCADA stone

Mehrsteinsystem Typ A und Typ J, Dicke 12 cm,
Gelb-Grau, Gelb nuanciert, Grau nuanciert
finerro plus, finerro, fino antik
1.890 m²

GDM.SCADA stone proActive

32/16/16 cm
Titan-Grau finerro plus, proPower 4
30 m²

GDM.NOPPENPLATTE proActive

30/30/8 cm
Weiß nativo, proClean 100
14,4 lfm

GDM.SCADA Rippenplatte

36/24/16 cm mit Fräsung
Gelb-Grau finerro plus
30 m²



Berlin | Spring-Siedlung

REMISZENZEN. Errichtet zwischen 1959 und 1962 und kürzlich saniert, gibt die Spring-Siedlung in Berlin-Kreuzberg ein Beispiel für die damals angesagte Zeilenbauweise, die mit großzügigen Außenanlagen einhergeht. Die Neugestaltung kultiviert diese innerstädtische Freiraumqualität und enthält zugleich Reminiszenzen an die ursprüngliche Charakteristik. So wurden zum Beispiel typische zeitgenössische Gestaltungsmotive wie Geometrien oder die bunte Farbgebung der Balkone für die Ausstattung und die Bodenbeläge adaptiert.



BAUHERR
GSW Immobilien AG
(Deutsche Wohnen SE), Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
hochC Landschaftsarchitekten PartGmbH, Berlin

UNTERNEHMER
Alphagrün GmbH, Berlin

- ▲ Die großformatigen Betonsteine wurden in Dicken von 8 und 12 cm mit edelstahlkugelgestrahlten Sichtflächen hergestellt.
- ▶ Die Freiraumplaner haben den Look der 1960er neu interpretiert und zu einer zeitgemäßen Gestaltung weiterentwickelt.
- ▶ Auf dem Quartiersspielplatz: Die Formensprache lehnt sich an die Entstehungszeit der Siedlung an – Spring bedeutet hier Frühling, da die USA seinerzeit finanzielle Unterstützung leistete.
- ▶▶ Sonderanfertigung: Die Pflasterungen sind durchgehend in den Grundfarben Rot, Gelb und Blau gehalten.



GDM.SCADA stone proActive
50/50, 50/25 cm, Dicke 8 und 12 cm
Grau-Rot ferro, Grau-Gelb ferro,
Mittelblau ferro, proPower 5
4.990 m²



Eislingen-Fils | Hotel Eislinger Tor

EINGECKEKT. Mit rund 60 Betten nebst Restaurant, Bar und Büros öffnete das Hotel „Eislinger Tor“ im Nordwesten der Kreisstadt Eislingen seine Türen. Die Atmosphäre in dem jungen 4-Sterne-Haus und auf dem Vorplatz changiert zwischen stilvoller Eleganz und gediegener Gemütlichkeit – edle Materialien in warmen, fein nuancierenden Farben vermitteln einen Hauch von Exklusivität. Im Außenbereich sorgen Sonderanfertigungen in den Farbtönen der Flächenbeläge für eine hochwertige Raumanmutung. Die Manufaktur fertigte mehrere Wandscheiben sowie sechs torgroße Baumscheiben mit integrierten Schutzbügeln und Bodenleuchten.

BAUHERR
Salvia Elektrotechnik GmbH,
Eislingen

ARCHITEKTUR
f.r.a. Frank Rögner Architekt, Weinstadt

AUSFÜHRUNG
Autenrieth Garten + Landschaftsbau GmbH,
Eislingen



- Das Hotel begrüßt seine Gäste in Eislingen, rund 40 km östlich von Stuttgart.
- Das Erdgeschoss beherbergt ein Restaurant mit 110 Plätzen.
- Großformatige Rechteckplatten akzentuieren den direkten Zugang, alle weiteren Flächen sind mit kleineren Formaten gleichen Farbtönen belegt. Die maßgeschneiderten Baumscheiben betten sich passgenau in das Raster des Außenbelags ein.

GDM.SCADA stone proActive

120/40/16 cm

Grau-Schwarz nuanciert nativo

proPower 5

85 m²**GDM.DECA stone**

60/60/8 cm

Grau-Schwarz nuanciert nativo

52 m²**GDM.TETRAGO Fugenstein**

20/20/8 cm

Grau nativo, Anthrazit nativo

2.450 m²**GDM.BAUMSCHEIBEN**

240/240/16 cm

Grau-Schwarz nuanciert nativo

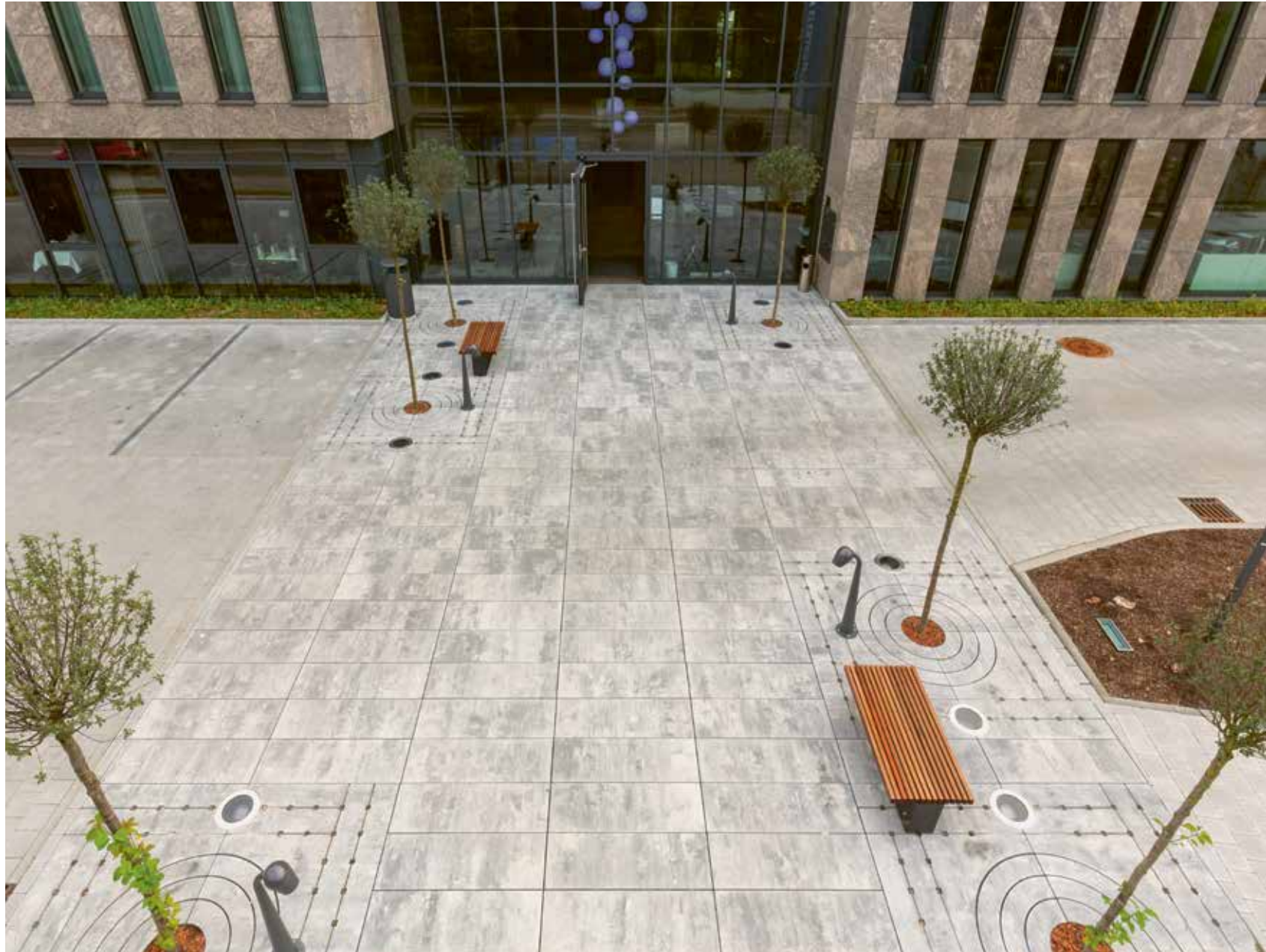
6 Stück

GDM.WANDSCHEIBE

600/25/250 cm, 100/25/250 cm

Grau gesandet

2 Stück



Illschwang | Landhotel Weißes Roß

GESCHICHTSTRÄCHTIG. In dem Oberpfälzer Gasthaus mit dem heutigen Namen Landhotel „Weißes Roß“ sind schon unzählige Gäste abgestiegen. Darunter auch höchst prominente wie Herzog Christian August von Pfalz-Sulzbach anno 1622 während des Dreißigjährigen Krieges. Bis in das 15. Jahrhundert reicht die Geschichte der Herberge zurück. So richtig in Fahrt kam der Betrieb ab den 1960er Jahren mit diversen Umbauten und Erweiterungen für das feine Restaurant und den großen Wellnessbereich. Zuletzt eröffnete die Hotelierfamilie einen Neubau, der in seiner Modernität und qualitätvollen Ausgestaltung Akzente setzt.

BAUHERR
Landhotel Weißes Roß
Familie Nägerl, Illschwang

GDM.DECA stone
60/60/8 cm
Grau-Schwarz nuanciert nativo
190 m²

GDM.TETRAGO stone
40/20/10 cm
Anthrazit-Uni nativo
570 m²



- Das in edlen Grautönen gehaltene Ambiente wirkt als organische Einheit.
- ▶ Neben aller luftigen Eleganz bietet das Landhotel selbstverständlich auch echt bayerische Urigemütlichkeit.



Interpark bei Ingolstadt | Intergroup Business & Design Hotel

PREISGEKRÖNT. Die Gäste des Intergroup Hotels in Kösching bei Ingolstadt werden bei ihrer Ankunft von einem Preisträger begrüßt. Die Rede ist von der asymptotischen Stahlkonstruktion des Vordachs, die den Deutschen Metallbaupreis 2020 erhalten hat. Mit dem spektakulären Empfang möchte sich das junge Vier-Sterne-Hotel insbesondere bei den Freunden von Architektur und Design einen Namen machen. Dabei sind auch die 88 Zimmer und vielen Serviceleistungen einen Aufenthalt wert.

BAUHERR
Erkan Özarslan, Ingolstadt

ARCHITEKTUR
Gottschall Architektur, Königsmoos

AUSFÜHRUNG
WeGe Planungsagentur - Wolfgang Geier,
Neunburg a.d. Donau



- ◀ 2019 eröffnet, wendet sich das InterGroup Hotel im Ingolstädter Norden vor allem an Business-Reisende.
- ▶ Die Gestaltung der Außenanlagen ist eine Koproduktion des Garten- und Landschaftsbaus mit GODELMANN.
- ▼ Der halboffene Innenhof ist belegt mit schmutzresistenten GDM.NUEVA Steinen und Platten vom Typ proClean 700.



GDM.NUEVA light proActive

80/40/5, 40/40/5 cm

Sandstein-Uni ferro, proClean 700

60 m²

GDM.NUEVA stone

30/20/8, 20/20/8 cm

Sandstein-Uni ferro, Anthrazit-Uni ferro

1.510 m²

GDM.NUEVA Rasenliner proActive

30/20/8 cm mit 30 mm Fuge

Grau-Uni ferro, Anthrazit-Uni ferro

proDrain

807 m²

GDM.TETRAGO Fugenstein proActive

20/20/8 cm

Grau nativo, Anthrazit nativo

proDrain

520 m²



Köngen | CurryBox

KLECKERKRAM. Im Einkaufscenter Kö8 in Köngen am Neckar versorgt der neue Imbiss „CurryBox“ ab sofort die Shopper mit Currywurst, Burger und Co. Da Kleckern zum Fast-Food-Geschäft gehört, ist die Standfläche strapazierfähig und reinigungsfreundlich ausgelegt, wobei die gestalterische Qualität nicht zu kurz kommt. Gewählt wurden muschelkalkfarbene Großformate mit reinigungsfreundlicher proClean Oberfläche. Die Tiefenhydrophobierung des Betons verhindert weitgehend das Eindringen von Schmutzwasser, die Oberflächen lassen sich leichter säubern. Zudem bleibt das attraktive Erscheinungsbild der Sichtflächen vollständig erhalten.

EIGENTÜMER
SWT Immo 32 GmbH, Rain

ARCHITEKTUR
klein – sommer – camuti – hubschneider,
freie architekten, Köngen

AUSFÜHRUNG
Ulrich Nißle Garten- und Landschaftsbau,
Köngen



GDM.DECA stone proActive

90/60/8 cm

Grau-Schwarz nuanciert nativo

proClean 100

250 m²

- In der neu eröffneten „CurryBox“ geht es um die Wurst.
- Alles Gute kommt nicht immer von oben, doch man ist vorbereitet.
- Die schmutzabweisenden Eigenschaften der Plattierung erleichtern auch den Frühjahrsputz.



Lenningen | Sulzburghof

AUGENSCHMAUS. Mit Omas Kuchenrezepten und regionalen Frischeprodukten auch von eigenen Äckern hat sich der „Sulzburghof“ einen Namen gemacht. Das Café mit Hofladen und Backstube liegt idyllisch am Rande der Schwäbischen Alb, und das lassen sich die Gäste gern gefallen. Von der großen Terrasse aus genießen sie das schöne Landschaftspanorama. Das ländliche Bellevue hat der Familienbetrieb mit GDM.DECA stone und Maßblockstufen im gleichen Look gebaut. Der lebhaftere Ausdruck entsteht durch den Mix aus Klein- und Großformaten, insbesondere bei der Verlegung zum wilden Verband.

BAUHERR
Sulzburghof GbR, Familie Kuch, Lenningen

ARCHITEKTUR
Architekt Pedro dos Reis Pereira
ArchitekturDesign Klein+Pereira, Kirchheim/Teck

AUSFÜHRUNG
Ewald Schumacher
Hof- und Gartengestaltung, Lenningen





- Der „Salzburghof“ im Ortsteil Unterlenningen lockt vor allem auch mit einem Platz an der Sonne.
- Das Sortiment des Hofladens ist auch im „Online-Lädle“ erhältlich.
- Blockstufen in Muschelkalk-Anmutung passen sich in Farbe und Textur dem Belag an.
- Die auf verschiedenen Ebenen angelegten Außenterrassen verschmelzen zu einem malerischen Gesamtbild.



GDM.DECA stone

Klein- und Großpflastersystem 8 cm,
90/60/8, 60/60/8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo
415 m²

GDM.KLASSIK step

100/15/40 cm
Muschel-Kalk nuanciert tecto
60 Stück



Fischbachau | Café Winklstüberl

HOCHGENUSS. Das Traditionshaus „Café Winklstüberl“ in den Bayerischen Voralpen gilt gleichsam als das Schlaraffenland für Tortenliebhaber. Bezeichnenderweise sollen die Leckereien den Schlagerstar Udo Jürgens zum Erfolgshit „Aber bitte mit Sahne“ inspiriert haben. Für die Tortenschlachten hat die Geschäftsführerin und Ex-Schauspielerin Thekla Mairhofer einen wunderbaren Schauplatz geschaffen: die neu gestaltete Sonnenterrasse, ein perfektes Ambiente am Fuße der Berglandschaft. Der Pflasterbelag wirkt so formschön, edel und warm, als wäre er aus exklusivem Muschelkalk gesägt.



BAUHERR
Thekla Mairhofer,
Fischbachau

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR/AUSFÜHRUNG
Isenmann Bau, Fischbachau

- ▲ Auch das Ambiente lassen sich die Gäste gern schmecken.

- ▲ Im „Winklstüberl“ ist eine beachtliche Sammlung mit mehr als 700 Kaffeemühlen zu sehen.
- ▶ Die Mischung aus GDM.DECA stone Normal- und Großformaten mit farblich abgestimmten Blockstufen der Linie GDM.KLASSIK verleiht der Terrasse Charakter.

**GDM.DECA stone**

Klein-, Mittel- und Großpflastersystem 8 cm,
90/60/8, 60/60/8 cm
Muschel-Kalk nuanciert antikplus
462 m²

GDM.KLASSIK step

100/40/15, 40/40/15 cm
Muschel-Kalk nuanciert tecto
19 Stück

Ginsheim-Gustavsburg | Hofgut Insel Nonnenau

INSELLIEBE. Auf der Insel Nonnenau im Ginsheimer Altrhein haben sich schon etliche Paare das Jawort gegeben. Schließlich ist das dortige Hofgut eine gefragte wie exklusive Event-Location für Hochzeiten und Feiern. Nach dem Übersetzen mit der hauseigenen Fähre und einem kleinen Spaziergang durch Obstwiesen entfaltet sich ein herrliches Ambiente mit den Rheinterrassen als Highlight. Den Lieblingsplatz der Gäste hat der Hausherr mit einem Belag in Holzoptik schön hergerichtet.

BAUHERR/ARCHITEKTUR
Inselglück GmbH, Burak Tunali, Mainz

AUSFÜHRUNG
BBG Bischofsheimer Baubetrieb GmbH & Co. KG,
Bischofsheim



- ◀ Der Blick von den Terrassen geht nach Südwesten in Richtung Rhein und Rheinhessen.
- ▶ Handgefertigt mit SV-Hochleistungsbeton: GDM.MASSIMO planks werden standardmäßig in Längen bis zu 250 cm angefertigt.
- ▶▶ Fein herausgearbeitet: Die Holzmaserung kommt detailliert zur Geltung.
- ▼ Das beschauliche Inseldyll befindet sich inmitten des Rhein-Main-Gebiets.



GDM.MASSIMO plank
250/22/8 cm
Grau visio
982 Stück

München | Squareville

GASTLICH. München macht im Westen alles neu. Auf rund 350 Hektar Fläche reift dort der neue Stadtteil Freiam für mehr als 25.000 Bewohner heran. Zu den frühen Zuzüglern gehört ein Hotelhaus, das nach einem Inhaberwechsel heute unter dem Namen Squareville firmiert. Das Markenzeichen des Gebäudes liegt in der artifiziiellen Ausgestaltung der Freianlagen. Im Eingangsbereich vereinigen sich Wasserbecken mit silberfarbenen Polygonalplatten und rahmenden Hochbeeten zu einem unverwechselbaren Flächengefüge. Ein garantierter Blickfang.

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Hautum Infrastruktur, München

AUSFÜHRUNG
Climagrün GmbH, Bozen (IT)





**GDM.SCADA Polygonalplatte**

60/60/60/60/44/14 cm

Silber-Uni ferro

135 m²**GDM.NUEVA stone**

20/20/8, 20/10/8 cm

Silber-Uni ferro, Anthrazit-Uni ferro

720 m²**GDM.DRAIN stone proActive abZ Nr. Z-84.1-9**

30/20/8, 20/20/8 cm

Grau nativo, proWater

2.800 m²**GDM.GREEN stone proActive**

40/40/10 cm

Grau nativo, proDrain

90 m²**GDM.SCADA Rasenliner proActive**

40/40/12, 40/20/12 cm

Grau nativo, proDrain, proPower 4

31 m²

- ◀ Mit 331 voll ausgestatteten Apartments richtet sich das Squareville insbesondere an Long-Stay-Gäste.



- ▲ Die Freianlagen gliedern sich in zwei gleichwertige Höfe – neben dem halböffentlichen Zugangsbereich (Bild) existiert ein intimer Innenhof.
- ▶ Der Standort in München-Freiham bietet gute Verkehrsanbindungen durch S-Bahn und Autoanbindung in unmittelbarer Nähe.
- ▶ Versickerung mit Grundwasserschutz: Die wasserdurchlässigen GDM.DRAIN stone Pflasterungen in der Tiefgarage sind als Regenwasserbehandlungsanlage amtlich anerkannt.



München | Motel One München-Haidhausen

RUHEPUNKT. Viel Platz für größere Neubauprojekte bietet der aufblühende Münchener Stadtteil Haidhausen nicht. So avancierte das Gelände des ehemaligen Holzkontors Grombach Ecke Rosenheimer-/Orleansstraße zu einem Sahngrundstück im Viertel. Heute präsentiert sich dort ein mehrgeschossiges Hotel-, Wohn- und Bürogebäude mit dem Innenhof als eine grüne Oase der Ruhe. Der Freibereich macht der heterogenen „Hausgemeinschaft“ Aufenthaltsangebote in Form von Spielflächen und einer Gastro-Terrasse für die für die Moteltgäste.

BAUHERR

Motel One GmbH, München
Projektgesellschaften der BÜSCHL Unternehmensgruppe
und PHOENIX Real Estate Development GmbH

ARCHITEKTUR

MAIER NEUBERGER ARCHITEKTEN GMBH, München
(LP 1-8 für Bürogebäude und Tiefgarage sowie koordinierend LP 4 für Gesamtprojekt)
Park Immobilien GmbH, München (LP 1-3 für Wohngebäude)
Allmann Sattler Wappner. Architekten GmbH, München (Fassade)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

kübertlandschaftsarchitektur, München (Lph 1-4 + 8)
Stefanie Holbein, Nittendorf (Lph 5-6)

AUSFÜHRUNG

Der Garten und mehr GmbH, Ampfing



GDM.SCADA stone

Großpflastersystem 12 cm
Bianco pur
755 m²

GDM.DECA stone

Großpflastersystem 8 cm
Bianco pur
450 m²

GDM.LUNIX proActive

60/45/20, 60/45/12 cm
Grau nativo, proDrain
200 m²



- ◀ Abseits des Straßenrummels entwickelte sich ein angenehmer Aufenthaltsbereich für Jung und Alt.
- ▲ Die Rahmengestaltung übernehmen thermoveredelte Platten der Marke GDM.SCADA stone pur, weitere Flächen sind mit GDM.DECA stone belegt.
- ▶ GDM.LUNIX Rasensteine bringen Grün und den Faktor Regenwasserversickerung auf die Fläche.
- Gut abgeschirmt können sich die kleinen Anwohner in aller Seelenruhe der Eltern auf dem Trampolin austoben.



Kreuzlingen (CH) | Bellevue-Park – Die Couch

THERAPEUTISCH. Schöne Bettgeschichten aus der Manufaktur: Fein wie Seidenwäsche, präzise konturiert und perfekt hergerichtet wie ein frisch gemachtes Bett, zieht diese Betonskulptur als Sitz- und Liegebank in einer Parkanlage alle Blicke auf sich. Ein weiterer Geniestreich mit Architekturbeton für ein Erinnerungsstück, das einer ehemaligen psychiatrischen Heilanstalt gewidmet ist.

BAUHERR
Stadtverwaltung Kreuzlingen
Departement Gesellschaft
Kreuzlingen CH

KÜNSTLERISCHER ENTWURF
Markus Brenner, Konstanz

AUSFÜHRUNG
Fahrion & Partner Gartenbau AG, Kreuzlingen

GDM.INDIVIDUAL Bett und Kissen
207/110/41 cm
Weiß finerro





- ◄◄ Die individuelle Manufakturarbeit bringt die Künstleridee perfekt zum Ausdruck.
- ◄ Therapeuten-Couch: Bei Dunkelheit wirft ein LED-Projektor das Muster des Orientteppichs von Siegmund Freud auf die Betonoberfläche – wer darauf sitzt, verschmilzt mit der Projektion.
- ▼ Kissen inklusive: Für solch filigrane Arbeiten braucht es hochfeinen, selbstverdichtenden Architekturbeton und großes Können.



Køge (DK) | Museum KØS

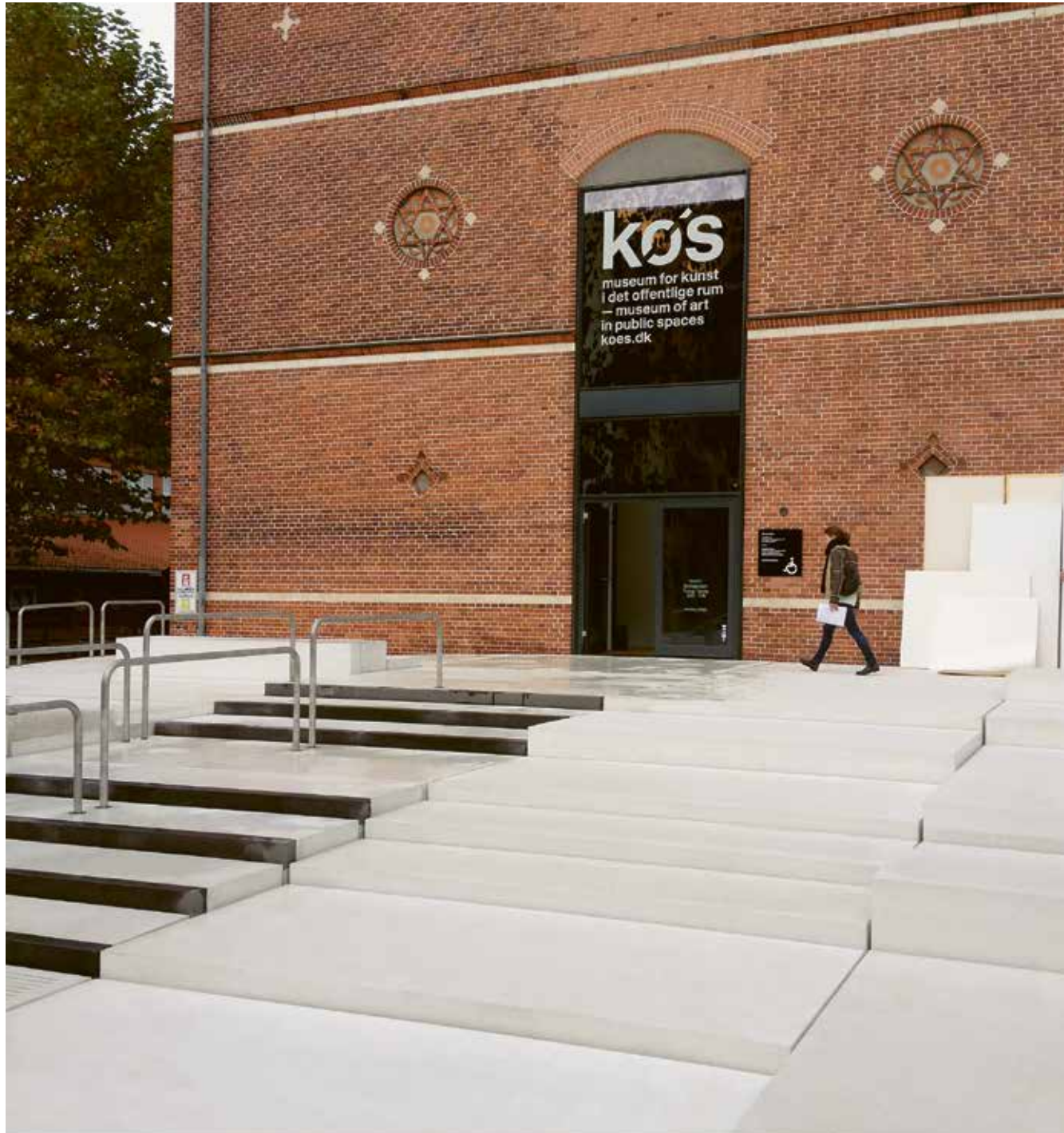
BÜHNE FREI! Kurz vor Kopenhagen liegt rechts der Autobahn das charmante Städtchen Køge mit dem KØS-Museum, in dem sich alles um Kunst im öffentlichen Raum dreht. Der ideale Standort für ein raumgreifendes Beton-Werk, das die norwegische Künstlerin Ann Lislegaard kreiert hat. Dabei versteht sich das weiße Denkmal als multifunktional nutzbare Stadtbühne, auf der kommuniziert und diskutiert, performt und gespielt wird – Anfassen also unbedingt erwünscht. Die in etliche Höhen gestaffelte Installation setzt sich zusammen aus mehr als 100 Blöcken, Blockstufen, Platten und Rampenbauteilen mit Kantenlängen bis zu knapp 3,5 m. Ein ausgeklügeltes Beheizungssystem hält die Treppenstufen im Winter durchgehend schnee- und eisfrei.



BAUHERR
KØS Museum of Art in Public Spaces, Køge (CK)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Studio Ann Lislegaard, Amsterdam (NL)/New York (USA)
in Zusammenarbeit mit
Sophie Sahlqvist, landscape architect,
Kopenhagen (DK)





- ◀ Das KØS im Osten der dänischen Insel Seeland ist eines der wenigen Museen seiner Art weltweit.
- ◀ Die Betonelemente enthalten teilweise Hülsen für den Aufbau von Pavillons.

GDM.MASSIMO

max. 345/345/100 cm

Weiß ferro

120 Stück

GDM.BLOCKSTUFE

Weiß ferro mit Kontraststreifen in Anthrazit

GDM.SITZBLOCK

Weiß ferro

unterschiedliche Maßangaben je nach Entwurf des Architekten

Unterwössen | Altes Bad

AUFGETAUCHT. Die kleine Gemeinde Unterwössen im Achenal hat aus ihrem unwirtschaftlich gewordenen Hallenbad offenbar das Beste herausgeholt: ein vitales Bürgerzentrum mit Strahlkraft. Auf der Basis vorhandener, so doch energieoptimierter Gebäudekonturen entwickelten die Architekten ein neues Innenleben mit Mehrzweckhalle, Kita und Tourismus-Information. Durch die Ko-Nutzung für Vereine und öffentliche Einrichtungen avancierte das Haus zum sozialen und kulturellen Mittelpunkt der Region.

BAUHERR
Gemeinde Unterwössen

ARCHITEKTUR
ARGE farthofer-scheithauer
Architekt Ulrich Farthofer, Freilassing
und
cs-architektur - Christoph Scheithauer, Salzburg (A)

AUSFÜHRUNG
Schneckenpointner GmbH & Co. KG, Waging am See



- Von außen gesehen blieb das Gebäude mit Ausnahme des neuen Vordaches am Haupteingang unverändert.
- Um das Haus spannen sich lebhaft nuancierende GDM.DECA stone Pflasterungen auf.
- Kultureller Hotspot am Rande der Chiemgauer Alpen – das Alte Bad hat seine neue Bestimmung gefunden.



GDM.DECA stone

Groß- und Kleinpflastersystem 8 cm
Grau-Schwarz nuanciert nativo
1.515 m²

GDM.VIA stone

21,5/17,5/8, 17,5/10,5/8 cm
Muschel-Kalk nuanciert antikplus
394 m²

GDM.VIA Fugenstein proActive

26,25/17,5/8, 17,5/17,5/8 cm
Grau antikplus, Anthrazit antikplus
proDrain
643 m²

GDM.TETRAGO stone

30/20/8 cm
Grau nativo
20 m²

GDM.TETRAGO Rasenliner proActive

30/20/8 cm
Grau nativo, proDrain
175 m²



Cham | Stadthalle

EXPONIERT. Darauf haben viele Bürgerinnen und Bürger der ostbayerischen Kreisstadt Cham lange gewartet. 2018 im Juni ist es soweit: Die neue Stadthalle öffnet ihre Pforten. Deren gelb-rot schimmernde Metallstabfassade weckt Assoziationen, so macht das Wort „Schmuckkästchen“ bald die Runde. Zusammen mit dem großzügigen Veranstaltungsplatz und durch die erhöhte Positionierung zeigt der Neubaukomplex ein markantes Image innerhalb der Stadtlandschaft im Chamer Osten. Dabei vermittelt die für multifunktionelle Nutzung konzipierte Platzarchitektur ein nobles großstädtisches Ambiente.

BAUHERR
Stadt Cham

ARCHITEKTUR
Lamott.Lamott Architekten PartGmbB, Stuttgart

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
realgrün Landschaftsarchitekten, München

AUSFÜHRUNG
Brunner Landschaft & Garten, Wörth a. d. Donau



- Die Stadthalle im Fokus: Die Architekturbüros planten eine klare Adressbildung in einem heterogenen Stadtraum.
- Baukörper und Vorplatz öffnen sich zur Stadtmitte, das erhöhte Niveau schafft Distanz zur viel befahrenen Further Straße.
- Über die gesamte Platzanlage spannt sich ein GDM.SCADA stone Belag mit vier unterschiedlichen Steinformaten im römischen Verband.



GDM.SCADA stone proActive

48/32/12, 32/32/12,
32/16/12, 16/16/12 cm
Grau-Uni ferro, proPower 4
1.600 m²

GDM.DECA stone proActive

Kleinpflastersystem 8 cm
Grau nativo, proDrain
1.400 m²

GDM.GREEN stone proActive

40/40/10, 40/20/10 cm
Grau nativo, proDrain
51 m²



Schwarzach bei Nabburg | Schlossbauernhof Altfalter

PARADESTÜCK. Im Grenzland zwischen Bayern und Böhmen arbeitet eine Initiative erfolgreich gegen den zunehmenden Leerstand in der Region. Darunter reihte sich die Gemeinde Schwarzach mit dem verwaisten Schlossbauernhof im Ortsteil Altfalter ein. Das sanierte Anwesen ist inzwischen zu einem Vorzeigebjekt mit neuer Verwendung als Zentrum für das Vereinsleben, Kultur und Festivitäten aufgeblüht. Der Umbau von Stall, Scheune und Hof gelang auch mit zupackender Unterstützung der Dorfgemeinschaft.



BAUHERR
Gemeinde Schwarzach bei Nabburg

ARCHITEKTUR/LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Rösch Architekten und Stadtplaner GmbH,
Gebenbach

AUSFÜHRUNG
Baggerbetrieb Süß – Garten- und Landschaftsbau,
Schwarzach bei Nabburg



GDM.APPIA stone proActive

Klein- und Großpflastersystem 8 cm
Muschel-Kalk nuanciert antikplus
proDrain
467 m²

GDM.VIA stone

Mehrsteinsystem 8 cm
Grau nativo
145 m²

GDM.TETRAGO Rasenliner proActive

30/20/10 cm
Grau nativo, proDrain
100 m²

GDM.TIEFBORD, GDM.EINFASSUNGSSTEIN

6/30/100, 8/20/100, 8/25/100 cm
Grau nativo
255 Stück



- Die Scheune, ein Dorfstadl mit Bühnenbereich und Ausschank, das Stallgebäude als Gemeinschaftshaus – die Umbaupläne sind aufgegangen.
- Pflasteridyll mit GDM.APPIA stone und GDM.VIA stone – die Außenanlagen dienen zugleich als Festplatz und Spielfläche für Kinder.

- Paradebeispiel Altfallter: Die sogenannte Leerstandsoffensive Brückenland Bayern-Böhmen ist ein Gemeinschaftsprojekt von zwölf Gemeinden in der Oberpfalz.

Wien (A) | Arrival Center Schönbrunn

SIGHTSEEING. Das Schloss Schönbrunn mit dem Park und allen weiteren Einrichtungen beschert der österreichischen Hauptstadt Wien jedes Jahr bis zu neun Millionen Besucher. Als ein zentraler Anlaufpunkt dient nun das neue Arrival Center mit erweiterten Stellplatzangeboten und insgesamt verbesserter Verkehrsanbindung. Die Anlage soll einen angenehmeren Zugang zu dem Weltkulturerbe ermöglichen und die Lenkung der Besucherströme optimieren. Nutznießer sind alle Schlosstouristen, ob sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Reisebus, Pkw, Rad oder zu Fuß ankommen.

GDM.SCADA stone proActive
90/60/16, 60/60/16 cm
Jura-Gelb finerro, proPower 5
4.940 m²

BAUHERR
Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H,
Wien (A)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Auböck + Kárász Landscape Architects, Wien (A)

AUSFÜHRUNG
PORR Bau GmbH, Wien (A)



- ▶ Schnappschuss in Corona-Zeiten: Ihre Belastungsprobe haben die Neu-Plattierungen noch vor sich.
- ▶ Blick auf den neuen Bus- und Pkw-Parkplatz: Der umlaufende GDM.SCADA stone Belag ist die Essenz siebenmaliger Bemusterung – eine Präzisionsarbeit mit besonders grobkörnigem Edelvorsatz (18 mm) in der Schloss-Korrespondenzfarbe Jura-gelb.
- ▶ Das neue Arrival Center-Gebäude beherbergt unter anderem den Kassenbereich und einen Shop mit Erfrischungen.





Nürnberg | Kunstvilla

AUFARBEITUNG. So komplett wie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird die als regionales Kunstmuseum genutzte Kunstvilla in der Nürnberger Marienvorstadt gewiss nicht mehr dastehen. Schließlich lag hinter dem Haus ein repräsentabler Villengarten, der sich vom hohen Sockelgeschoss aus bis zu den nahen Auen der Pegnitz erstreckte. Ein Parkhaus hat später jeden Ausblick verbaut und nun die Aufgabe gestellt, ein Stück der ehemaligen Qualität durch Außenbezüge zum sogenannten Gartengeschoss und angemessene Materialien wiederherzustellen.

BAUHERR
Stadt Nürnberg,
Hochbauamt H/B-4

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Grosser-Seeger & Partner, Nürnberg,

AUSFÜHRUNG
Meyer Landschaftsbau GmbH, Weihenzell



- ◀ Zunächst Kaufmannsvilla des jüdischen Hopfenhändlers Emil Hopf, dann Firmensitz, Pension, Amtsstube, Arztpraxis und heute städtisches Museum – das prächtige Baudenkmal aus dem Jahr 1895 blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück.
- ▶ Haupteingang mit neuer GDM.DECA stone Plattierung
- ▶▶ Der barrierefreie Zugang zu dem Gebäude erfolgt über den Außenaufzug an der Westfassade.

GDM.DECA stone

60/60/8 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

65 m²

GDM.DRAIN stone proActive

abZ Nr. Z-84.1-9

20/20/8 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

proWater

95 m²

GDM.DRAIN stone proActive

20/20/8 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

proDrain

62 m²

GDM.WINKELSTUFE

119/33,5/14/4,5 cm

Anthrazit visia

10 Stück



Ursensollen | Planetarium

GALAKTISCH. Mitten in der Oberpfalz können Astronomie-Interessierte durch das Universum streifen. Ausgangspunkt ist das neue 3D-Planetarium mit integrierter Sternwarte der Gemeinde Ursensollen, nach Angaben der Betreiber eine der modernsten astronomischen Einrichtungen dieser Art in Europa. Die Pflasterungen sind radial nach dem Bild von Mond und Umlaufbahnen gestaltet. Zudem legten die Sterngucker großen Wert auf Ausgleichsflächen hoher ökologischer Qualität, darunter Streuobstwiesen und Biotope für Reptilien und Amphibien.

BAUHERR
Gemeinde Ursensollen

ARCHITEKTUR
evh_architekten gmbh, Amberg

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
TREPESCH Landschaftsarchitektur, Amberg

AUSFÜHRUNG
Lobinger Gartengestaltung und Baumschule,
Edelsfeld



GDM.VIA stone

Mehrsteinsystem 10 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

383 m²

GDM.VIA Fugenstein proActive

21/17,5/10 cm

Muschel-Kalk nuanciert antikplus

proDrain

330 m²



- Das Planetarium wird ehrenamtlich durch den Verein Sternfreunde Amberg-Ursensollen geführt.
- Im kuppelförmigen Vorführraum sorgt ein digitales Fulldome-3D-Projektions-system für einen spektakulären Trip durchs Weltall mit Besuch der Internationalen Raumstation, kurz ISS.
- ▶ Die Stellflächen für PKW und Besucher-Bus sind mit Rasenfugenpflaster belegt und mit Kräutern begrünt.

Garching | ESO Supernova

EXPLOSIV. Die spektakuläre Architektur des neuen Planetariums und Besucherzentrums der Europäischen Südsternwarte (ESO) in Garching bei München wirkt so, als stamme sie von einem anderen Stern. De facto stellt der aufbrechende Baukörper den Zustand unmittelbar vor einer Supernova dar, wenn Sterne mit einer gewaltigen Explosion sterben. Dabei stehen die beiden Gebäudekerne mit großem Planetarium und zentraler Halle für die zwei Sterne der Supernova. Zurück auf der Erde warteten ganz irdische Pflasteraufgaben, die vor allem mit Rasenkammersteinen der Marke GDM.LUNIX gelöst wurden.

BAUHERR

ESO - European Organisation for Astronomical Research in the Southern Hemisphere

Das Gebäude ist eine Schenkung der Klaus Tschira Stiftung gGmbH.

ARCHITEKTUR

Bernhardt + Partner Architekten PartG mbB, Darmstadt

AUSFÜHRUNG

Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Freising



- Der ESO-Neubau beherbergt das größte geneigte Planetarium im deutschsprachigen Raum – die aufbrechende Fassade symbolisiert das Auseinanderbrechen der Sterne.
- ▶ Um den Baukörper ziehen sich umweltgerechte Pflasterbeläge mit dem runden Rasenkammerstein GDM.LUNIX.

**GDM.LUNIX proActive**

60/45/12, 60/45/20 cm

Grau nativo, proDrain

1.635 m², Füllsteine 1.056 Stück

GDM.TIEFBORD, GDM.HOCHBORD

Grau nativo

634 Stück

Regensburg | Jahnstadion

AUFGESTIEGEN. Als der SSV Jahn Regensburg erstmals in seinem neuen Stadion kickte, zeigte die Formkurve tendenziell nach oben – nach dem Eröffnungsspiel im Sommer 2015 noch Regionalligist, haben sich die „Rothosen“ bis in die 2. Bundesliga hochgespielt. Rund 15.200 Fans finden unter den Tribürendächern Platz. Vor dem Anpfiff trifft man sich auf der gut dimensionierten Promenade, die das gesamte Stadion auf circa 25.000 qm umrundet. GDM.TETRAGO stone Pflastersteine nehmen dort die hohen Belastungen durch Transportfahrzeuge auf, dunkle Bänderungen gliedern den Belag im Takt der Tribünenpfeiler.



GDM.TETRAGO stone

40/20, 30/20, 20/20, 20/10, 37,5/25, 25/25 cm,
Dicken 8 und 10 cm
Grau nativo, Anthrazit nativo
29.380 m²

GDM.VIA Fugenstein proActive

17,5/17,5/8 cm mit 13 mm Fuge
Grau nativo, proDrain
16.592 m²

GDM.DRAIN stone proActive

30/20/8, 20/20/8 cm
Grau nativo, proDrain
300 m²

GDM.NOPPENPLATTE, GDM.RIPPENPLATTE

Weiß-Beton
30/30/8 cm
592 m²

GDM.HOCHBORD, GDM.TIEFBORD, GDM.RUNDBORD, GDM.RINNENPLATTE, GDM.KURVENSTEIN

Grau nativo
16.007 Stück

BAUHERR

Stadt Regensburg, vertr. durch Regiebetrieb Arena Regensburg

ARCHITEKTUR

agn Niederberghaus & Partner GmbH, Ibbenbüren

VERKEHRSANLAGEN, INGENIEURBAUWERKE, ENTWÄSSERUNG

Förder Landschaftsarchitekten GmbH, Essen

BBI INGENIEURE GMBH, Regensburg

AUSFÜHRUNG

Majuntke GmbH, Deggendorf-Natternberg

STRABAG AG, Regensburg



- ▶ Die Stadiongeometrie mit vier freistehenden Tribünen lehnt sich an klassische britische Vorbilder an.
- ▶ Anthrazitfarbene Bänderung im Pflasterbelag nehmen die Abstände der Stützpfeiler auf und transportieren so den Hochbau in das Stadionumfeld.
- ▶ Die Promenade als Treffpunkt und Kommunikationsort ist zugleich ausgelegt für Feuerwehrfahrzeuge, Mannschaftsbusse und TV-Übertragungswagen.



Prag (CZ) | O2 universum

NACHGELEGT. Einen langen Anlauf brauchte das Kultur- und Kongresszentrum O2 universum in Prag bis zu seiner Fertigstellung September 2019. Das Grundgerüst für die Ergänzung zur O2 arena stand bereits vor 15 Jahren, nur ein schlüssiges Nutzungskonzept wollte sich nicht finden. Nach der Vollendung fasst der Multifunktionsbau im Stadtbezirk 9 insgesamt 24 Säle und Hallen, bis zu 10.000 Besucher sollen dort Platz finden. Dabei ist die größte Halle mit 4.500 Sitzplätzen für hochfliegende Ballsportpläne konzipiert worden.

GDM.NUEVA stone proActive

60/40/8, 40/40/8 cm

Grau-Uni ferro, proClean 700

2.440 m²

BAUHERR

Bestsport, a.s., Prag (CZ)

und PPF a.s., Prag (CZ)

ARCHITEKTUR

ATIP a.s., Trutnov (CZ)

AUSFÜHRUNG

Metroslav a.s., Prag (CZ)

- ▲ Das O2 universum schließt direkt an die bestehende O2 arena im Norden an.
- ▶ Haupteingangsbereich: Das üppige Raumangebot auf den vier Etagen soll vor allem internationale Kongresse und große Firmenveranstaltungen ansprechen.
- ▶ Einfach elegant und besonders strapazierfähig: GDM.NUEVA stone Plattierung mit kugelgestrahlten Sichtflächen und farbveredelnder proaktiver Oberfläche





Winterthur (CH) | Campus WIN4

SPORTGEIST. In der 115.000 Einwohner-Stadt Winterthur ist es gelungen, ein ehrgeiziges Projekt für den Leistungs- und Breitensport auf die Beine zu stellen. Eingebettet in den Sportpark Deutweg, entstand auf einer 25.000 qm großen Parzelle der sogenannte Sport- und Gesundheitsbusinesspark WIN4. Zentraler Baustein ist die große AXA ARENA. Direkt nebenan öffnete der WIN4Campus, der u. a. ein Gesundheitszentrum für Sport- und Allgemeinmedizin, Sportorthopädie, Radiologie, Leistungsdiagnostik, Rehabilitation sowie eine Kunst- und Sportschule beheimatet. Sporthypnose, Fitness und Spa machen das Angebot komplett. Unterdessen entwickelt sich die Gesamtanlage zu einem leistungsstarken Kompetenzzentrum für Sport, Gesundheit, Ausbildung und Events.

BAUHERR
WIN4 AG, Winterthur (CH)

ARCHITEKTUR
EM2N Architekten AG, Zürich (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG,
Zürich (CH)

AUSFÜHRUNG
ARGE
Hofmann Gartenbau AG, Winterthur (CH)
Göldi AG – Garten- und Sportplatzbau,
Winterthur (CH)







GDM.SCADA stone proActive

Mittelpflastersystem 8 und 12 cm,
Mehrsteinsystem Typ H, Dicke 10 cm
Granit hell, mittel, dunkel ferro soft
proPower 5
4.050 m²

GDM.SCADA Fugenstein proActive

Mehrsteinsystem Typ I, Dicke 10 cm
Granit hell, mittel, dunkel ferro soft
proDrain
1.300 m²



- Im Trend: Dreifarbige Pflasterbeläge finden sich immer öfter auf Plätzen und Wegen.
- Das GDM.SCADA stone Mehrsteinsystem wurde für die maschinelle Verlegung nach Farben und Verlegemuster fertig vorgemischt.
- Je nach Tageslicht und Uhrzeit verändert der Steinbelag sein Erscheinungsbild.
- Die neue Adresse für Sport und Gesundheit kurz nach der Eröffnung.



Freilassing | Badylon

WARTESCHLEIFEN. Ende 2019 wiedereröffnet, verhaltelte die Corona-Pandemie wenig später weitgehend jeden weiteren Aufenthalt im Badylon Freilassing. Zuvor war die größte Sport- und Freizeitanlage im Berchtesgadener Land nach Architektenwettbewerb und sechsjähriger Bauzeit quasi neu entstanden, nachdem ein Hochwasser der Saalach Hallenbad und Sporthalle samt Technik und Außenanlagen zerstört hatte. Bis ein Normalbetrieb dort wieder möglich wird, nutzen die Gäste das vielfältige Bewegungsangebot im Freien.

BAUHERR
Stadt Freilassing

ARCHITEKTUR
L + S Architekten GmbH, München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
t17 Landschaftsarchitekten GbR, München

AUSFÜHRUNG
PORR GmbH & Co. KGaA, Saaldorf-Surheim



- Moderner und größer: Das neue Badylon steht in den Startlöchern.
- ▶ Um die Gebäude spannen sich kalksteinfarbige GDM.SCADA stone Beläge in zwei Farbtönen.
- ▶ Das Badylon-Areal umfasst gut 100.000 qm und zieht auch zahlreiche Besucher aus dem benachbarten Österreich an.
- ▼ Auf dem Campus: Zur Eröffnung kurz vor der Pandemie herrschte hier noch großer Andrang.



GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ D, Dicke 8 und 16 cm
Kalkstein hell, dunkel ferro soft, proPower 5
2.853 m²

GDM.SCADA stone

50/20/12 cm
Grau nativo
236 m²

SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12 cm
Grau nativo, proDrain, proPower 4
1.119 m²



Maisach | Freibad

AHO! Im Maisacher Freibad fühlen sich die Badegäste wie an Bord eines Kreuzfahrtschiffes. Nach dieser Idee haben die Oberbayern das Kinderbecken saniert und neu gestaltet. Dabei ist Illusion gelungen: Bunte Sonnenschirme, Liegepodeste und Betonwerksteine wie Schiffsplanken verbreiten Pool-Deck-Atmosphäre. Verlegt wurden GDM.MASSIMO planks. Die holzartig strukturierten, wind- und wetterfesten Langformate passen perfekt in das Architekturkonzept.



BAUHERR
Gemeinde Maisach

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
KRAUTLOHER Architekten GmbH, Vilshofen

AUSFÜHRUNG
Georg Albrecht
Garten und Landschaftsbau GmbH, Beuern

GDM.MASSIMO plank

250/20/8 cm

Grau visia

509 Stück

- Selbst eine Kommandobrücke hat das Planungsbüro in das Gestaltungskonzept integriert.
- Im Blickpunkt der Sanierung standen das Kinderbecken und die Erneuerung des Beckenumgangs mit Liege- und Sitzpodesten.
- Ausgezeichnetes Produktdesign: GDM.MASSIMO planks erhielten den German Design Award und den Red Dot Award.



Rafz/Wil (CH) | Freibad

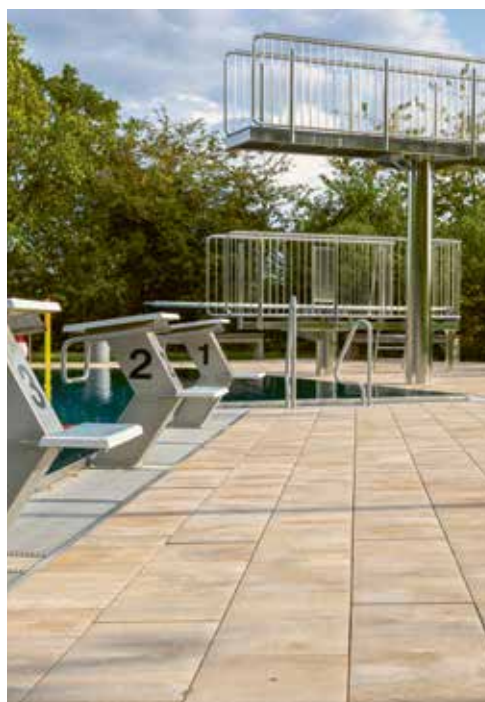
BADEZEIT. Gut 30 Jahre nach der letzten größeren Sanierung verordneten die beiden Schweizer Grenzgemeinden Rafz und Wil ihrem Freibad eine nahezu komplette Modernisierung. Erste Maßnahme war der Austausch der löchrigen Schwimmbadfolien gegen eine Edelstahlauskleidung – die sei langlebiger und hygienischer, sagt der Beckenbauer. Neue Attraktionen wie Strömungskanal oder Breitspeier bereichern den Badespaß. Für den stimmungsvollen Pflasterrahmen sorgen muschelkalkfarbige GDM.DECA stone Großformate.



BAUHERR
Gemeinden Rafz und Wil (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Karl Rapp Landschaftsarchitektur GmbH, Wil (CH)

AUSFÜHRUNG
Trais Fluors Gartenbau, Wil (CH)





GDM.DECA stone

Klein- und Großpflastersystem 8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo
1.322 m²

- Die Badeanstalt in der Grenzregion zieht auch Besucher aus deutschen Nachbargemeinden an.
- Größer, moderner, kein Wasserverlust – für die Sanierung gab es viele gute Gründe.
- Auch die Kleinen planschen heute im Edelstahlpool.
- Ein Freibad wie aus dem Bilderbuch – eine ordentliche Wasserrutschbahn gehört selbstverständlich dazu.



8

07

06

05

FEUERWEHR
STADT TIRSCHENREUTH



LEBEN

ARBEITEN

- 130 Bildungsstätten
- 172 öffentliche Einrichtungen
- 184 Handel und Banken
- 190 Unternehmenszentralen
- 218 Büroquartiere
- 232 Einkaufszentren
- 238 Messe- und Kongresszentren

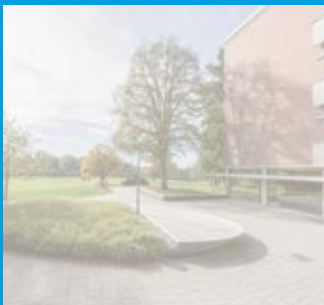
WOHNEN

Bildungsstätten



- 130 München | Gymnasium München-Nord
- 134 Wasserburg am Inn | Mittelschule
- 136 Zürich (CH) | Schulanlage Blumenfeld
- 140 Karlstadt | Johann-Rudolph-Glauber-Realschule
- 142 Vilseck | Grund- und Mittelschule
- 144 Kleinmachnow | Grundschule mit Hort
- 146 Rosenheim | Staatliche Berufsschule
- 148 Hohenbrunn | Carl-Steinmeier-Mittelschule
- 150 Freyung | Mittelschule
- 152 Deggendorf | Technische Hochschule
- 154 Parsberg-Lupburg | Technologie Campus
- 156 Dingolfing | Kindertagesstätte St. Johannes
- 158 Berlin | Kindertagesstätte Wedellstraße
- 160 Buchs bei Zürich (CH) | Schulanlage Petermoos
- 162 Finsing | Grund- und Mittelschule
- 164 Plattling | Berufsfachschule für Musik
- 166 Berlin | Integrierte Sekundarschule Mahlsdorf
- 170 Sachsenkam | Haus für Kinder

öffentliche Einrichtungen



- 172 Passau | Landratsamt – Außenstelle Salzweg
- 174 Tirschenreuth | Feuerwehrgerätehaus
- 176 Zwiesel | Feuerwehrgerätehaus
- 178 Ilmenau | Fraunhofer IOSB
- 180 Bad Waldsee | Krankenhaus
- 182 Dallgow-Döberitz | Rathaus

Handel und Banken



- 184 Münchwilen (CH) | Auto Welt von Rotz
- 186 Hutthurm | wohnen & leben SCHIERMEIER
- 188 Biberach | Kreissparkasse

Unternehmenszentralen



- 190 Heroldsberg | Schwan-Stabilo
- 194 Töging am Inn | Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH
- 196 Ziemetshausen | Holzbau Aumann e. K.
- 198 Neunburg vorm Wald | F.EE-Unternehmensgruppe
- 200 Passau | ZF Friedrichshafen AG
- 202 Cham | JR Rädlinger Hauptverwaltung
- 206 München | Microsoft Deutschland GmbH
- 208 Tuttlingen | KLS Martin WORLD
- 210 Biebergemünd | Engelbert Strauss Campus
- 212 Nabburg | DIRMEIER Schanktechnik
- 214 Leipzig | Goldbeck Nordost GmbH
- 216 Emerkingen | Sichtbetonkosmetik Kopp

Büroquartiere



- 218 Kirchheim unter Teck | Ideen-Garten by GODELMANN
- 222 Berlin | EUROPA-CENTER Adlerduo
- 224 Prag (CZ) | Winston Churchill Square
- 226 Berlin | Showroom GODELMANN
- 228 Deggendorf | Wohn- und Geschäftshaus
- 230 Berlin | Spreeturm

Einkaufszentren



- 232 Gammertingen | Edeka-Netto-Markt
- 234 Hartberg (A) | Hatic Einkaufspark
- 236 Aadorf (CH) | Coop Supermarkt

Messe- und Kongresszentren



- 238 Berlin | Am Haus des Lehrers
- 240 Nürnberg | Messezentrum – Halle 3C



München | Gymnasium München-Nord – Eliteschule des Sports

OLYMPIAREIF. Sportlich gesehen ist das staatliche Gymnasium-Nord in der bayerischen Landeshauptstadt höchst interessant, trägt doch der preisgekrönte Neubau den Beinamen Eliteschule des Sports. 43 Einrichtungen dieser Art gibt es bundesweit, die jüngste im Stadtbezirk Milbertshofen mit Profi-Sporthalle und großzügigen Freisportanlagen ist für 900 Schüler und Schülerinnen sowie 100 Lehrkräfte ausgelegt. Die besondere leistungssportliche Förderung macht sich sozusagen in jeder Ecke bemerkbar. Selbst die Pausen auf dem Schulhof können die Nachwuchstalente an Turngeräten verbringen.

BAUHERR
Landeshauptstadt München

ARCHITEKTUR
h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH,
München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten GmbH,
Eichstätt

AUSFÜHRUNG
Scherthanner Garten- & Landschaftsbau GmbH,
Neuried





**GDM.SCADA stone proActive**

120/60/18, 60/30/18, 30/15/18 cm

Anthrazit ferro, Perlweiss ferro,

Naturgranit hell ferro

proPower 5

5.718 m²**GDM.SCADA Rasenliner proActive**

30/15/18, 40/40/12, 40/20/12 cm

Anthrazit ferro, Naturgranit Grau-Rot ferro,

Naturgranit dunkel ferro

proDrain, proPower 4, proPower 5

2.458 m²**GDM.NUEVA stone**

30/30/8, 30/15/18 cm

Anthrazit ferro, Naturgranit Grau-Rot ferro,

Naturgranit dunkel ferro

972 m²

- ◀ Großformatige Platten vom Typ GDM.SCADA stone spannen sich über die Fläche bis zum Hauptgebäude und setzen sich im Inneren fort – zu den Platzrändern hin wechseln die Formate des Belags zu einer mittleren, dann zu einer kleinen Größe.
- ◀ Die Spiel- und Sportflächen sind im Norden des Geländes angeordnet und wenden sich dem Grünzug und den Gewerbeflächen zu.

- ▶ Kunst am Bau: Die Bronze-Edelstahl-Skulptur „Feuer und Flamme“ im Eingangsbereich schuf der Münchener Bildhauer Bruno Wank.
- ▶▶ Eine Tribüne mit Stufen und Sitzstufen fängt den Höhenunterschied zum Rasenspielfeld und Pausenhofbereich ab.



Wasserburg am Inn | Mittelschule

LOKALKOLORIT. Organische Formen und GDM.NUEVA stone im römischen Verband rahmen die Mittelschule in Wasserburg am Inn harmonisch ein. Die oberbayerische Kleinstadt hat das knapp 50 Jahre alte Gebäude technisch und funktional in einen zeitgemäßen Stand versetzt und die Sanierung durch neue Freiflächen abgerundet. Das Motiv für die schwungvoll fließenden Geometrien der Pflanzinseln, Sitzblöcke und Pflaster-ränder findet sich in der markanten Inn-Schleife, die der Fluss um die historische Wasserburger Altstadt zieht.

BAUHERR
Stadt Wasserburg am Inn

ARCHITEKTUR
h4a Gessert + Randecker + Legner Architekten BDA,
Stuttgart

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart

AUSFÜHRUNG
Georg Thalmeier Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau, Obertaufkirchen



GDM.NUEVA stone

30/20/8, 20/20/8, 20/10/8 cm
 Bergamo Grau-Hell fino,
 Bergamo Grau-Hell finerro
 2.115 m²

GDM.GARTENPLATTE

60/40/5 cm
 Grau nativo
 145 m²

GDM.DRAIN stone proActive

Mehrsteinsystem 8 cm
 Bergamo Grau-Hell finerro, proDrain
 123 m²

GDM.RASENGITTER proActive

60/40/12 cm
 Grau nativo, proDrain
 800 m²

GDM.TETRAGO Fugenstein proActive

20/20/10 cm mit 30 mm Fuge
 Grau nativo, proDrain
 70 m²



- ◄ Die neuen Freiflächen an der Mittelschule wurden in großem Rahmen mit den Baubeteiligten, dem Elternbeirat und Nachbarn offiziell eröffnet.
- ◄ Für den Außenraum war ursprünglich eine kleine Sanierung vorgesehen, zur Ausführung kam die gründliche und qualitätvolle Neugestaltung.
- In den Pausen tummeln sich 400 Jungen und Mädchen auf dem Schulhof.

Zürich (CH) | Schulanlage Blumenfeld

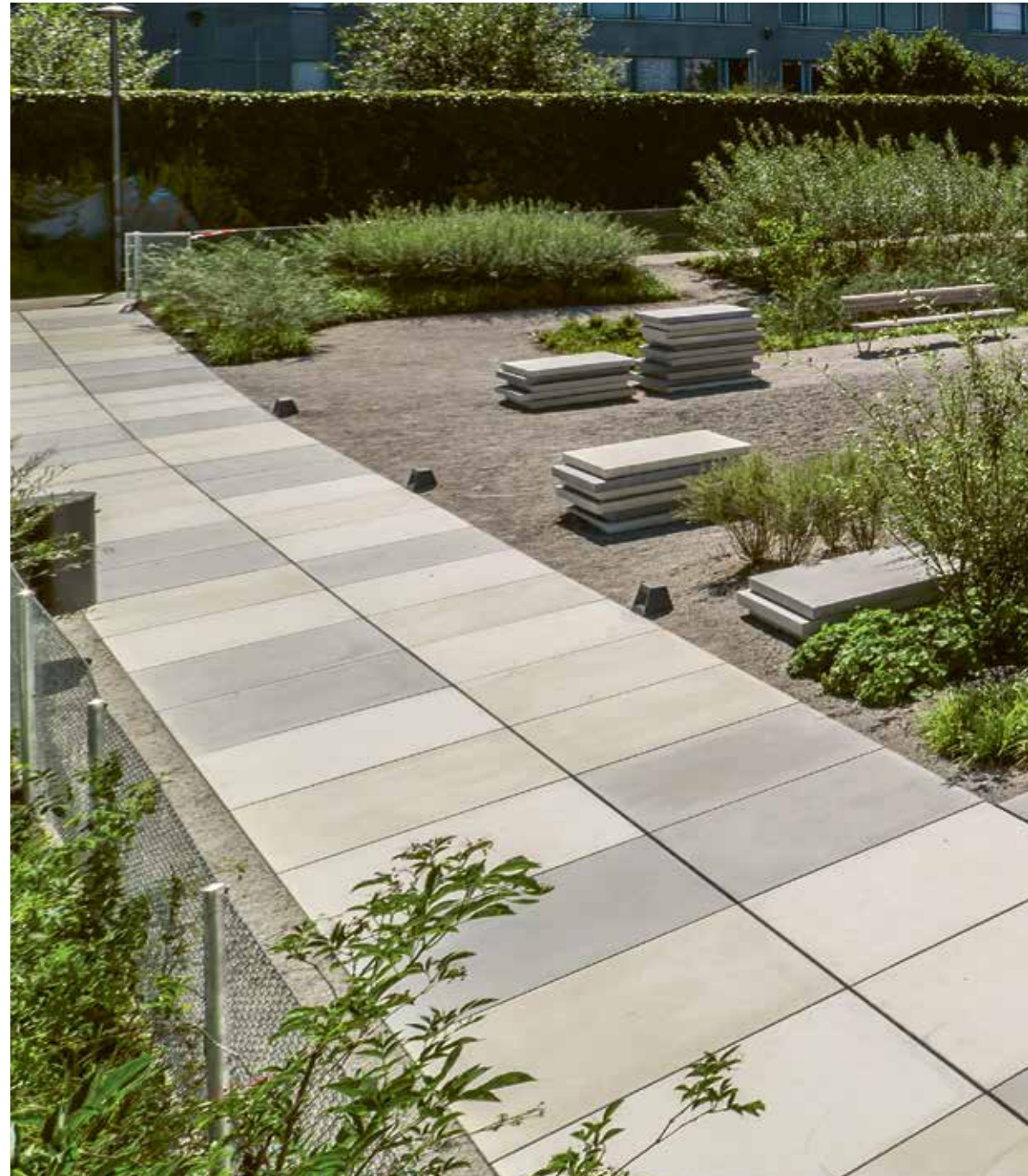
KERNELEMENTE. Die neue Schulanlage Blumenfeld im Züricher Stadtteil Affoltern ist die Antwort auf die rasante Entwicklung im örtlichen Wohnungsbau. Die Wettbewerbssieger haben den Bauplatz zudem mit Zentrumsfunktionen für das wachsende Stadtviertel ausgestattet. So werden das Schulgebäude zeitweise zum Bürgerzentrum und die Außenanlagen zum urbanen Freiraum und Nabel des Quartiers. Die städtebauliche Bedeutung des Standorts kommt in der geräumigen und eleganten Flächenarchitektur zum Ausdruck – hochwertige Betonplatten auf weiter Flur und in Form von Stein stapel-Skulpturen prägen das Bild.

BAUHERR
Immobilien Stadt Zürich (CH)

ARCHITEKTUR
op-arch | Oester Pfenninger Ulrich Weiz, Zürich (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Nipkow Landschaftsarchitektur AG, Zürich (CH)

AUSFÜHRUNG
Hauser Gärten AG, Näfels (CH)





„Das große, Ruhe und Gelassenheit ausstrahlende Schulhaus wird vielfältigen Ansprüchen gerecht und ist deshalb weit mehr als eine Bildungsstätte.“

Stadt Zürich – Baudokumentation
Amt für Hochbauten



- ◀ Die neue Schulanlage auf dem Areal Blumenfeld öffnete zum Schuljahr 2015/16 für rund 440 Schülerinnen und Schüler.
- ◀ Die großzügigen Außenflächen sind auch für die Bewohner des benachbarten Neubauviertels Ruggächer bestimmt.
- ◀ Ein neuer Weg mit GDM.MASSIMO Großformaten sorgt für die praktische Querverbindung im Quartier.
- ▶ Den Entwurf der Bildungsstätte und der angegliederten Freiräume setzte die Jury auf den 1. Rang.



GDM.MASSIMO
100/100/8 cm
Basalt-Grau ruvido, Seiden-Grau ruvido, Kiesel-Grau ruvido
700 m²

Karlstadt | Johann-Rudolph-Glauber-Realschule

UPDATE. Eine Reparatur hier, ein Flickwerk da – größere Baumaßnahmen waren für die Realschule im main-fränkischen Karlstadt jahrelang nicht drin. Erst die Generalsanierung brachte das Gebäude auf Vordermann und das Raumprogramm für zeitgemäße pädagogische Konzepte auf den Weg. Den Schlusspunkt setzte die Umgestaltung des Hauptpausenhofs mit optisch gleich beschaffenen GDM.NUEVA Großformaten, Baumscheiben und Blockstufen, die teils mit einbetonierten Kontraststreifen gefertigt wurden. Sitzblöcke mit Holzauflagen komplettieren das Ausstattungspaket.

BAUHERR
Landratsamt, Karlstadt

ARCHITEKTUR
architekten gruber | hettiger | haus,
Karlstadt/Marktheidenfeld

AUSFÜHRUNG
Fleischhacker GmbH & Co. KG, Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau, Würzburg



- Vor Ort in Karlstadt: Der Hauptpausenhof der Realschule wurde 2016 als letzter Bauabschnitt erneuert.
- ▶ Maßgefertigte Baumscheiben waren Bestandteil der umfangreichen Sonderanfertigungen.
- ▶▶ Platten der Linie GDM.NUEVA stone pur verfügen über homogene, besonders feine und hochdichte Edelsplittoberflächen.
- ▼ Sämtliche Manufakturarbeiten, darunter auch Stufen (mit und ohne Kontraststreifen), Pflanzkübel und Sitzblöcke, entstanden Ton in Ton mit kugelgestrahlten Sichtflächen.



GDM.NUEVA stone

120/60/8, 60/60/8, 60/40/8 cm
Niveo pur, Bianco pur
1.000 m²

GDM.BLOCKSTUFE

200/40/15, 100/40/15 cm
Hellgrau ferro
49 Stück

GDM.SITZBLOCK

Abmessungen nach Architektenentwurf
Hellgrau ferro
25 Stück

GDM.EINFASSUNG

400/150/50/40-30, 150/75/45/15 cm
Hellgrau ferro
6 Stück

GDM.BAUMSCHEIBE

240/240/16 cm
Grau ferro
8 Stück



Vilseck | Grund- und Mittelschule

REFORMIERT. Schritt für Schritt hat sich die Vils-ecker Grund- und Mittelschule einem Idealzustand angenähert. Ab 2002 wurde an allen Ecken und Enden geschraubt. Seitdem haben die Oberpfälzer unter anderem eine Dreifachturnhalle errichtet, den Sportplatz und das Umfeld der Schule neu gestaltet, das gesamte Gebäude generalsaniert und einen Verwaltungstrakt hochgezogen. Abgerundet wurde die umfassende Erneuerung durch helle und sympathische Außenanlagen mit zeitgemäßen Pflasterungen im großen Format.

BAUHERR
Stadt Vilseck

ARCHITEKTUR
H+F Architekten GmbH, Amberg

AUSFÜHRUNG
Lobinger Gartengestaltung und Baumschule,
Edelsfeld



- ◀ Zum Oberflächenkonzept zählen versickerungsaktive Parkplatzflächen mit dem GDM.NUEVA Rasenliner.
- ▶ Die Treppenanlage setzt dem neuen Eingangsbereich gleichsam die Krone auf. Hierfür fertigte die Manufaktur einen maßgeschneiderten Bausatz mit rund 120 Stufen und Podesten aus selbstverdichtendem Beton.
- ▶ Innen und außen top: Nach den zahlreichen Bauaktivitäten ist die Schule heute auf dem neuesten Stand.



GDM.GARTENPLATTE

60/40/5, 40/40/5 cm

Grau nativo, 235 m²

GDM.SCADA stone proActive

80/40/12 cm

Sandstein-Gelb finerro, proPower 4, 1.500 m²

GDM.NUEVA Rasenliner proActive

40/20/8 cm

Grau-Uni ferro, Anthrazit-Uni ferro, proDrain

285 m²

GDM.NUEVA step

120/40/15 cm

Anthrazit-Uni ferro, 3 Stück

GDM.BLOCKSTUFE

150/30/16, 15/35/16 cm

Grau ferro, 55 Stück

GDM.BLOCKSTUFE Eckelement

50-50/30/16, 50-50/35/16 cm,

Grau ferro, 9 Stück

GDM.PODEST

100/65/16, 150/65/16, 200/65/16,

150/90/16, 64,5-76,8/95/16, 150/95/16,

70-70/65/16, 74-4,4/95/16, 70-70/95/16 cm

Grau ferro, 66 Stück



Kleinmachnow | Grundschule „Auf dem Seeberg“ mit Hort „Am Hochwald“

UMGEZOGEN. Den auslaufenden Mietvertrag in der Hand, brauchte die Kleinmachnower Grundschule „Auf dem Seeberg“ rasch ein neues Domizil. Das Grundstück fanden die Brandenburger in Rathausnähe, das schlüssige Architekturkonzept für eine zweizügige Schule mit angegliedertem Hort und räumlich begrenzten Außenflächen besorgte der Wettbewerb. Das Resultat überzeugt vor allem durch leicht lesbare Baukörperstrukturen, viel Licht und starke Farbakzente an der Fassade und in den Pflasterungen.

BAUHERR
Gemeinde Kleinmachnow

ARCHITEKTUR
IBUS Architektengesellschaft mbH, Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Albert Armbruster, Büro für Landschaftsarchitektur,
Berlin

AUSFÜHRUNG
Märkische Garten- und Landschaftsgestaltung GmbH,
Groß Kreutz



- ◀◀ Trotz der beengten Platzverhältnisse richteten die Planungsbüros Bereiche für das sogenannte grüne Klassenzimmer ein.
- ◀ Schnappschuss Randausbildung: Die Grundschule wurde als modulares Gebäude auf einem sehr schmalen und langen Grundstück geplant.
- ◀ Auch der Fuhrpark der rund 270 Grundschüler musste im Außen- gelände untergebracht werden.
- ▶ Farben spielen überall eine große Rolle – an der Fassade wie in den Räumen und auf den Pflasterbelägen, die zwischen Braun- und Beigetönen changieren.

GDM.VIA stone

21/17,5/8, 17,5/17,5/8,
17,5/10,5/8, 10,5/8,7/8 cm
Braun-Beige nuanciert nativo
1.385 m²



Rosenheim | Staatliche Berufsschule

FACELIFTING. Viel Staub und Lärm musste die Berufsschule I an der Rosenheimer Prinzregentenstraße schlucken, am Ende zahlte sich die vierjährige Sanierung und Erweiterung bei laufendem Betrieb aus. Die gute Investition hat den Gebäudekomplex praktisch in den Neubauzustand versetzt und dem vormals asphaltierten Campus eine große Aufwertung beschert. Das repräsentative Flächengefüge entwickelt sich aus linearen Strukturen in Kombination mit organisch geformten GDM. SINUS stone Verbundsteinen. Die Weiterentwicklung des sogenannten „Knochen“ verbindet die bekannte Robustheit und Stabilität mit gesteigerter Attraktivität.



- ▲ Das Streifenmotiv zieht sich in Form anthrazitfarbener Bänderungen über den gesamten Schulhof.
- ▶ Bis auf den Zugangsbereich sind die Flächen durchgehend mit GDM.SINUS stone belegt – zehn Stelen des Bildhauers Rudl Endriß flankieren den Weg zum Haupteingang.
- ▶▶ Mit Tischtennis und Kletterfelsen stehen den Auszubildenden interessante Pausenangebote zur Verfügung.

BAUHERR
Landratsamt Rosenheim

ARCHITEKTUR
balda architekten GmbH, Fürstenfeldbruck

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Landschaftsarchitektur Stiegler, Rosenheim

AUSFÜHRUNG
Michael Oberbauer GmbH, Amerang

GDM.SINUS stone

21,2/14,1/10 cm

nativo Grau

2.223 m²

GDM.TETRAGO stone

40/40/10 und 40/40/10 cm

Anthrazit ferro, Grau ferro

730 m²





Hohenbrunn | Carl-Steinmeier-Mittelschule

LICHTERFÜLLT. Das Ende der Kreidezeit hat die Carl-Steinmeier-Mittelschule in Hohenbrunn bei München erreicht. Mit dem Neubau im Ortsteil Riemerling haben digitale Tafeln Einzug in den Unterricht gehalten. Gebaut wurde auf dem Sportplatz der ausgedienten Alt-Schule, dabei entstanden zwei versetzt angeordnete Baukörper mit Lichthöfen, die reichlich Tageslicht spenden. Gerade diesbezüglich herrscht große Zufriedenheit, denn das neue Schulgebäude sollte sich insbesondere durch Licht und Helligkeit auszeichnen.

BAUHERR
Schulverband Carl-Steinmeier-Mittelschule,
Hohenbrunn

ARCHITEKTUR
ARGE
BAURCONSULT Architekten Ingenieure GbR, Haßfurt
kplan AG, Abensberg

AUSFÜHRUNG
Gzimi Garten- und Landschaftsbau GmbH, Olching





- ◀ Der Schulhof mit allen weiteren Freianlagen bietet den 420 Schülerinnen und Schülern jede Menge Platz in den Pausen und für Außenaktivitäten.
- ◀ Umweltfreundlich: Die großflächigen Pflasterungen wurden mit versickerungsaktiven GDM.DRAIN stone Belägen entsiegelt.
- ▼ Exzellent und innovativ: Das Architekturkonzept hat den German Design Award 2020 und den Iconic Awards 2020 erhalten.



GDM.GARTENPLATTE

50/50/5 cm

Grau nativo

35 m²

GDM.DRAIN stone proActive

30/20/8, 20/20/8, 20/20/10, 30/20/10 cm

Grau nativo, Anthrazit nativo, proDrain

1.194 m²

GDM.RASENGITTER proActive

60/40/12 cm

Grau nativo, proDrain

36 m²

GDM.EINFASSUNGSSTEIN

6/25/100 cm

Grau nativo

48 Stück

GDM.TIEFBORD

8/25/100, 8/50/100, 10/30/100 cm

Grau nativo

676 Stück

Freyung | Mittelschule

KONJUNKTURSPRITZE. Die Heizkostenabrechnung für die Freyunger Mittelschule dürfte nach der energetischen Sanierung heute deutlich freundlicher ausfallen. Wie zahlreiche weitere öffentliche Gebäude in Niederbayern profitierte der typische Siebzigerjahrebau von Fördermitteln von Bund und Freistaat aus dem Konjunkturpaket II. Mit den Fassaden und der Heizungsanlage erhielten auch der Innenbereich und der Schulhof ein zweites Leben.

BAUHERR
Stadt Freyung

ARCHITEKTUR
ppp planungsgruppe | architektur-städtebau-ingenieurbau
werner j. pauli & christian lankl - gmb, Freyung

AUSFÜHRUNG
Kozeny Bauunternehmen e.K., Waldkirchen-Karlsbach





- Grüngelbe Glasfassaden und oberflächenveredelte Platten – das Ergebnis der Sanierungsarbeiten ist nicht zu übersehen.
- Neben der Mittelschule wurden 144 Schulen, Kindertagesstätten, Rathäuser und kommunale Bildungseinrichtungen saniert.

GDM.NUEVA light proActive

80/80/5 cm

Anthrazit-Uni ferro, proClean 100

612 m²

Deggendorf | Technische Hochschule

ANGEBAUT. 1994 als Fachhochschule gegründet, ist die Technische Hochschule Deggendorf inzwischen ausgewachsen. Den letzten Schub brachte das sogenannte Transferzentrum Technik und Innovation als fünfter und abschließender Baustein der Erweiterungen. Im Gegensatz zu dem introvertierten Habitus der Bestandsbauten organisierten die Planer den Neuzugang als lebhaftes Wechselspiel von Hochbau- und Flächenarchitektur mit gut proportionierten Platzanlagen. Dabei erhielt jeder Hof einen eigenen Charakter.



- ◀ Im Transferzentrum wurden Labore sowie Technik-, Besprechungs- und Büroräume eingerichtet.
- ▼ Die großformatigen Blindenleitplatten entsprechen den Abmessungen der gewählten GDM.SCADA stone.
- ▶ Hofsituation: In Deggendorf gehen mittlerweile 6.300 Studierende zur Hochschule.

BAUHERR

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, vertreten durch das Staatliche Bauamt Passau

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

lohrberg stadtlandschaftsarchitektur
Partnerschaft Freier Landschaftsarchitekten mbB,
Stuttgart

AUSFÜHRUNG

Majuntke GmbH | Professionelles Grün, Deggendorf
(1. Bauabschnitt)
Dobsch Bau GmbH Hoch- und Tiefbau, Zeilarn
(2. Bauabschnitt)



GDM.SCADA stone proActive

80/40/12 cm

Grau ferro, proPower 4

3.151 m²

GDM.SCADA Rippenplatte

80/40/12 cm mit Fräsung

Anthrazit ferro

669 lfm.



Parsberg-Lupburg | Technologie Campus

LANDGEWINN. Schubkraft für die wirtschaftliche Entwicklung des ländlichen Raums soll der Technologiecampus Parsberg-Lupburg liefern. Die Lehr- und Forschungsstätte wurde im Landkreis Neumarkt auf dem Areal eines neuen Gewerbegebietes eingerichtet. In den Laboren und Werkstätten arbeiten bis zu 40 Mitarbeiter an modernen Werkstoffen und deren Verarbeitung in digitalisierten Fertigungsumgebungen. Die Einrichtung wird gemeinsam von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg und der Technischen Hochschule Deggendorf betrieben.

BAUHERR
Stadt Parsberg, Markt Lupburg

ARCHITEKTUR
Kollmer & Seitz Architekten PartGmbB, Geiersthal

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Landschaftsarchitektur Dipl.-Ing. Maria Bofle,
Parsberg

AUSFÜHRUNG
Garten- und Landschaftsbau Weißmüller, Berg





GDM.NUEVA stone proActive

60/40/8, 40/40/8 cm
 Nero pur, Niveo pur
 proClean 100
 424 m²

GDM.LUNIX proActive

60/45/12 cm
 Grau nativo, proDrain
 285 m², Füllsteine 1.056 Stück

GDM.NUEVA step

120/40/15 cm
 Anthrazit-Uni ferro
 3 Stück

- ◀ Das Campus-Gebäude beherbergt unter anderem fünf Labore sowie Schulungsräume, eine Werkstatt und Büroräume.
- ▶ Klar ablesbarer Zugang: Die dunkle GDM.NUEVA stone Plattierung mit Oberflächenschutz proClean 100 ist durch einen hellen Rahmen eingefasst.
- ▶ Auf dem Vorplatz wechseln die Steinfarben Nero und Niveo in rhythmischen Takten.
- ▶ Die Stellplätze erhielten mit GDM.LUNIX Steinen eine grüne Note – Füllsteine sorgen auf den Bewegungsflächen für guten Gehkomfort.



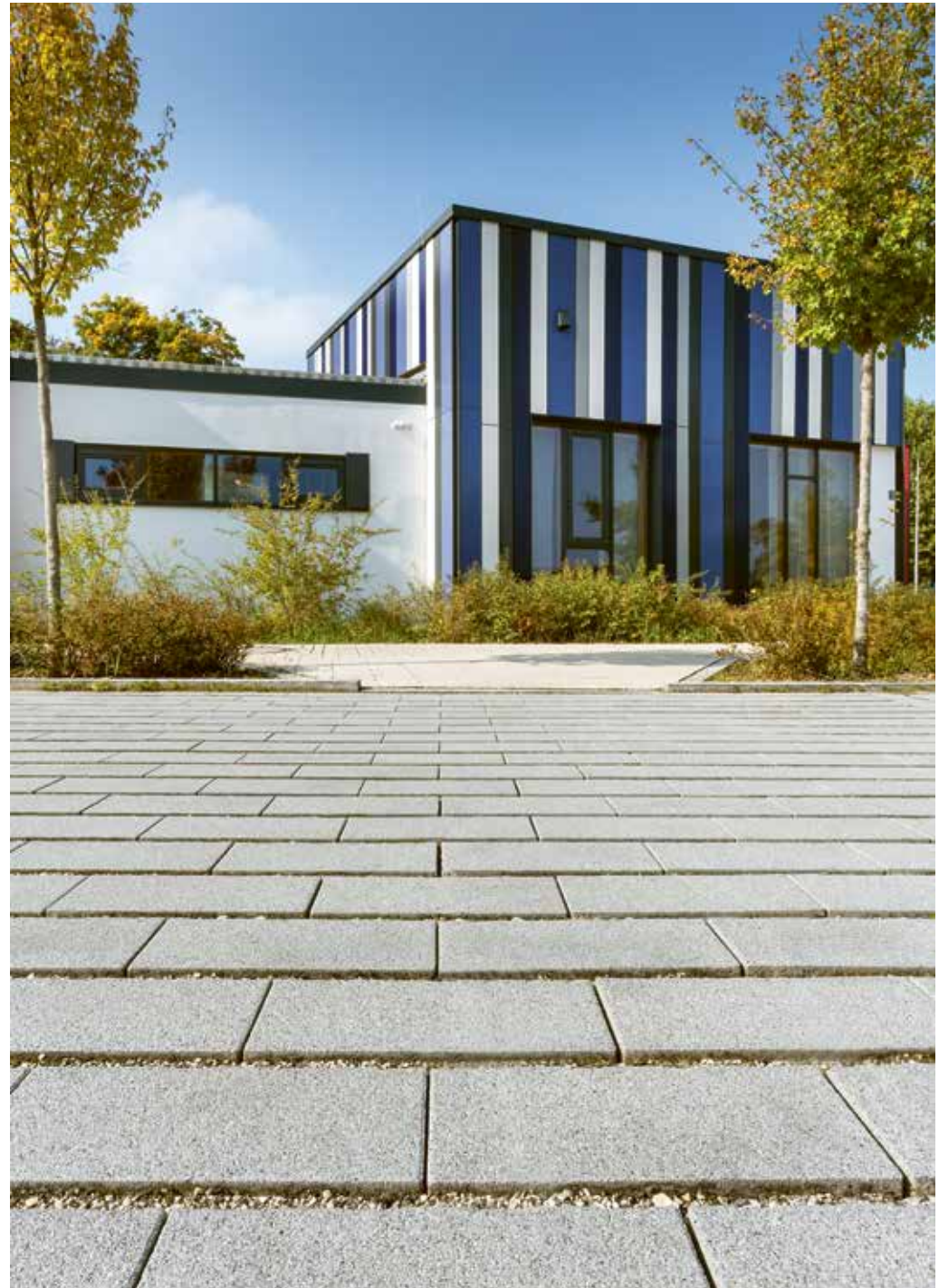
Dingolfing | Kindertagesstätte St. Johannes

WEGWEISEND. Kinder mögen es bekanntlich bunt, so farbenfroh wie etwa an der Kindertagesstätte St. Johannes im bayerischen Dingolfing. Das Gebäude bildet sich aus fünf wabenartigen Gruppen-„Häuschen“, die über einen mäanderförmigen Flur miteinander verbunden sind. Die Farbigkeit der glasierten Ziegelfassaden wird zum Identifikationspunkt der Kita und erleichtert den Kleinen die Orientierung. Für die befestigten Außenflächen wählte der Planer ein hochwertiges Mehrsteinsystem und versickerungsaktive Rasenliner.

BAUHERR
Stadt Dingolfing

ARCHITEKTUR
Dipl.-Ing. Klaus Ostermeier, Dingolfing

AUSFÜHRUNG
Wolfgang Weinzierl Garten- und Landschaftsbau,
Mamming



- ◀ Umweltfreundlich auf Schritt und Tritt:
Der Rasenliner führt das Regenwasser über breite Sickerfugen wieder zurück in den natürlichen Kreislauf.
- ▶ Blick in den Eingangsbereich der Kindertagesstätte mit dem oberflächenveredelten Mehrsteinsystem GDM.SCADA stone zu Füßen.
- ▼ Dank des Farbleitsystems, das sich im Haus fortsetzt, weiß jedes Kind ganz genau, wo es langgeht.
- ▶ Geschliffen und edelstahlkugelgestrahlt: Das Mehrsteinsystem punktet mit attraktiven finerro-Oberflächen und klassischer Bahnen-Optik.



GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ F, Dicke 8 cm
Gelb-Granit finerro, proPower 4
389 m²

GDM.NUEVA Rasenliner proActive

40/20/8 cm
Grau-Uni ferro, proDrain
254 m²

GDM.NUEVA step

100/40/15 cm
Sandstein-Uni ferro
14 Stück



Berlin | Kindertagesstätte Wedellstraße

VERDOPPELT. Bunte Luftballons und fröhliche Lieder lagen anlässlich der Eröffnung der neuen Kindertagesstätte Wedellstraße in der Berliner Luft. Der Neubau im Bezirk Steglitz-Zehlendorf kam gerade recht, da die 80 Plätze im Vorgängergebäude vorn und hinten nicht mehr reichten. Heute nehmen 159 Kinder den kleinen Pflasterweg mit den großformatigen Farbintarsien, die auf das Corporate Design des Trägers abgestimmt wurden.

BAUHERR
Kindertagesstätten Berlin Süd-West
Eigenbetrieb von Berlin

ARCHITEKTUR
Redeker-Christiansen & Wanke Architekten
Ingenieure PartG mbB, Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Belvedere – Gesellschaft für Gartenkunst
und Landschaftsplanung mbH, Berlin

AUSFÜHRUNG
Jurk Garten- und Landschaftsbau GmbH, Berlin



- Nach Altersgruppen unterteilte Spiel- und Gartenbereiche bieten geschützte Erlebniswelten – schöne Bestandsbäume spenden angenehmen Schatten.
- Die mit GDM.MASSIMO Platten gestalteten Intarsien ziehen sich rund ums Haus und verstehen sich als Hüpfspielangebote.
- Die Fahrrad-Stellplätze sind mit Rasenpflaster belegt.



GDM.MASSIMO
48/48/8 cm
Hellblau structo, Hellgrün structo, Gelb structo, Rot structo
50 Stück

GDM.CAMPA stone proActive
24/16/8, 16/16/8 cm
Elfenbein ferro, Grau ferro, proDrain
870 m²

GDM.TETRAGO Fugenstein proActive
20/20/8 cm
Grau nativo, proDrain
200 m²



Buchs bei Zürich (CH) | Schulanlage Petermoos

NACHGEFRAGT. An Bevölkerungswachstum herrscht in der Gemeinde Buchs kein Mangel. Allerdings wurde der Schulraum knapp und auch das Gemeindeleben und die Kultur brauchten eine größere Stätte. Die Bauherren reagierten mit einer Doppellösung: Das bestehende Schulhaus erhielt einen Erweiterungsbau mit Unterrichtsräumen und Werkzentrum. Zudem entstand ein neuer Gebäudekomplex mit Gemeindesaal, Bibliothek und Dreifachturnhalle. Dabei bildet der Vorplatz den repräsentativen Auftakt der Gesamtanlage.



BAUHERR
Gemeinde Buchs | Sekundarschulpflege Regensdorf /
Buchs / Dällikon (CH)

ARCHITEKTUR
Itten+Brechbühl AG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Bütikofer Schaffrath Landschaftsarchitekten,
Adliswil (CH)

AUSFÜHRUNG
Matter Garten AG, Buchs (CH)



- ◀ Vor Ort im Kanton Zürich: Die wachsende Gemeinde Buchs liegt im Furttal zwischen Baden und Zürich.
- Treppenaufgang am neuen Gebäudekomplex, gebaut mit 4 m langen Blockstufen in Pflastersteinfarbe.
- Muldensteine übernehmen die Entwässerung des GDM.SCADA stone Belags.
- ▶ Sonderanfertigung: Die Sitzblöcke akzentuiert den Eingangsbereich des neuen Gemeindsaals.

GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ D,
Dicke 8 und 12 cm
Grau nativo, proPower 5
2.500 m²

GDM.MULDENSTEIN

60/30/14,5-16 cm
Grau nativo
100 lfm

GDM.SITZBLOCK

Grau-Uni ferro, 34 lfm

GDM.BLOCKSTUFEN

Längen bis 400 cm
Grau-Uni ferro, 250 lfm



Finsing | Grund- und Mittelschule

WUNSCHPROJEKT. Gleich dreifachen Grund zur Freude gab es an der Grund- und Mittelschule der oberbayerischen Gemeinde Finsing. Die 475 Schulkinder feierten zusammen mit Eltern, Kollegium und Ehrengästen die Fertigstellung der 2,5-fach Turnhalle und Außensportanlage. Abgerundet wurde das lang ersehnte und schließlich gelungene Ausbauprojekt durch neue Freianlagen mit dem Pausenhof. Dabei vermitteln die Pflasterungen im römischen Verband ein freundliches, geradezu spielerisches Erscheinungsbild.

BAUHERR
Gemeinde Finsing

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Lex Kerfers Landschaftsarchitekten GbR,
Bockhorn

AUSFÜHRUNG
May Landschaftsbau GmbH & Co. KG,
Feldkirchen bei München



- Der Höhenunterschied zwischen Vorplatz und den niedrigeren Sportflächen wurde durch eine Treppenanlage mit anschließenden Sitzstufen als Tribüne großzügig ausformuliert.
- Der Pausenhof zwischen Schule und neuer Sporthalle stellt sich als Pflasterfläche mit mehreren locker eingestreuten, modellierten Raseninseln mit Sitzelementen dar.
- Beide Gebäude sind durch einen überdachten Gang verbunden – die wettkampftaugliche Halle steht wie die Sportstätten im Freien für Vereine und Gruppen offen.



GDM.SCADA stone
30/20/8, 20/20/8, 10/20/8 cm
Titan-Grau finerro, Platin-Grau finerro
2.145 m²



Plattling | Berufsfachschule für Musik und Fachakademie für Sozialpädagogik

LERNGEMEINSCHAFT. Musik liegt in Plattling vor allem seit 1977 in der Luft. In jenem Jahr instituierte die niederbayerische Stadt einen neuen Schultyp im Land, die Berufsfachschule für Musik (BFS). Auf dem Lehrplan stehen intensive musikalische Grundausbildungen in den Sparten Klassik und katholische Kirchenmusik. Unterdessen musiziert der begabte Nachwuchs in einem modernen und schallgeschützten Neubau, der zugleich von der Fachakademie für Sozialpädagogik genutzt wird. Das gemeinsame Dach teilen sich je 80 Schülerinnen und Schüler mit rund 50 Lehrkräften.

BAUHERR
Landratsamt Deggendorf

ARCHITEKTUR
brunner gollwitzer architekten gmbh, Deggendorf

AUSFÜHRUNG
Matthias Bauer GmbH, Hauzenberg



- ◀ In der BFS bereiten sich viele junge Leute auf ein Musikstudium vor.
- ▶ Das Schulgebäude an der Werkstraße wurde im Februar 2019 beim Tag der offenen Tür eingeweiht.
- ▼ Auch im Innenhof gibt die Steinfarbe Muschelkalk den Ton an.
- ▶ Nuancenreiche Pflasterungen prägen das Bild auf allen Wegen.



GDM.DRAIN stone proActive

Mehrsteinsystem 8 cm,
30/20/8, 20/20/8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo, proDrain
975 m²

GDM.TETRAGO stone

30/20/10 cm
nativo Grau
35 m²

GDM.TETRAGO Fugenstein proActive

20/20/10 cm
Grau nativo, proDrain
245 m²



Berlin | Integrierte Sekundarschule Mahlsdorf

PROTOTYPEN. Das wachsende Berlin baut gegen knappe Schulplätze an. Im Zuge entstehen erste Schulgebäude in Holzmodulbauweise, darunter die Integrierte Sekundarschule (ISS) samt Sporthalle im Stadtteil Mahlsdorf. Bereits elf Monate nach der Grundsteinlegung konnte der Neubau für 550 Kinder und Jugendliche den Betrieb aufnehmen, wenig später auch die Außenanlagen mit den farbenreichen GDM.SCADA stone Pflasterungen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen der Hauptstadt prämierte den gelungenen Beitrag für Ökologie und Baukultur mit dem Holzbaupreis 2019.

BAUHERR

Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

ARCHITEKTUR

NKBAK Architekten, Frankfurt am Main

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin

AUSFÜHRUNG

LaTiSt GmbH – Landschafts-, Tief- und Straßenbau, Berlin





GDM.SCADA stone proActive

80/40/12, 48/24/12, 36/24/12, 24/24/12,
32/16/12, 24/16/12 cm

Granit hell, dunkel ferro soft,

Granit-Maisgrün mittel ferro soft, proPower 4

5.127 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12, 40/10/12 cm

Grau nativo, proDrain, proPower 4

1.050 m²

- ▼ Die Gestaltung der Schulhofflächen differenziert zwischen lebhaftem Pausenbetrieb und ruhigen Freistunden.
- ▶ Hinter der Alufassade dominieren weiß lasierte Holzoberflächen.





- ▶ Der Reihenverband bildet sich aus sechs unterschiedlichen GDM, SCADA stone Formaten – in die Granitfarben der Pflasterungen mischt sich ein Maisgrün.
- ▶ Rasenliner sorgen für eine zusätzliche grüne Note und Verdunstungsfeuchte.
- ▶ Vom Vorplatz und Schulhof ausgehend, erschließt ein in der Breite variierender Wegerahmen alle Teilbereiche der Außenanlagen.



Sachsenkam | Haus für Kinder

BAUMHAUS. Spielen, lernen und träumen unter Bäumen – für einige Kinder aus dem oberbayerischen Sachsenkam ein wochentägliches Vergnügen, denn in ihrer Kindertagesstätte stehen die Bäume mitten im Haus. Zwei in den Baukörper eingeschnittene Lichthöfe und Felsenbirnen machen das Baumhaus-Feeling in allen Geschossen erlebbar. Mit dem Neubau für drei Gruppen und Kinderhort reagierte die Gemeinde auf den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen.

„Von welchem Haus träumt ein jedes Kind? – von einem Baumhaus!“

Leitidee der Architekten

BAUHERR
Gemeinde Sachsenkam

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Beham Architekten, Dietramszell

AUSFÜHRUNG
Blumen & Garten Reichl, Bad Wiessee



- ◀ Am Haus der Kinder: Die Architektur und das grüne Rasenpflaster passen sich angenehm in die regionale Bauernhof-Landschaft ein.
- ▶ Highlight Nummer zwei: die Rutsche zum Garten
- ▼ Die Terrassenplatten vom Typ GDM.DECA light zeichnen sich durch ihre lebhaft-warme Optik aus.
- ▶ Sitzblöcke aus Architekturbeton runden die Hausbäume ab.

GDM.DECA light

100/40/5 cm
Grau-Schwarz nuanciert nativo
210 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12 cm
Grau nativo, proDrain, proPower 4
225 m²

GDM.SITZBLOCK Holzstruktur

40/40/42 cm
Anthrazit visia
6 Stück



Passau | Landratsamt – Außenstelle Salzweg

GUT HOLZ! Unter den Behördenbauten in Bayern glänzt das Landratsamt im Passauer Stadtteil Salzweg mit dem Prädikat Passivhausstandard. Sämtliche Neubauteile wurden in Holzrahmenbauweise errichtet, so die Aufstockung des Bestandbaus und das neue Dienstgebäude. Für den regen Publikumsverkehr im Eingangsbereich und auf den 120 Parkplätzen ist man gewappnet: 12 und 16 cm dicke GDM.SCADA stone mit Verzahnungssystem und zusätzliche Erdanker vom Typ proPower VERSCHI halten den Außenbelag bei hohen Schubkräften stabil.

BAUHERR
Landkreis Passau

ARCHITEKTUR
Bert Reiszky, Architekt BDA, Stadtplaner, Deggendorf

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
G+2S Garnhartner + Schober + Spörl –
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner, Deggendorf

AUSFÜHRUNG
Majuntke GmbH & Co. KG, Deggendorf



- ◀ Der Haupteingang mit dem großzügigen Foyer befindet sich im Schnittpunkt Alt- und Neubau.
- ▶ Blick auf die Eingangssituation – geparkt wird bis vor der Haustür.
- ▶ Energetisch saniert und aufgestockt: Bei dem Bestandsbau handelt es sich um eine ehemalige Dependence der Telekom.
- ▼ Der rückwärtige Bereich des Gebäudes ist durch den Gartencharakter gekennzeichnet.



GDM.GARTENPLATTE

40/40/5 cm

Grau nativo

44 m²

GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ D, Dicke 12 und 16 cm,

120/40/12 cm

Grau ferro, proPower 5

366 m²

proPower: Verschi

485/50, 150 Stück

GDM.TETRAGO Rasenliner proActive

30/20/12 cm

Grau nativo, proDrain

530 m²

GDM.TETRAGO stone

30/20/10, 20/20/10, 20/10/10 cm

Grau nativo

228 m²



Tirschenreuth | Feuerwehrgerätehaus

KRAFTPROTZ. Wenn die Feuerwehr zum Einsatz ausrückt, dann in der Regel mit ordentlich Schub. Nicht anders in Tirschenreuth am neuen Feuerwehrgerätehaus, das im Mai 2019 eingeweiht wurde und zwei Jahre später den Oberpfälzer Regionalpreis für qualitätvolle Architektur erhalten hat. Auf die hohen Schubkräfte im Bereich des Feuerwehrhofes reagierten die Planer mit einem Schwerlastpflaster im belastungsgerechten Ellbogenverband. Die Pflastersteine verfügen über ein Verzahnungssystem mit kraftschlüssiger Verbundwirkung in der Fläche. Dabei werden Horizontal- und Vertikalkräfte auf den Belag verteilt und schließlich in den Untergrund abgeleitet.

BAUHERR
Stadt Tirschenreuth

ARCHITEKTUR
Brückner & Brückner Architekten GmbH, Tirschenreuth
mit
Schulz und Schulz Architekten GmbH, Leipzig

AUSFÜHRUNG
Streber-Bau GmbH, Wiesau

GDM.TETRAGO stone proActive

32/16/10 cm
Grau nativo, proPower 8
ca. 3.900 m²



- ▲ Mit dem 30 m hohen Übungsturm und der geflammten Holzfassade setzt der Neubau einen starken Akzent am Eingang der Kreisstadt in der Oberpfalz.

„Mit seiner unverwechselbaren Architektur ist der Neubau auch ein neuer Meilenstein in Tirschenreuths Stadtentwicklung.“

Bürgermeister Franz Stahl

- Das hat auch in Tirschenreuth überzeugt: Bei Arbeiten am Untergrund werden die Steine einfach aufgenommen und anschließend wieder eingesetzt.
- Souverän unter hoher Belastung: Das Pflastersystem GDM.TETRAGOSTONE mit Verzahnungssystem proPower 8 ist eine Spezialentwicklung für die ganz schweren Fälle.



Zwiesel | Feuerwehrgerätehaus

EINSATZBEREIT. Der Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Zwiesel ist vom Stadtzentrum ins Gewerbegebiet in sein neues Gerätehaus umgezogen. Mit elf Stellplätzen, Waschhalle, Atemschutzwerkstatt und Schlauchpflege-Kompaktanlage sind die Brandbekämpfer nun deutlich besser aufgestellt – und das auf großformatigem GDM.SCADA stone. Für die Plattierung der Gerätehalle gab es gute Gründe wie etwa die geringeren Baukosten der ungebundenen Plasterbauweise im Vergleich zu üblichen Bodenaufbauten oder auch die Trittsicherheit, insbesondere nach ölverschmierten Einsätzen.



- ◀ Ein weiteres Argument für das Großformat war der geringe Fugenanteil – die 16 cm dicke Belastbarkeit hat auch ihren optischen Reiz.
- ▼ Klar organisiert und wirtschaftlich realisiert: das neue Domizil der freiwilligen Feuerwehr im Zwieseler Gewerbegebiet Fürhaupten
- ▶ Praktisches Detail: Beim Einrücken richten sich die Fahrzeugführer an den hellen Platten aus.

BAUHERR
Stadt Zwiesel

ARCHITEKTUR/LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Friedl und Partner Architekten und Stadtplaner, Passau

TECHNIK
GeoPlan GmbH, Osterhofen (Geotechnik)
Kiendl & Moosbauer Diplom-Ingenieure, Deggendorf (Statik)

AUSFÜHRUNG
Freimuth Bau GmbH, Bodenmais



GDM.SCADA stone proActive
100/50/16 cm
Anthrazit nativo, nativo Hellgrau
proPower 5
663 m²
GDM.GREEN stone proActive
40/40/10 cm
Grau nativo, proDrain
125 m²



Ilmenau | Fraunhofer IOSB

DENKFABRIK. Synergien initiieren und intensivieren möchte die Fraunhofer-Gesellschaft am Standort im thüringischen Ilmenau. Vor allem diesem Zweck dient der Neubau im Gewerbegebiet „Am Vogelherd“, der den Institutsteil Angewandte Systemtechnik des Fraunhofer IOSB* mit der Projektgruppe Drahtlose Verteilersysteme des Fraunhofer IIS** zusammengeführt hat. Bis zu 212 Mitarbeiter forschen, entwickeln und tagen unter einem Dach in Sachen Spitzentechnologien wie etwa neue kybernetische Methoden und Verfahren zur optimalen Steuerung und Führung komplexer Systeme.

* Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung

** Institut für Integrierte Schaltungen



BAUHERR

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., München

ARCHITEKTUR

Beeg Lemke Architekten GmbH, München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Thiele LandschaftsArchitekten GmbH,
Schwabach

AUSFÜHRUNG

Schramm Tiefbau GmbH, Ilmenau





- Die Sitzbänke und Briefkastensäule wurden per Hand mit Architekturbeton als Sonderanfertigungen hergestellt.
- Das rund 18.000 qm große Grundstück ermöglicht es, den Gebäudekomplex bei Bedarf zu erweitern.
- Grün in vielen Varianten prägt den Charakter der Außenanlagen mit den Stellflächen.
- Der repräsentative Vorplatz im Süden geht über in das Foyer.

GDM.MOLINA stone proActive

Kleinpflastersystem 8 cm

Granit hell, mittel, dunkel ferro soft, proDrain

540 m²

GDM.NUEVA stone

16/16/10 cm

Granit-Grau ferro

300 m²

GDM.GREEN stone proActive

40/40/10 cm

Grau nativo, proDrain

1.250 m²

GDM.TETRAGO stone

16/16/8 cm, 40/20/8, 20/10/10 cm

Grau nativo, Anthrazit nativo

510 m²

GDM.RINNENPLATTE

35/17,5/10 cm

Grau nativo

204 Stück

GDM.SITZBLOCK

150/45/15, 200/45/15 cm

Grau visia

10 Stück

GDM.PFOSTEN mit Briefkasten

55/45/155 cm

Grau visia

Bad Waldsee | Krankenhaus

VERJÜNGT. Operation gelungen – Patient wohlauf! meldet das Krankenhaus Bad Waldsee nach verschiedenen Sanierungseingriffen im und am Gebäude. Das zum Verbund der Oberschwabenklinik gehörende 90-Betten-Haus hat unter anderem das Foyer repräsentativ und barrierefrei ausgebaut, den Brandschutz auf aktuellen Stand gebracht und das Außengelände einladend hergerichtet.

BAUHERR
Stadt Bad Waldsee

ARCHITEKTUR/LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
freiraumsüd – Stüber Landschaftsarchitekten,
Ravensburg

AUSFÜHRUNG
Garten- und Landschaftsbau Hagel, Steinhausen



- Die Klinik liegt nahe der historischen Bad Waldseer Altstadt inmitten eines Parks am Stadtsee.
- ▶ Auf GDM.SCADA stone Langformaten geht es durch die Allee.
- ▶ Um den Eingangsbereich für Ankomme besser kenntlich zu machen, wurde das Außengelände teilweise neu modelliert.
- ▶ Sitzbänke vor der Haustüre laden auch die Parkbesucher zum Verweilen ein.



GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ D,
Dicke 8 und 12 cm
Granit-Grau ferro, proPower 5
914 m²

GDM.SCADA stone proActive

40/10/12 cm
Grau nativo, proPower 4
305 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12 cm
Grau nativo, proDrain, proPower 4
57 m²



Dallgow-Döberitz | Rathaus

EXPANDIERT. Die attraktive Lage an der Peripherie von Berlin und der gute Draht zur Hauptstadt haben die Einwohnerzahl in Dallgow-Döberitz nach der Wende von 3.000 auf knapp 10.000 klettern lassen. Auf den Boom reagierte die Gemeinde unter anderem mit zusätzlichen Schulen und Kindergärten, während die wachsende Verwaltung sukzessive zersiedelte. Das neue wettbewerbsgekrönte Rathaus hat die Ämter vereint, dem Gemeinderat einen großen Sitzungssaal bereitet und Kapazitäten für weitere Expansion geschaffen.

BAUHERR
Gemeinde Dallgow-Döberitz, Dallgow-Döberitz

ARCHITEKTUR
Lieb + Lieb Architekten BDA, Freudenstadt
LANKES KOENGETER Architekten, Berlin

AUSFÜHRUNG
Reinhold Fehmer GmbH, Falkensee



- Nach allen Baumaßnahmen ist das neue Quartier der Gemeinde ein grünes Fleckchen Erde geblieben.
- Die Materialfarben der Rathaus-Fassade, darunter sandfarbene Stahlbetonfertigteile, setzen sich in den Außenbelägen fort.
- Hochbau- und Platzarchitektur positionieren den Neubau gemäß der architektonischen Leitidee als „zukunftsgewandtes Rathaus in der Mitte“.

GDM.GEO stone proActive abZ Nr. Z-84.1-2

24/16/8 cm
Anthrazit ferro, proWater
550 m²

GDM.SCADA stone proActive

40/10/12 cm
Sandstein dunkel ferro, proPower 4
700 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/10/12 cm
Sandstein dunkel ferro,
proDrain, proPower 4
350 m²

GDM.TETRAGO Rasenliner proActive

40/20/8 cm
Anthrazit nativo, proDrain
440 m²

GDM.SITZBLOCK

246/46/50 cm
Sandstein dunkel visia ferro
6 Stück

GDM.TIEFBORD

8/30/100 cm
Grau nativo, Anthrazit nativo
240 Stück





Münchwilen (CH) | Auto Welt von Rotz

GAS(T)GEBER. Die Bauprojekte der Auto Welt von Rotz im Kanton Thurgau laufen auf höchsten Touren. Unlängst eröffnete das Familienunternehmen in Münchwilen einen eleganten Neubau speziell für das Geschäft mit Reimporten. Dabei setzen die große wellenförmige Dachlandschaft über dem Haus und angrenzende Freiflächen ein weithin sichtbares Ausrufezeichen. Für die Autopräsentation in der ersten Reihe wählten die Bauherren GDM.SCADA stone in proClean 100 geschützter Sichtbetonoptik. Unterdessen ist das nächste Projekt, das Jungwagen-Center mit Motel im Obergeschoss, in vollem Gang.



BAUHERR
Auto Welt von Rotz AG, Münchwilen (CH)

ARCHITEKTUR
Schneider Planungsbüro GmbH, München

AUSFÜHRUNG
Fahrion & Partner Gartenbau AG, Kreuzlingen (CH)

GDM.SCADA stone proActive

100/100/12 cm

Bianco pur, Nero pur, Grigio pur
proClean 100, proPower 5
720 m²

- ◀ Kräftig gewachsen: Die familiengeführte Auto-Welt von Rotz ging 1978 als Einmannbetrieb an den Start. Der Erweiterungsbau bietet zudem Platz für Lackiererei und Spenglerei, Waschhalle und Mitarbeiterbüros.
- ▶ Thermoveredelt: GDM.SCADA stone vom Typ pur verfügen über sehr feine und homogene Sichtflächen.
- ▶▶ Im Angebot des Autohauses stehen mehr als 500 Neu- und Gebrauchtwagen sowie Direktimporte aller Marken und Modelle.



Hutthurm | wohnen & leben SCHIERMEIER

IMAGARBEIT. Gut aufgestellt hat sich das Einrichtungshaus Schiermeier an der B 12 in Hutthurm bei Passau. Das kantige, mit kolorierten und oberflächenveredelten Stahlblechen verkleidete Gebäude setzt im Gewerbegebiet ein Statement für ambitionierte Firmenarchitektur und die Marke mit dem grünen Ginkgoblatt. Hinter der schimmernden Stahlhülle stellt der Bauherr exklusives Küchen- und Wohndesign aus. Als stimmigen Kontrastpunkt zur dunkelbraunen Fassade kreiert das GDM.DRAIN stone Mehrsteinsystem einen frischen Farbenmix nach Art von Muschelkalk.

BAUHERR
Andreas Schiermeier, Hutthurm

ARCHITEKTUR
koeberl doeringer architekten, Passau



**GDM.DRAIN stone proActive**

Mehrsteinsystem 8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo
proDrain
350 m²

- ◀ Interessante Einblicke, Durchblicke und Ausblicke hat der Architekt mit eingeplant.
- ◀ Funktional und zugleich präsentabel: Der Neubau gibt ein positives Beispiel für Gewerbearchitektur.



Biberach | Kreissparkasse

AUSGEZEICHNET. Als „Beispielhaftes Bauen“ hat die Architektenkammer Baden-Württemberg das neue Verwaltungsgebäude der Kreissparkasse Biberach deklariert. Laut Jury liege ein besonderer Charme im Inneren. Gemeint ist der mit Rankreusen und Sitzelementen gestaltete Innenhof, der für erholsame Pausen gedacht ist. Die polygonale Geometrie des Wettbewerbssiegers, ein unregelmäßiges Fünfeck, setzt sich konsequent von der Grundrissfigur des Baukörpers über den Innenhof bis zum Pflasterbelag fort.

BAUHERR
Kreissparkasse Biberach

ARCHITEKTUR
Braunger Wörtz Architekten GmbH, Blaustein

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Koeber Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart

AUSFÜHRUNG
Hans App Garten- und Landschaftsbau KG, Unlingen



- Das „Pentagon“ von Biberach: Der Verwaltungsbau ist über einen Steg mit der Hauptstelle der Kreissparkasse verbunden.
- Die Pflanzen klettern über die Rankreusen hoch zu Seilen, die den gesamten Innenhof überspannen.
- Durch die unterschiedliche Oberflächenbearbeitung der Polygonalsteine wirkt der Pflasterbelag noch lebhafter.



GDM.SCADA Polygonalplatte

30/30/30/30/30/6 cm
 Grau nativo, Grau ferro soft,
 Grau tief-ferro
 448 m²

Heroldsberg | Schwan-STABILO

BLACK BOX. Schwarz, kantig, mysteriös – der würfelförmige Neubau des STABILO Markengebäudes am Schwan-STABILO-Unternehmenssitz im fränkischen Heroldsberg ist zweifellos ein Hingucker. So rätselhaft das äußere Erscheinungsbild des Wettbewerbserfolgs namens „Cube“, so klar und programmatisch bunt gestaltet sich die Arbeitswelt hinter der dunklen Lochfassade. Dort dominieren kraftvoll leuchtende Farben nach Art der verkaufsstarken STABILO-Stifte zum Malen, Schreiben und Markieren. Auf der Esplanade herrscht edles Understatement mit Großformaten im Kreuzfugenverband. Feines Detail: Rund 1.900 Platten tragen das eingestrahlte Schwan-Logo.

BAUHERR

Schwan-STABILO, Heroldsberg

ARCHITEKTUR

mvm+starke architekten PartG mbB, Köln

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Entwurf: club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Köln

Umsetzung: adlerolesch LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GmbH, Nürnberg

AUSFÜHRUNG

Gustav Biedenbacher GmbH

Garten- und Landschaftsbau, Schwabach







GDM.SCADA stone proActive

50/50/12 cm

Grau nativo, proPower 5

1.620 m²

**GDM.SCADA stone proActive
mit Schwanenintarsie**

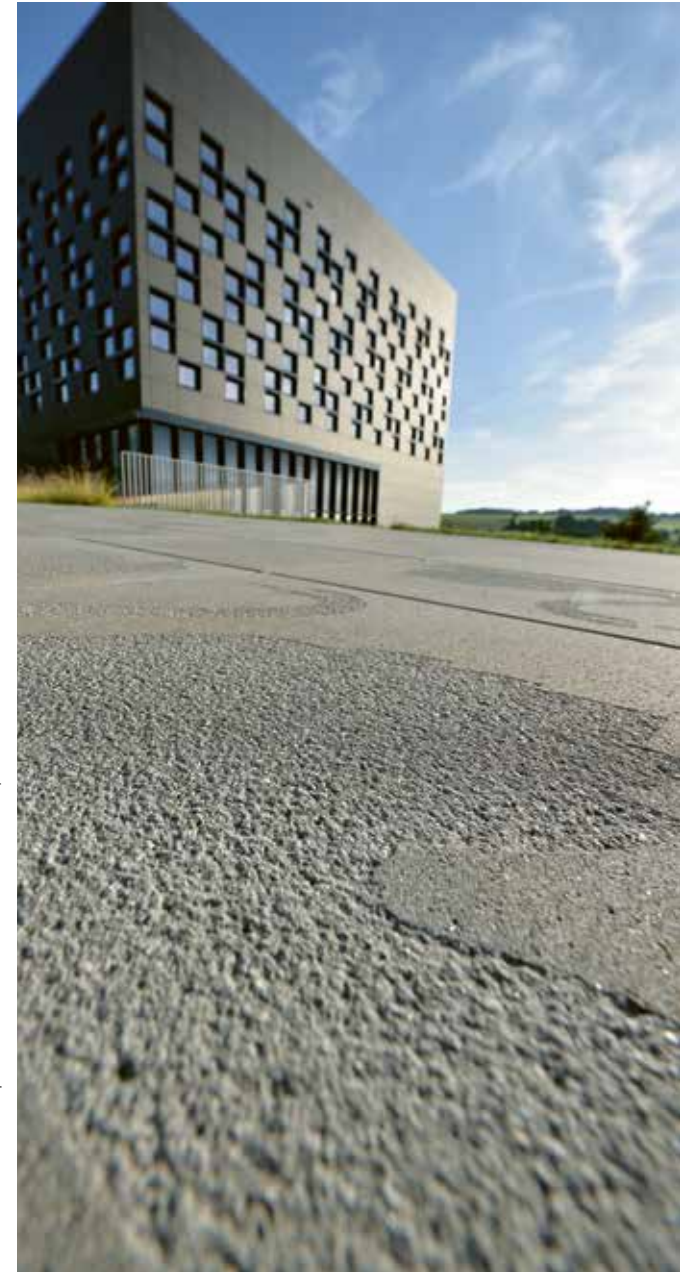
50/50/12 cm

Grau nativo, proPower 5

470 m²



- ▲ Der Schwan weist den Weg: Die Fertigstellung des Neubaus fiel zusammen mit dem 160-jährigen Bestehen des Unternehmens.
- ◀ Am Rande der geräumigen Platzanlage richteten die Planer einige Sitzgelegenheiten ein.
- ▶ Das Unternehmenslogo zierte schon das Firmenemblem der 1855 in Nürnberg gegründeten Bleistiftfabrik Schwan, heute werden neben Schreibgeräten auch Kosmetikprodukte hergestellt.
- ▶▶ Das Innenleben des „Cube“ teilen sich das Rechenzentrum und die Marketing-Abteilung.





„Wie bei einer Black Box gibt die lochkartenartig perforierte Fassade Rätsel über Inhalt und Geschossigkeit des Würfels hinter der dunklen Fassade auf.“

mvm + starke architekten

Töging am Inn | Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH

BEISPIELHAFT. Langweilige Gewerbekisten gibt es mehr als genug. Umso angenehmer wirken Ausnahmebauten wie der sogenannte Büro Campus der Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH im bayerischen Töging. Das auf Innenausbau spezialisierte Unternehmen gibt mit dem Bürohaus und der Holzmanufaktur ein gutes Beispiel für eine ästhetische Planung. Die Materialflächen aus Aluminium, Holz und purem Betonwerkstein wirken in sich stimmig, die Freiflächen erscheinen als ruhiger und animierender Raum mit akzentuierten Details. Dabei bilden solide Plattierungen im Format XXL die souveräne Grundlage für Veranstaltungen mit Schwerlasten.

BAUHERR

Baierl & Demmelhuber Innenausbau GmbH,
Töging am Inn

ARCHITEKTUR

Hinterschwepfinger Projekt GmbH, Burghausen
Dipl.Ing. (FH) Christian Hallweger

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Dipl.-Ing. Wolfgang Wagenhäuser
Landschaftsarchitekt BDLA, Töging am Inn

AUSFÜHRUNG

Adreas Häringer • Straßen- und Pflasterbau
Meisterbetrieb, Töging am Inn



- ◀ Blick auf die Holzmanufaktur und angrenzende Freiflächengestaltung
- ▶ Die zwei Neubauten am Hauptsitz im bayerischen Töging markieren die größte Investition in der Unternehmensgeschichte.

GDM.SCADA stone proActive

120/80/16 cm

Anthrazit nativo, proPower 5

580 m²**GDM.TETRAGO stone**

20/20/8, 20/10/8 cm

Grau nativo, Anthrazit nativo

891 m²

Ziemetshausen | Holzbau Aumann e. K.

VISITENKARTE. Das ganz auf individuelle Einfamilienhäuser ausgerichtete Holzbau-Unternehmen Aumann kann auch anders, nämlich höher und größer. Dafür steht insbesondere das eigene Verwaltungsgebäude im schwäbischen Ziemetshausen, ein Dreigeschossiger im Passivhausstandard mit circa 1.900 qm Nutzfläche. Die Gestaltung der Freianlagen setzt als Kontrast zu der geradlinigen Architektur auf sanft geschwungene Formen und erzeugt auf diese Weise eine eigenständige wie auch sympathische Präsenz.

BAUHERR
Holzbau Aumann e. K., Ziemetshausen

ARCHITEKTUR
KECK ARCHITEKTEN GmbH, Ochsenhausen

AUSFÜHRUNG
Meyr GmbH Garten- und Landschaftsbau,
Schönebach





- ◀◀ Auf Wachstumskurs: In dem Büroneubau spiegelt sich auch die gute Lage im Holzbau.
- ◀ Mauersteine vom Typ GDM.MOLINA wall betonen den rustikalen Charakter der Treppenanlage.
- ◀ Die präzise durchgeplanten Außenanlagen wurden gekonnt und detailreich zusammengeführt.
- ◀ Die Stellplatzanlage ist bis zum letzten GDM.TETRAGO Fugenstein ganz auf Versickerung und Verdunstung eingestellt.



GDM.CAMPA stone proActive

24/16/8 cm

Grau-Gelb nativo, proDrain

700 m²

GDM.TETRAGO Fugenstein proActive

20/20/8 cm

Grau nativo, proDrain

660 m²

GDM.NOVO step proActive

Sandstein ferro, proClean 100

100/40/15 cm

98 Stück

GDM.MOLINA wall proActive

Set 20

Kalkstein dunkel antikplus, proClean 100

880 Stück

GDM.MOLINA wall Abdeckstein proActive

100/40/15 cm, 40/28/5 cm

Kalkstein mittel antikplus, proClean 100

522 Stück

Neunburg vorm Wald | F.EE-Unternehmensgruppe

PRÄZISE. Wie ein Maßanzug sitzt der neue steinerne Belag am Haupteingang der F.EE-Unternehmenszentrale in Neunburg vorm Wald. Die Präzisionsarbeit setzt sich zusammen aus insgesamt 204 GDM.MASSIMO Platten mit Kantenlängen bis zu 261/134 cm. Jedes Stück ein handgemachtes Einzelstück aus SV-Qualitätsbeton, jedes Stück veredelt mit kugelgestrahltem ferro-Finish. Eine höchst repräsentative Eingangssituation ohne Schnittkanten oder Lückenfüller.

BAUHERR
F.EE-Unternehmensgruppe,
Neunburg vorm Wald

ARCHITEKTUR
Irmgard Kirchberger Architekturbüro,
Neunburg vorm Wald

AUSFÜHRUNG
Garten- und Landschaftsbau Pohl GmbH, Willmering



GDM.MASSIMO

versch. Formate von 260-112/132-
116 cm, Dicke 12 cm, 90/16/8 cm
Silber-Uni dunkel ferro
204 Stück

GDM.MOLINA light

60/40/5, 80/40/5 cm
Granit dunkel silco
30 m²

GDM.MOLINA stone

Klein- und Großpflastersystem 8 cm
Granit dunkel ferro soft
33 m²

GDM.EINFASSUNGSSTEIN

5/20/100 cm
Grau nativo
75 Stück

- ◄◄ Im Zuge der Umbau- und Erweiterungsarbeiten entstanden zudem kleine Rückzugsorte, die mit GDM.MOLINA stone belegt sind.
- ◄ Fluchtgerecht: Die Plattierung nimmt exakt die Breite des Haupteingangs auf.
- Die F.EE-Spezialisten aus der Oberpfalz haben sich mit Industrieautomation und Softwar weltweit einen Namen gemacht, insbesondere in der internationalen Automobilindustrie.



Passau | ZF Friedrichshafen AG

TAPETENWECHSEL. Die Getriebetechnik der ZF Friedrichshafen AG steckte schon in den Motoren der frühen Zeppeline. Aktuell beschäftigt sich der zum Weltkonzern avancierte Automobilzulieferer vielmehr mit autonomen und elektrischen Fahrzeugen. Fleißig gebaut wird auch, so zum Beispiel in Passau an der neuen Zentrale der Division Industrietechnik. Inzwischen arbeiten dort gut 700 ZFler, die waren zuvor auf zwei Standorte im Ort verteilt.



- Modern, funktional und im Inneren von überraschend kommunikativer Offenheit: der ZF-Neubau im Passauer Ortsteil Patriching.
- Der helle, silberfarbene Ton der Platten korrespondiert mit der Gebäudefassade.
- Schmutzabweisende proClean Oberflächen machen den Belag ausgesprochen strapazierfähig und reinigungsfreundlich.

BAUHERR
ZF Friedrichshafen AG, Passau

ARCHITEKTUR
Aidenberger | Architekten und Ingenieure PartGmbH,
Passau

AUSFÜHRUNG
Karl Bachl GmbH & Co KG, Röhrnbach

GDM.NUEVA light proActive

40/40/5 cm
Grau-Uni ferro, proClean 100
30 m²

GDM.NUEVA stone proActive

25/25/8 cm
Silber-Uni ferro, proClean 100
300 m²

GDM.SCADA stone proActive

50/50/12, 24/24/12 cm
Silber-Uni ferro, proClean 100, proPower 5
1.880 m²



Cham | JR Rädlinger Hauptverwaltung

BEFREIEND. Hinter dem modernen Verwaltungsgebäude des Bauunternehmens Josef Rädlinger in der Kreisstadt Cham steht auch die Absicht, Arbeit und Erholung ins Gleichgewicht zu bringen. Für diesen Zweck haben die Bauherren neben rund 200 Arbeitsplätzen ein Fitnessstudio mit Yoga-Raum eingerichtet. Raum zum Rückzug und Atmen bieten die geräumigen Freianlagen mit dem großen Garten des ehemaligen Klosters Windischbergedorf. Das restaurierte Gebäude schließt im Westen an und beherbergt heute das Betriebsrestaurant sowie Schulungs- und Seminarräume.

BAUHERR + AUSFÜHRUNG

Josef Rädlinger Bauunternehmen GmbH, Cham

ARCHITEKTUR

Berschneider + Berschneider GmbH
Architekten BDA + Innenarchitekten,
Pilsach bei Neumarkt i. d. OPf.







GDM.MOLINA stone

Kleinpflastersystem 8 cm,
60/60/8, 60/30/8, 30/30/8 cm
Gomalit hell, mittel, dunkel ferro soft
2.445 m²

GDM.BLOCKSTUFE

150/30/15,7, 160/35/16 cm
Kalkstein mittel ferro
18 Stück

GDM.BLOCKSTUFE radial

181,7 – 85,8/41/10,4 cm
Kalkstein mittel ferro
27 Stück

GDM.EINFASSUNG

180/25/70 cm
Kalkstein mittel ferro
2 Stück

GDM.EINFASSUNG radial

211,5/45/40, 209,8/40/40 cm
Grau nativo
15 Stück

- ◄◄ Der Neubau entstand am Fuße des Buchbergs im Chamer Stadtteil Windischbergendorf.
- ◄◄ Im Westen treppt der dreigeschossige Riegel zum Areal der historischen Klosteranlage ab.
- ◄ Fein ausbalanciert: die dreifarbigste GDM.MOLINA stone Pflasterung mit kugelgestrahlten soft-Oberflächen im römischen Verband
- Blick auf die Terrasse im Osten – Freiraum in Hülle und Fülle



„Das Ziel war es nicht, nur eine neue Arbeitsstätte zu errichten, sondern den Mitarbeitern auch Raum für Erholung und sportlichen Ausgleich zu bieten.“

Die Bauherren

München | Microsoft Deutschland GmbH

KONSEQUENT. Das Unternehmen Microsoft hat in seiner Deutschland-Zentrale in München-Schwabing eigene Visionen vom Büro der Zukunft realisiert. „Smart Workspace“ lautet das ambitionierte Konzept von offenen, flexibel nutzbaren und top ausgestatteten Bürostrukturen, die zum produktiven Arbeiten im Flow stimulieren. Dazu liefert die Freiraumgestaltung in den Höfen und auf den elf Dachterrassen angenehme Aufenthaltsangebote; die Flächen sind gepflastert oder auf Holzböden angelegt. In der Draufsicht fällt auf, dass der Pflasterverband durchgehend in allen Geschossen konsequent eingehalten wird.

BAUHERR

ARGENTA Parkstadt Schwabing MK 8 GmbH & Co. KG,
München

ARCHITEKTUR

GSP Architekten, München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten GmbH,
München

AUSFÜHRUNG

Hermann Kutter GmbH & Co. KG, Memmingen
W. Markgraf GmbH & Co. KG, Bayreuth





- ▲ Das weithin geschlossene Gebäude an der Anni-Albers-Straße zeigt nach außen Nischen und nach innen Hof-Öffnungen.
- Im Innenhof: Der 6er-Reihenverband mit dunklen Streifen setzt sich nach gleichem Muster auf den Dachterrassen fort.
- ▼ Die Flächen für den Aufenthalt sind mit wetterfesten Tischen und Stühlen oder mit Tisch-Bank-Ensembles zwischen Gräsern und Reihen von Kieselsteinen möbliert.

GDM.SCADA light proActive und
GDM.SCADA stone proActive

100/100, 90/60, 60/60,
50/50, 60/40, 60/30 cm

in den Dicken 5, 8 und 12 cm

Basalt finerro, Silber-Grau finerro, Platin-
Grau finerro, Titan-Grau finerro

proPower 5

3.440 m²

- ▼ Die Freiraumplanung inszeniert eine bewegte Stadtlandschaft mit einladender Geste.



Tuttlingen | KLS Martin WORLD

TRAININGSCAMP. Chirurgische Instrumente, Operationssaal, Sterilisationseinheit – das klingt ganz nach Krankenhaus. Und doch handelt es sich bei dem modernen Flachdachbau im schwäbischen Tuttlingen um das neue Schulungs- und Ausstellungszentrum der KLS Martin Group. Das weltweit agierende Familienunternehmen für Medizintechnik richtete dort zudem einen Hörsaal für 100 Gäste sowie Räume für Besprechungen, Workshops und praxisnahe Trainings ein. Die Bauherren bringen es so auf den Punkt: „Die KLS Martin WORLD hat alles, was das Chirurgenherz begehrt.“



- ▶ Maßarbeit: Für die Flächenarchitektur entwickelte der Freiraumplaner aus zwei GDM.SCADA stone Mehrsteinsystemen eine projektbezogene Stein-Mischung in verschiedenen Oberflächen – praktisch jeder Stein wurde vorab am Computer gezeichnet.
- ▶ Das Projekt erhielt 2017 die Hugo-Häring-Auszeichnung des BDA Baden-Württemberg sowie eine Auszeichnung im Rahmen des Wettbewerbs „Beispielhaftes Bauen Landkreis Tuttlingen 2011 – 2020“.
- ▶ Das neue Campusgebäude bietet rund 1.500 qm Raum für Ideen, Innovationen und Weiterbildung – Herzstück ist der große Hörsaal, in dem auch Live-OP-Übertragungen vorgesehen sind.

BAUHERR

Gebrüder Martin GmbH & Co. KG, Tuttlingen

ARCHITEKTUR

Dipl.-Ing. Heinrich Binder – Freier Architekt, Tuttlingen

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Dipl. Ing. Achim Ketterer – Freier Stadtplaner, Tuttlingen

AUSFÜHRUNG

J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG, Tuttlingen

GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ A und B, Dicke 12 cm, 40/40/12 cm

Grau nativo, Muschel-Kalk nuanciert nativo, Grauschwarz nuanciert nativo, Weiß-Hellgrau nativo
proPower 4, 1.800 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

Grau nativo, proDrain
1.200 m²

GDM.SITZBLOCK 38 Stück
und **GDM.BLOCKSTUFE** 66 Stück
Betongrau visia



„Chirurgischer Fortschritt
lebt vom Austausch der
Ideen. Wir haben einen
Ort dafür geschaffen.“

KLS Martin Group



Biebergemünd | Engelbert Strauss Campus

ZUGELEGT. Vom fliegenden Besen-Händler im Spessart zu einem der führenden Workwear-Hersteller Europas: Der Erfolgsgeschichte des Unternehmens Engelbert Strauss manifestiert sich in der Expansion am Stammsitz im hessischen Biebergemünd. 2014 entstand auf einem fünf Hektar großen Areal der „Campus“. Das prämierte Gebäudeensemble verknüpft die neue Hauptverwaltung mit Seminarräumen und dem größten Flagshipstore des Markenherstellers. Für den Wettbewerbssieger wurden rund 23.000 qm Betonstein angefertigt.

BAUHERR
Strauss Trading KG, Biebergemünd

ARCHITEKTUR
ATP architekten ingenieure, Frankfurt

AUSFÜHRUNG
Köster GmbH, Osnabrück



- ▲ An der Zentrale: Das 1948 gegründete Familienunternehmen ist seit den 1990er Jahren in Biebergemünd ansässig – heute beschäftigt die Marke mit dem Strauß mehr als 1.400 Mitarbeiter.

GDM.TETRAGO light

50/50/4 cm

Anthrazit ferro

588 m²**GDM.TETRAGO stone proActive**

24/16/10, 16/16/10, 24/16/8, 16/16/8 cm

Grau ferro, Anthrazit ferro, Grau nativo

proClean 700

14.290 m²**GDM.SCADA stone**

50/20/10 cm

Sandstein-Gelb finerro, Anthrazit finerro

8.277m²**GDM.NUEVA step**

125/40/15, 75/40/15 cm

Grau nativo

545 Stück

**GDM.TIEFBORD, GDM.RUNDBORD,
GDM.KURVENSTEIN**

Grau nativo

2.958 Stück

- ▶ Wohlfühlen im Workwear Valley – die Freiraumgestaltung schafft eine angenehme Arbeits- und Pausenatmosphäre.
- ▶ Vom Vorplatz über Wege und Treppenanlagen bis hin zu den Stellplätzen – die einzelnen Abschnitte wurden mit Betonsteinen von GODELMANN gekonnt zusammengeführt.
- ▶ Die eng verknüpften Baukörper folgen dem topografischen Verlauf der Landschaft und betonen so den Bezug zur Natur.



Nabburg | DIRMEIER Schanktechnik

O'ZAPFT IS! Nach gut 30 Jahren in Oberviechtach ist das Oberpfälzer Unternehmen Dirmeier ins nah gelegene Nabburg umgezogen. Die neue Betriebsstätte der europaweit agierenden Experten für elektronische Schankanlagen spricht eine selbstbewusste Architektursprache – gleichsam eine Corporate Architecture mit Anklängen an die Form des Firmenlogos. Für die Außenanlagen entwickelte das Planungsbüro ein präzises Neben- und Miteinander unterschiedlicher Gestaltungspflaster: der Eingangsbereich repräsentativ und kreativ, die Betriebsflächen und Stellplätze belastbar und versickerungsaktiv.

BAUHERR
DIRMEIER Schanktechnik GmbH & Co KG,
Nabburg

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Schönberger Architekten GmbH, Oberviechtach

AUSFÜHRUNG
Duschner Bau GmbH, Nabburg



- Ein GDM.DRAIN stone Belag macht die Regenwasserversickerung auf dem Betriebshof tragbar.



- Der lebhaftige Format- und Farbenmix mit GDM.NUEVA stone bereitet einen freundlichen Empfang.

GDM.NUEVA stone

80/40/8, 40/20/8, 20/20/8 cm
 Anthrazit-Uni ferro, Grau-Uni ferro,
 Sandstein-Uni ferro
 119 m²

GDM.NUEVA Rasenliner proActive

40/20/8, 30/20/8 cm
 Grau-Uni ferro, proDrain
 55 m²

GDM.DRAIN stone proActive

20/20/8 cm
 Grau nativo, Grau-Uni ferro, proDrain
 510 m²

GDM.GREEN stone proActive

40/40/10, 40/20/10 cm
 Grau nativo, proDrain
 432 m²

GDM.TETRAGO stone

40/20/8, 20/20/8, 20/10/8,
 20/20/10, 20/10/10 cm
 Grau nativo
 255 m²

GDM.TETRAGO Fugenstein proActive

20/20/10 cm
 Grau nativo, Anthrazit nativo, proDrain
 62 m²

GDM.NUTON bench

164/147/30 cm
 Anthrazit-Uni visia, Grau-Uni visia
 3 Stück

GDM.TIEFBORD

8/50/100, 8/40/100, 8/30/100,
 8/25/100 cm
 Grau nativo
 355 Stück

GDM.L-STEIN

60/30/35, 80/40/35 cm
 Grau nativo
 30 Stück



- Sitzgelegenheit und Blickfang: Zwei Designer-Bänke aus GDM.Hochleistungsbeton flankieren und krönen den Eingangsbereich.

Leipzig | Goldbeck Nordost GmbH

VERANKERT. Doppelt und dreifach gesichert trotz der GDM.SCADA stone Pflasterbelag an der neuen Goldbeck-Niederlassung in Leipzig den hohen Schub- und Scherkräften am Ort. Grund der Vorsorge: Der Bielefelder Baukonzern rangiert auf der mit modernen Riegelformaten gestalteten Außenfläche tonnenschwere Exponate zur Indoor-Ausstellung, zum Beispiel vorgefertigte Hallenbauelemente. Für das Plus an Stabilität sorgen Ankerschienen mit Spikes. Eingelassen an der Unterseite der Betonsteine, dringen diese bei der Pflasterverlegung bis in die Tragschicht ein und konsolidieren so den Belag gegen Verschiebungen und Verdrehungen.

BAUHERR/ARCHITEKTUR
Goldbeck GmbH, Bielefeld

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
GFSL clausen Landschaftsarchitekten
gruen fuer stadt + leben gmbh, Leipzig

AUSFÜHRUNG
Köthe Bau GmbH, Naumburg (Saale)
Gärten von Paknin GmbH, Apolda



GDM.SCADA stone proActive

48/24/12 cm

Granit hell, mittel, dunkel ferro soft

proPower 4

1.385 qm

GDM.MASSIMO

verschiedene Größen, Dicke 15 cm

Weiß visia, 10 Stück

GDM.EINFASSUNG

verschiedene Größen und Höhen

Weiß visia, 33 Stück

GDM.RAMPE

60/50/17-12,2 cm

Weiß visia, 2 Stück

GDM.BLOCKSTUFE radial

verschiedene Längen, Breite 50 cm, Höhe 15 cm

Weiß visia, 4 Stück

GDM.MAUERWINKEL radial

172,2/80/74, 104,3/50/52 cm

Weiß visia, 2 Stück



- ◀ Der Neubau in Leipzig setzt in seiner Qualität ein Zeichen für die Philosophie des Unternehmens Goldbeck.
- ▲ Die freiraumplanerische Inszenierung stellt das Gebäude auf einen Sockel – daran schließen sich Freiräume von hoher Gestaltqualität an.
- ▶ Der Blick fällt auf das großzügige Wasserbecken und drei kreisförmige Hochbeete – in dem durch Sichtbetonfertigteile gefassten, üppig bepflanzten „Wassergarten“ verbinden sich Baukunst und Ökologie.
- ▶▶ Großformatige Platten in XXL sowie Treppenbauteile und Blöcke aus der Manufaktur runden das repräsentative Erscheinungsbild ab.

Emerkingen | Sichtbetonkosmetik Kopp

EHRENSACHE. Sichtbeton ist für Meinrad Kopp aus dem schwäbischen Emerkingen sozusagen sein täglich Brot. Schließlich beschäftigt sich der Firmenchef seit knapp 20 Jahren damit, schadhafte oder angejahrte Betonflächen fachgerecht auf Vordermann zu bringen – etliche Topadressen im deutschsprachigen Raum tragen seinen Stempel. So lag es nahe, dass die neue Firmenzentrale ein Statement für den feinen Werkstoff setzt. Was der Bauherr darunter versteht, wird gerade auch an den GDM.MASSIMO Eingangsplatten deutlich.

BAUHERR
Meinrad Kopp GmbH & Co. KG,
Emerkingen

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR/AUSFÜHRUNG
Steffen Kästle Galabau, Schelklingen





GDM.MASSIMO light

100/100/6 cm

Hellgrau structo

87 m²



- ◀ Das neue Firmendomizil besteht aus Bürogebäude und Halle – hervorgegangen ist der Betrieb aus einer immer noch aktiven Restaurierungswerkstatt für Kirchenmalerei.
- ◀ Die Eingangssituation signalisiert vor allem Modernität.
- ▲ 1972 als 1-Mann-Unternehmen gestartet, beschäftigt Kopp heute bis zu 50 Mitarbeiter.
- ◀ Die schalungsglatten Sichtbetonplatten verfügen über fein strukturierte Texturen.

Kirchheim unter Teck | Ideen-Garten by GODELMANN

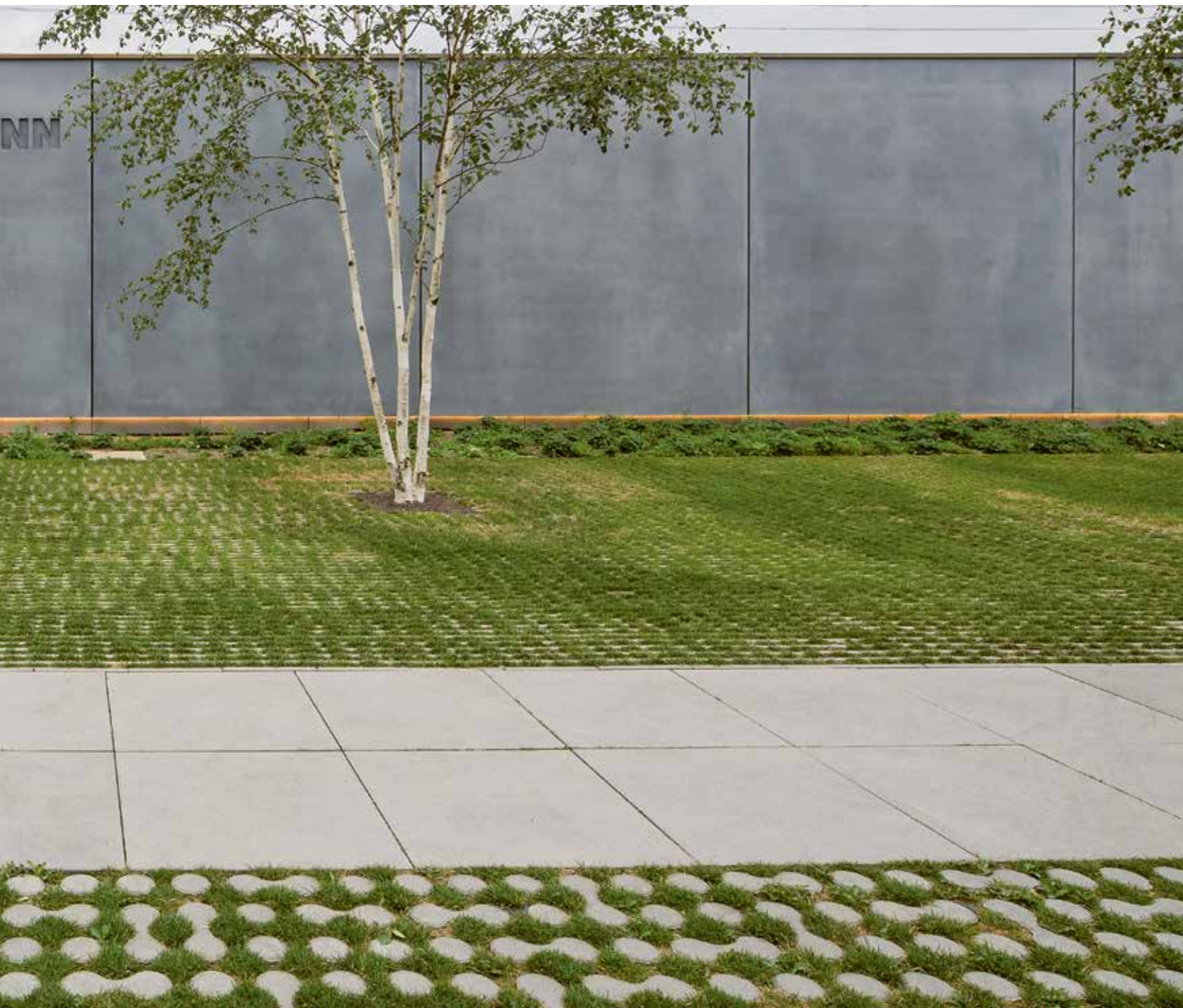
MEISTERHAFT. Mustergarten oder Gesamtkunstwerk? Die Frage muss gestellt werden, wenn der international viel beschäftigte Freiraumplaner Eelco Hooftman das Ausstellungskonzept entwirft. Im schwäbischen Kirchheim unter Teck hat der prominente Landschaftsarchitekt vom Büro GROSS.MAX. seine erfrischend unorthodoxen Ideen in den Mustergarten von GODELMANN eingebracht. Entstanden ist ein Ort, der weit über klassische Präsentationen hinausreicht: ein Ideen-Garten voller Esprit und Poesie – überraschend spannend und inspirierend auf Schritt und Tritt.

BAUHERR
GODELMANN GmbH & Co. KG, Fensterbach

ARCHITEKTUR
Landherr und Partner
Architekten und Stadtplaner mbB, München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Eelco Hooftman, GROSS.MAX., Edinburgh (UK)





- AUSFÜHRUNG
Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Traunstein
- Prenzel Gärten - Hans Prenzel GmbH, Weilheim-Teck
- Manfred Maier Garten- und Landschaftsbau,
Heroldstatt
- Köber GmbH Garten- und Landschaftsbau, Kirchheim
- Garten Krug GmbH, Kirchheim
- Fahrion Garten- und Landschaftsbau GmbH,
Notzingen



- ◀ Der Ideen-Garten sprüht nur so vor Ideen und Inspirationen.
- ◀ Ein weiterer Blickfang ist die 25 m lange und über 2 m hohe „Hecke“ aus Betonmodulen.



- ▶ Am neuen Schulungs- und Bürogebäude: Der Ideen-Garten in Kirchheim unter Teck bei Stuttgart ist einer von fünf Mustergärten von GODELMANN – weitere liegen am Hauptsitz in Fensterbach sowie in Maitenbeth, knapp 40 km östlich von München, in Wonfurt und in Heinsberg.

Berlin | EUROPA-CENTER Adlerduo

ÜBERLIEFERT. Wenn Berlin „sexy“ ist, dann auch in Adlershof. Zumindest für die zahlreichen Investoren, die den Stadtteil seit 1990 zu einem produktiven Technologiezentrum ausbauen. Dabei war Adlershof schon zu DDR-Zeiten Standort von Wissenschaft und Forschung. Zwei denkmalgeschützte Relikte aus jenen Tagen, und zwar thermokonstante Kugellabore, akzentuieren heute den Innenhof des EUROPA-CENTERS. Das Büro- und Geschäftshaus mit dem passenden Beinamen „Adlerduo“ entstand an der Rudower Chaussee.

BAUHERR/PLANUNG
EUROPA-CENTER AG, Hamburg

AUSFÜHRUNG
Kai Pritzel H-B-S-P, Rathenow



- Die moderne Gebäudetechnik des EUROPA-CENTERS Adlerduo nutzt in hohem Maße Erdwärme, Solarenergie und das Regenwasser.
- In den heute denkmalgeschützten Kugellaboren aus den 1960ern konnten isothermische Experimente im Bereich Metallurgie bei nahezu konstanter Temperatur durchgeführt werden.
- Großzügige Grünflächen und Pflasterungen mit begrünbaren GDM.LUNIX Steinen halten die Außenanlagen weitestgehend offen für Versickerung und Verdunstung.



GDM.NUEVA light proActive
40/40/5 cm
Anthrazit-Uni ferro, proClean 100
215 m²

GDM.NUEVA stone
40/40/8 cm
Anthrazit-Uni ferro
294 m²

GDM.LUNIX proActive
60/45/12 cm
nativo Grau, proDrain
400 m²



Prag (CZ) | Winston Churchill Square

ÜBERPLANT. Nicht zimperlich agieren lokale Medien in Prag bezüglich des Umfelds am Hauptstadt-Bahnhof. Einen dieser reklamierten „Schandflecke“ können die Kritiker von ihrer Karte streichen. Auf einer ehemaligen Lagerfläche der Tschechischen Bahn und einem Hang mit Wildwuchs stehen inzwischen zwei moderne Büro- und Geschäftshäuser namens Churchill I und Churchill II. Die Neubauten wurden städtebaulich so arrangiert, dass zwischen den Hauskanten eine attraktive und gut nutzbare Platzanlage entstehen konnte.

BAUHERR
Penta Real Estate, Prag (CZ)

ARCHITEKTUR
JAKUB CIGLER ARCHITEKTI, a.s., Prag (CZ)

AUSFÜHRUNG
FIRESTA-Fišer, rekonstrukce, stavby a.s.,
Chrást (CZ)



- ◀ Die Lage am Hang eröffnet schöne Aussichten vom Platz auf die Prager Skyline.
- ▶ Der neue urbane Freiraum wurde als räumliche Einheit mit einem vierfarbigen GDM.MOLINA stone gestaltet.
- ▶ Begrünte Bereiche mit Sitzgelegenheiten und die Außengastronomie laden zum Kommen und Verweilen ein.
- ▶ Eingebettet in die Pflasterung sprudelt das Fontänenfeld.



GDM.MOLINA stone proActive
Mittelpflastersystem Dicke 8 cm
Granit hell, mittel, dunkel, ferro soft
Sonderfarbe Grau ferro soft, proDrain
2.700 m²

Berlin | Showroom GODELMANN

INSPIRIEREND. Shoppingcenter können durchaus interessant sein. Vorneweg das Bikinihaus gegenüber der Gedächtniskirche in Berlin mit seinen originellen Stores und innovativen Produktideen. Seit August 2018 sind dort die Stein-Erfinder von GODELMANN mit dem ersten Showroom für Betonstein zu Hause. Das unkonventionelle Ausstellungskonzept bietet ein interessantes Spiel optischer und haptischer Eindrücke. Anhand von Visualisierungen und mehr als 500 Stein-Varianten demonstriert das Showroom-Team die gesamte Sichtflächenklaviatur für zeitgemäße Flächenarchitekturen. Ein Erlebnis der steinernen Art und zugleich eine Hommage auf die schönsten Facetten des Werkstoffs Beton.

BAUHERR
GODELMANN GmbH & Co. KG, Fensterbach

ARCHITEKTUR
Brückner & Brückner Architekten GmbH
Tirschenreuth, Würzburg



„Die besondere Herausforderung war es, den Produkten eine neue Dimension zu geben. Jeder Besucher soll ein Stück Erinnerung mitnehmen.“

Dipl.-Ing. Peter Brückner, Architekt des erstplazierten Showroom-Konzepts

- Studioatmosphäre: der Showroom als gelungener Gegenentwurf zum klassischen Mustergarten
- Hightech-Beamer projizieren sekundenschnell und gestochen scharf unterschiedliche Steinbeläge auf den Boden.
- In jedem Schrankfach stecken überraschende Ideen.

- Erste Lage mitten in Berlin: Der Blick geht hinaus zum Breitscheidplatz mit der Gedächtniskirche.



Deggendorf | Wohn- und Geschäftshaus

ANGELANDET. An der schönen blauen Donau in Deggendorf öffnete ein modernes Wohn- und Geschäftshaus mit circa 6.000 qm Gesamtnutzfläche seine Türen. Das Gebäude an der Hafensstraße formuliert sich aus drei viergeschossigen Baukörpern, die miteinander verbunden sind. Großzügige Glasfronten bis zum Staffelgeschoss und Dachterrassen unterstreichen den repräsentativen Charakter des Neubaus. Im Außenbereich mit den Stellflächen kam das umweltbewusste Gestaltungspflaster GDM.DRAIN stone zur Ausführung.

BAUHERR/AUSFÜHRUNG
KARL-Gruppe, Hengersberg

ARCHITEKTUR
kress aumeier architekten Partner mbB,
Deggendorf



- Nachschub für den natürlichen Wasserkreislauf: Auf der Stellplatzanlage versickert der Oberflächenabfluss durch den Pflasterbelag.
- Alle weiteren Produktlinien, darunter Baumscheiben und Tiefborde, entsprechen in Optik und Haptik der Pflastersteinqualität.
- Das Erdgeschoss der Immobilie wird jeweils gewerblich genutzt – an Parkraum herrscht kein Mangel, zumal neben dem Großparkplatz auch eine offene Tiefgarage zur Verfügung steht.



GDM.DRAIN stone proActive

20/20/8 cm

Grau nativo, Grau ferro, Anthrazit ferro
proDrain

3.670 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12 cm

Grau nativo, proDrain, proPower 4
140 m²

GDM.TETRAGO stone

20/20/8, 20/10/8 cm

Grau nativo, Anthrazit nativo
148 m²

GDM.BAUMSCHEIBE

240/240/16 cm

Grau nativo
6 Stück

GDM.TIEFBORD

8/20/100, 8/25/100 cm

Grau nativo
516 Stück

GDM.MARKIERUNGSPLATTE

60/60/8 cm Rollstuhl

Blau nativo
2 Stück



Berlin | Spreeturm

ORIENTIERUNGSPUNKT. Das prosperierende Berliner Stadtquartier Mediaspree strebt nun auch in die Höhe. Rund 70 m misst der Neuzugang Spreeturm, der heute die Landmarke zwischen Ostbahnhof, Mercedes-Benz Arena und Oberbaumbrücke bildet. Kein Wolkenkratzer, so doch ein beachtliches Stück Hochhaus mit filigran vernetzter Aluminiumrahmenfassade, zweigeschossiger Lobby, maßgeschneidertem Außenbelag und einer kunstvoll inszenierten Entree-Situation, die sofort alle Blicke auf sich zieht. Die Mieter der 20 Etagen kommen aus Gewerbe und Gastronomie.

BAUHERR
DWI Gruppe, Berlin

ARCHITEKTUR
Eike Becker_Architekten, Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
MERA Landschaftsarchitekten Partnerschaft mbB,
Hamburg

AUSFÜHRUNG
DDG Gesellschaft für Garten- und Landschaftsbau mbH,
Teltow



GDM.SCADA stone proActive

90/45/12, 30/20/12 cm

Grau ferro, proPower 5

950 m²

- Wie eine Skulptur: Das geschwungene Edelstahl-Vordach verbindet das Entree mit dem öffentlichen Raum.
- In dem aufstrebenden Quartier bildet der Spreeturm die städtebauliche Dominante.
- Sonderanfertigung für die Esplanade: Das eigens entwickelte GDM.SCADA stone Format 90/45/12 cm passt sich in das Fassadenraster des Spreeturms ein – die edelstahlkugelgestrahlten Platten liegen im Läuferverband mit Halbversatz.
- Die Nebenflächen wurden mit kleineren Formaten in identischer Optik im Ellbogenverband befestigt.



Gammertingen | Edeka-Netto-Markt

ERÖFFNET. Großflächiger Einzelhandel belebt das Geschäft – und versiegelt wertvollen Boden. Daher ist es nur zu begrüßen, wenn die dazugehörigen Verkehrsflächen weitestgehend für Versickerung und Verdunstung geöffnet werden. Edeka und Unternehmenstochter Netto haben ihre Stellplatzanlage am Standort Gammertingen mit dem umweltgerechten Gestaltungspflaster GDM.DRAIN stone belegt. Die gefügedichten Betonsteine sorgen durch die Versickerung über Fugen und integrierte Steinkanäle für gute hydraulische Leistungen bei aller geforderten Stabilität.



BAUHERR
Bruno Göggel, Gammertingen

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Müller + Huber, Oberkirch
Lutz Ingenieure, Gammertingen



GDM.DRAIN stone proActive
 20/20/8, 30/20/8 cm
 Grau nativo, Weiß nativo, proDrain
 1.966 m²



- ◀ Ein Großteil der Verkehrsfläche blieb offen für den natürlichen Wasserkreislauf.
- ▶ Das verlegte System GDM.DRAIN stone ist ein klassisches Gestaltungspflaster mit bewährten Umweltvorteilen – hier in der Ausführung nativo mit klarer Betonoptik.
- ▶ Der Belag ist auch mit Sickerfugen gut und sicher begehbar.
- ▶ Stellplätze und Querungsstellen sind durch kontrastierende Steinfarben gekennzeichnet.

Hartberg (A) | Hatic Einkaufspark

FEUERTAUF. Über den neuen Pflasterbelag am Einkaufspark in Hartberg fegte schon am Tag der Wiedereröffnung ein regelrechter Ansturm hinweg. Offenbar war halb Steiermark auf den Beinen, um die um 15.000 qm erweiterte Shoppingmall zu sehen. Mit Blick auf die Besucherfrequenz planten die Architekten den granitfarbenen GDM.SCADA stone Belag mit proClean Oberfläche für eine komplette Antischmutz-Versiegelung.



BAUHERR
Rutter Retail GmbH, Wien (A)

ARCHITEKTUR
Studio Singer ZT GmbH, Wien (A)

Ausführung
Klöcher Baugesellschaft m.b.H., Klöch (AT)



GDM.SCADA stone proActive

60/10/12, 60/10/16 cm

Grau hell, mittel, dunkel finerro,
Naturgranit-Hell finerro
proClean 700

2.900 m²

- Vor Ort in Hartberg: Neuer, größer, schöner lautete die Werbebotschaft zur Wiedereröffnung.
- Nicht nur attraktiv, sondern auch schmutzresistent: GDM.SCADA stone im Langformat mit extraversiegelten Sichtflächen, hier verlegt zum Ellbogenverband
- Aufgestockt: Nach der Erweiterung zählt der Einkaufspark insgesamt 37 Shops.

Aadorf (CH) | Coop Supermarkt

FORTGESCHRITTEN. Die großen Lebensmitteleinzelhändler befassen sich zunehmend mit der Umwelt. Gemeint sind ökologisch orientierte Gebäudekonzepte wie im Fall der modernisierten Coop-Filiale in Aadorf, einer Gemeinde im Kanton Thurgau. Der Supermarkt ist heute nach Schweizer Minergie-Standard (ähnl. Passivhaus) isoliert und versorgt sich über Fotovoltaikanlagen auf dem Dach. Fortschritt auch vor den Türen: Geparkt wird auf versickerungs- und verdunstungsaktiven Pflasterbelägen mit integriertem Schadstoff-Rückhalt. Eine Zusatzfunktion für den Grundwasserschutz.

BAUHERR
Coop Genossenschaft, Basel (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
WMG Gartenarchitektur GmbH, Kreuzlingen (CH)

AUSFÜHRUNG
Karl Geiges AG, Warth (CH)



**GDM.TETRAGO Fugenstein
proActive abZ Nr. Z-84.1-14**

40/20/8 cm mit 8,5 mm Fuge
Grau nativo, Anthrazit nativo
proWater
1.350 m²

**GDM.TETRAGO Fugenstein
proActive**

20/20/8 cm mit 8,5 mm Fuge
Grau nativo, Anthrazit nativo
proDrain
46 m²

GDM.TETRAGO stone

60/40/8 cm
Grau nativo
70 m²



- Schauplatz Parkplatz: Der Oberflächenabfluss versickert über 8,5 mm breite Fugen – Schadstoffe aus der verkehrlichen Nutzung wie Kraftstoffe oder Öl, aber auch Feinstaubpartikel und Mikroplastik werden innerhalb der Pflasterdecke eliminiert oder zurückgehalten.
- Zweischichtig: Der Steintyp GDM.TETRAGO Fugenstein proActive besteht aus gefügedichtetem Edelvorsatz und porigem Kernbeton für höhere Verdunstungsleistungen.
- ▶ In den Markierungsbereichen kamen Steine größerer Abmessung zur Ausführung.



Berlin | Am Haus des Lehrers

HÖHENFLÜGE. Für den Berliner Alexanderplatz liegen seit geraumer Zeit einige Turmbauprojekte in den Schubladen der Architekten und Investoren. Dagegen wirken die alten „Platzhirsche“ wie das sogenannte Haus des Lehrers überschaubar. Immerhin steht der von Hermann Henselmann entwickelte und 1964 fertiggestellte 12-Geschosser für das erste Hochhaus am „Alex“. Unmittelbarer Nachbar ist die kuppelbedachte Kongresshalle, in der das Berliner Congress Center residiert. Das denkmalgeschützte Ensemble wurde Anfang 2000 saniert und präsentiert sich seit Kurzem mit neuer Vorplatzgestaltung.

BAUHERR
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
KIRK+SPECHT Landschaftsarchitekten, Berlin

AUSFÜHRUNG
LaTiSt GmbH – Landschafts-, Tief- und Straßenbau, Berlin



- ▶ In Berlin heißt es „Bauchbinde“: Das hausumlaufende Mosaikfries aus rund 800.000 Einzelsteinen ist ein beliebtes Fotomotiv.
- ▼ Sonderanfertigung Sitzbank: Die neuen Stadtmöbel passen sich exakt in die Bänderungen ein.
- ▶ Bei den Neupflasterungen mit 60 x 60er-Großformaten geben Granitfarben den Ton an.



**GDM.SCADA stone proActive**

60/60/12 cm
 Naturgranit-Grau ferro,
 Schwarzgranit ferro, proPower 5
 735 m²

GDM.BLOCKSTUFE

Naturgranit-Grau ferro
 33 Stück

GDM.EINFASSUNG

Naturgranit-Grau ferro
 92 Stück

GDM.SITZBANK

Schwarzgranit ferro
 12 Stück

Nürnberg | Messezentrum – Halle 3C

GENIAL. Messebesucher in Nürnberg dürften das futuristisch anmutende Bauwerk kaum übersehen: die Halle 3C, eines der letzten Genieprojekte der 2016 überraschend verstorbenen Stararchitektin Zaha Hadid – und ihr zweiter Beitrag für das Messezentrum nach Halle 3A. Das Vorzeigebauwerk umfasst rund 10.000 qm Fläche.

BAUHERR
NürnbergMesse GmbH

ARCHITEKTUR
Zaha Hadid Architects, London (UK)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
adlerolesch LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
GmbH, Nürnberg

AUSFÜHRUNG
Gustav Biedenbacher GmbH – Garten- und
Landschaftsbau, Kammerstein



„Mit der Halle 3C investieren wir in die Zukunft und setzen einen weiteren architektonischen Meilenstein.“

Dr. Roland Fleck und Peter Ottmann, CEOs NürnbergMesse Group

- Der jüngste Hallenneubau der Nürnberger markiert die Südwestecke des Messezentrums.
- ▶ Sonderanfertigung: Durch radiale Fräsungen fügen sich die großformatigen Platten im Kurvenbereich in den Kreuzfugenverband ein.
- ▶▶ Der anthrazitfarbene Belag vom Typ GDM.SCADA stone umrundet die spektakuläre Stahl-Glas-Konstruktion.

GDM.SCADA stone proActive

100/50/12 cm

Anthrazit fluido, proClean 300, proPower 5

1.125 m²

GDM.TETRAGO stone

24/16/8, 16/16/8 cm

Grau nativo

475 m²

GDM.LUNIX proActive

60/45/20 cm

Grau nativo, proDrain

1.055 m²





A photograph of a modern, minimalist house with a large tree in the foreground and a lawn. The house is white with a flat roof and large windows. The tree is lush green and casts shadows on the lawn. The sky is clear and blue.

LEBEN

ARBEITEN

WOHNEN

- 246 innerstädtische Wohnquartiere
- 286 Wohn- und Pflegeheime
- 300 private Gärten
- 314 Interior

Innerstädtische Wohnquartiere



- 246 London (UK) | GASHOLDERS
- 248 Vaduz (LI) | Am Birkenweg
- 252 Münchwilen (CH) | Hörnlistraße
- 254 Berlin-Johannisthal | Sterndamm
- 256 Teltow | TelTown
- 258 Potsdam | EICHE II
- 260 Kümmersbruck | Mehrgenerationenwohnen
- 264 Linz (A) | Lux-Tower
- 266 Mont-sur-Lausanne (CH) | Parallèle II
- 268 Schwandorf | An der Föhrenstraße
- 270 München | An der Kaulbachstraße
- 272 Berlin | SpreeOne Living
- 274 Erlangen | Erlanger Höfe
- 276 Bad Ragaz (CH) | An der Elastastrasse
- 278 Hinwil (CH) | Mosaik
- 280 Wallisellen (CH) | Zwicky Areal
- 282 Berlin | Heidenfeldstraße

Wohn- und Pflegeheime



- 286 Würzburg | Seniorenwohnanlage am Hubland
- 288 Würzburg | Wohnen für Studierende
- 290 Konstanz | Wohnen für Studierende - Bahnhof Petershausen
- 292 München | Wohnen an der Dantestraße
- 294 Berlin | Campus-Pankow
- 296 Zollikon (CH) | Epi-Stiftung – Haus für betreutes Wohnen
- 298 Biel (CH) | Alters- und Pflegeheim Cristal

Private Gärten



- 300 München
- 312 Ammerthal
- 304 Hilpoltstein
- 306 Stammham
- 308 Würzburg
- 310 Prag (CZ)
- 312 Pettendorf

Interieur



- 314 Herzogenaurach | PUMA SE
- 316 Nürnberg | Max-Morlock-Stadion
- 318 Kümmersbruck



London (UK) | GASHOLDERS

ERBSTÜCK. Die Bahnofsgegend um King's Cross in London ist um eine gehobene wie spektakuläre Wohnadresse reicher – man wohnt im Gasometer. Gemeint sind drei zylindrische Turmhäuser mit einem gusseisernen Außengerüst aus viktorianischer Zeit, das ursprünglich die ehemaligen Gasholder in King's Cross einrahmte. In dem Ensemble manifestiert sich eindrucksvoll die industrielle Vergangenheit des Stadtteils. Die Appartements und Wohnungen sind über zentrale Lichthöfe mit exklusivem Beton-Interieur zugänglich.

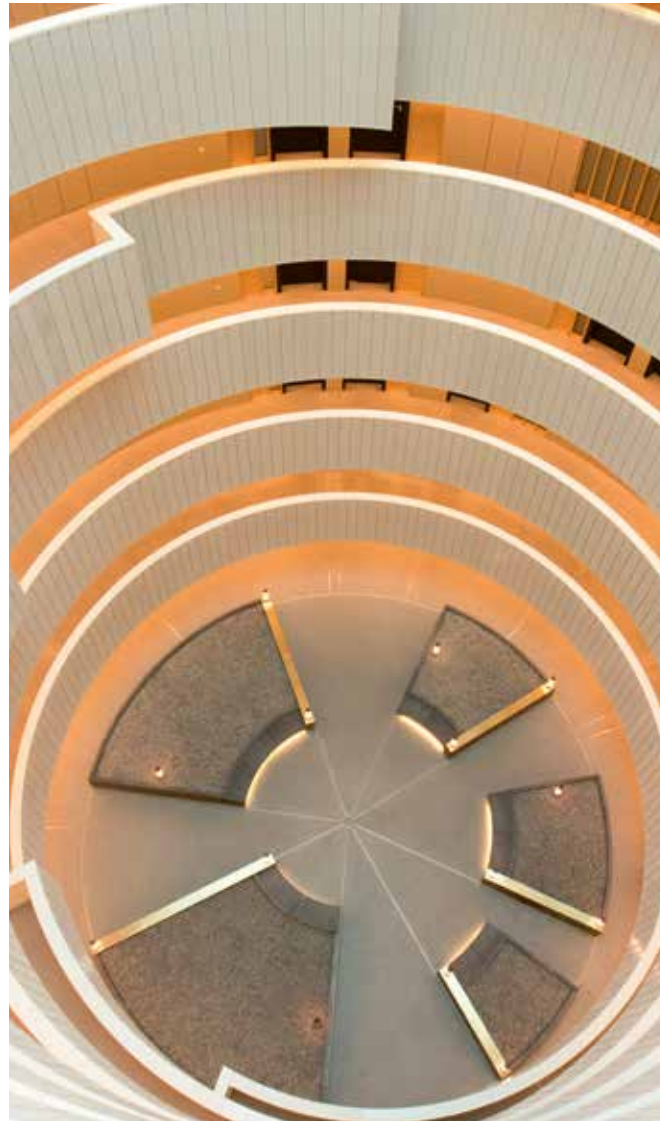
BAUHERR
King's Cross Central Limited Partnership,
London (UK)

ARCHITEKTUR
Wilkinson Eyre, London (UK)



- ◀ Die Luxus-Appartements und -Wohnungen liegen wie Tortenstücke an runden Lichthöfen und kosten bis zu zwei Millionen Pfund.
- ▶ Blick in einen der Lichthöfe: Das Royal Institute of British Architects zeichnete das Transformationsobjekt mit dem National Award 2018 aus.
- ▶ Sonderanfertigung: Das skulpturale Beton-Interieur wurde nach Skizzen der Architekten von Hand in Form gegossen und veredelt.
- ▶ Die distinguierte Raumgestaltung entwickelt beinahe feierliche Würde.

GDM.SITZBANK und **GDM.EINFASSUNG**
Anthrazit fino



Vaduz (LI) | Am Birkenweg

PREMIERE. Das preisgekrönte Neubauensemble in der liechtensteinischen Hauptstadt Vaduz markiert vor allem ein Novum: Es ist das erste gemeinnützige Wohnungsbauprojekt im Fürstentum. Innen wie außen fällt sofort die ausgesprochen qualitätvolle Gestaltung ins Auge – grau-weißer Klinker und Pflasterungen in nuancenreichen Farben vermitteln hohe Wertigkeit, Solidität und Langlebigkeit. Dabei verkörpert der leicht über Straßenniveau angelegte halböffentliche Hof die Idee des genossenschaftlichen Wohnens.

BAUHERR
wbl Wohnbaugenossenschaft in Liechtenstein e. G.,
Vaduz (LI)

ARCHITEKTUR
bbk Architekten AG, Balzers (LI)

AUSFÜHRUNG
Brogler AG, Vaduz (LI)





GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ D, Dicke 8 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

proPower 5

960 m²**GDM.KLASSIK step**

80/40/15 cm

Muschel-Kalk nuanciert tecto

56 Stück





- Die Visitenkarte für das gemeinnützige Wohnen im Fürstentum erstrahlt in schönstem Sonnenlicht.
- Aus einem Guss: Die Blockstufen wurden im Farbton des Pflasterbelags hergestellt.
- Die kleine möblierte Platzanlage im Hof ist als Treffpunkt vorgesehen.
- Zum Objekt zählen 23 Wohneinheiten, zudem zwei Hobbyräume, ein Gemeinschaftsraum und die Tiefgarage.

Münchwilen (CH) | Hörnlistraße

GEKLÄRT. Ein hoher Grundwasserstand durchkreuzt gemeinhin alle Ökopflasterpläne, da der Reinigungsprozess des Sickerwassers mindestens 2 m ab Oberkante Belag erfordert. Steinsysteme der Linie GDM.DRAIN stone proActive mit DIBt-Bauartzulassung* reduzieren den Abstand auf 1 m, weil deren Pflasterdecke wie ein Kleinkläarwerk arbeitet. Auf diese Weise konnte schließlich auch der tief liegende Innenhof im thurgauischen Münchwilen zur attraktiven Stellplatzfläche mit dem Umweltplus ausgebaut werden.

* allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Deutsches Institut für Bautechnik

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
WMG Gartenarchitektur GmbH, Kreuzlingen (CH)

AUSFÜHRUNG
ERNI Gartenbau + Planung AG, Kreuzlingen (CH)

GDM.NUEVA stone

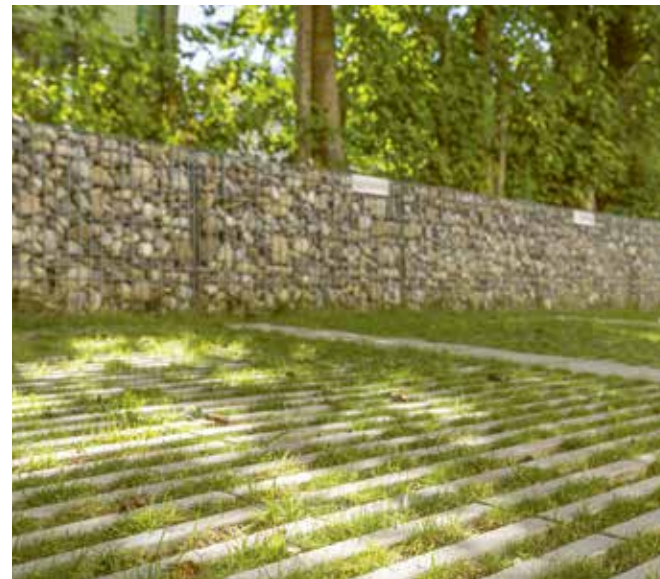
80/40/8 cm
Anthrazit-Uni ferro
42 m²

GDM.DRAIN stone proActive abZ Nr. Z-84.1-9

Mehrsteinsystem 8 cm
Grau nativo, proWater
440 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12 cm
Grau nativo, proDrain, proPower 4
120 m²



- ▶ Praktischer Umweltschutz im römischen Verband: Das gefügedichte Gestaltungspflaster GDM.DRAIN stone proWater verbindet Attraktivität mit Versickerung und Grundwasserschutz.
- ▶ Die Stellplätze sind mit Rasenliner befestigt.
- ▶ Bei GDM.DRAIN stone proWater versickert das Regenwasser über die Fugen und Kanäle, die in den Stein eingelassen sind. Für die Schadstoffrückhalt-Funktion der Pflasterdecke wird spezielles Fugen- und Bettungsmaterial verwendet.



Berlin-Johannisthal | Sterndamm

OPTIMIERT. In der Hauptstadt kommt bezahlbarer Wohnraum nach dem Beispiel der zwei Drei- und Viergeschossiger am Sterndamm im Berliner Südosten gerade recht. Neben den moderaten Mieten gefällt das grüne Refugium zwischen den Häusern mit kleinem Spielplatz und individuellen Angeboten für die Wohngemeinschaft der Demenzkranken. Zu guter Letzt fand sich auch eine ansprechende Ökopflaster-Lösung für die Befestigung der Stellplatzanlage, die aus Gewässerschutzgründen zunächst versiegelt werden sollte. Zur Ausführung kam das Flächensystem GDM.DRAIN stone proWater mit Schadstoff-Rückhalt in einem rustikalen Steindesign, das sich mit dem Ensembleschutz in der Nachbarschaft verträgt.

BAUHERR
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH,
Berlin

ARCHITEKTUR
Anne Lampen Architekten BDA, Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
GAST LandschaftsArchitekten bdla
Gast. Albrecht. Seleborg Part mbB, Berlin

AUSFÜHRUNG
Reinhold Fehmer GmbH, Falkensee



- Das neue Zuhause für Familien, Singles und die Demenz-WG verfügt über sympathische Freiflächen mit unter anderem Gemeinschaftsgarten und Spielplatz.
- Die maschinell gerumpelten Pflastersteine in nuancierenden Farben passen sich stimmig in die denkmalwerte Nachbarschaft ein.
- Aufgrund des hohen Verkehrsflächenanteils des Grundstücks legten die Architektinnen im Baujahr 2015 besonderen Wert auf die Materialisierung der Außenbeläge.



GDM.DRAIN stone proActive abZ Nr. Z-84.1-9
Mehrsteinsystem 8 cm
Grau-Schwarz nuanciert antikplus
proWater
735 m²
GDM.DRAIN stone proActive
20/20/8 cm
Grau nativo, proDrain
745 m²



Teltow | TelTown

BOOMTOWN. Im Berliner Umland entstehen laufend neue Wohngebiete. So auch am südwestlichen Stadtrand in Teltow, das schon zur führenden Boomtown unter Deutschlands Mittelstädten gekürt wurde. Einige Neubürger sind in der Vorzeigesiedlung „TelTown“ heimisch geworden, ein durchgrüntes Reihenhauserviertel an einem eigens angelegten See. Individuelles Wohnen im naturnahen Erlebnisraum lautet die Überschrift des ambitionierten Siedlungsbaus. Die rund 90 Häuser sind für den Platzbedarf von Großfamilien, Senioren oder Singles ausgelegt und werden nahezu vollständig von einladenden Freianlagen umspielt.

BAUHERR
CD Deutsche Eigenheim AG, Berlin

ARCHITEKTUR
GRAFT Ges. von Architekten mbH, Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
WES LandschaftArchitektur, Hamburg

AUSFÜHRUNG
DDG Gesellschaft für Garten- und Landschaftsbau mbH,
TeltowCD Deutsche Eigenheim AG, Berlin



- ◀ Durch die variierende Ausgestaltung der Dachformen und Aufbauten bildet sich eine vielfältige Hauslandschaft.
- ▶ Neben den privaten Freiräumen sind attraktive Flächen und Orte zur Begegnung und Freizeitentfaltung entstanden.
- ▶▶ Grüner Charakter: Das Quartier erstreckt sich auf circa 27.000 qm und zeichnet sich auch im Kleinen durch die Nähe zur Natur aus.

GDM.NUEVA stone

60/30/8 cm

Grau-Uni ferro

1.522 m²

GDM.SCADA Rasenliner proActive

40/40/12, 40/20/12 cm

Anthrazit nativo

proDrain, proPower 4

1.388 m²

GDM.NUEVA step

120/40/15 cm

Grau-Uni ferro

19 Stück

GDM.WINKELSTUFE

30/19/6 cm

Grau-Uni ferro

286 lfm



Potsdam | EICHE II

GRÜNDLICH. Erstaunlich, was Ökopflastersysteme inzwischen leisten. Versickerung und Verdunstung selbstverständlich, aber auch Grundwasserschutz wie mit dem Pflasterbelag GDM.GEO stone proActive mit abZ*. Rund 8.500 qm dieses Steintyps befestigen heute die Verkehrsflächen einer Neubausiedlung im Potsdamer Stadtteil Eiche. Der Grundwasserschutz wird innerhalb der Pflasterdecke mit speziellen haufwerksporigen Pflastersteinen, Fugen- und Bettungsmaterial erreicht. Dabei werden wassergefährdende Stoffe wie Schwermetalle, Kraftstoffe oder Motorenöl gefiltert, adsorbiert oder in unkritische Substanzen umgewandelt.

* allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Deutsches Institut für Bautechnik



BAUHERR
Wohnungsbaugesellschaft m.b.H. Th. Semmelhaack,
Elmshorn

ARCHITEKTUR
Merkel Ingenieur Consult, Kiel | Büro Potsdam

AUSFÜHRUNG
LAGA GmbH Landschafts-, Garten- u. Tiefbau, Stendal
TEG – Tiefbau- u. Erschließungs GmbH, Werder Havel





GDM.GEO stone proActive abZ Nr. Z-84.1-2

24/16/10, 16/16/10, 24/16/8 cm

Anthrazit via, Grau via, proWater

8,515 m²

- ◀ Der neue Wohnraum entstand auf einem ehemaligen Kasernengelände, das von 1890 bis 2003 militärisch genutzt wurde.
- ◀◀ Umweltschädling Auto: Schwermetalle wie Kupfer, Zink oder Blei sowie Tropfverluste und PAK aus dem Reifenabrieb würden das Grundwasser belasten, wenn nicht mit geprüftem Pflaster gebaut worden wäre.
- ◀ Optisch gesehen hat die neue Ökopflaster-Generation mit Gestaltungspflaster gleichgezogen.
- ▶ In den rund 740 Wohnungen leben heute hauptsächlich Senioren und Studierende.

Kümmersbruck | Mehrgenerationenwohnen

ERGRÜNT. „Wiesengrund“ in Kümmersbruck bei Amberg lautet die Adresse für ein ambitioniertes Mehrgenerationenwohnen, das mit zahlreichen Bausteinen von GODELMANN realisiert wurde. Die Architekten konzipierten das dreiteilige Gebäudeensemble als hochwärmegeprägtes KfW-Effizienzhaus 40 plus. Zugleich entstand ein durchgrünter Innenhof mit zwei designorientierten Außenbelägen, die das landschaftsarchitektonische Konzept der „amorphen Strukturen und elliptischen Formen“ adäquat zum Ausdruck bringen.

BAUHERR
MGW Tiefgaragen u. Energie GmbH & Co. KG,
Kümmersbruck

ARCHITEKTUR
Berschneider + Berschneider GmbH
Architekten BDA + Innenarchitekten,
Pilsach bei Neumarkt i. d. OPf.

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
TREPESCH Landschaftsarchitektur, Amberg

AUSFÜHRUNG
Lobinger Gartengestaltung und Baumschule,
Edelsfeld







- Vor Ort im Wiesengrund: aufgelockerte Freiraum-Strukturen als reizvoller Kontrast

GDM.MOLINA stone

Klein- und Großpflastersystem 8 und 12 cm
Granit-Dunkel ferro soft
290 m²

GDM.LUNIX proActive

60/45/12 cm
Grau nativo, proDrain
340 m²

GDM.SCADA Rasenornament proActive

30/30/12 cm
Grau nativo, proDrain, proPower 5
260 m²

GDM.GRAN block

Normal-, Abdeck- und Anfangssteine
40/100/25, 24/100/25 cm
Grau
310 Stück

GDM.NOVO wall proActive

Normal- und Randsteine
75/25/15 cm
Schiefer linear, proClean 100
594 Stück

GDM.TISCH und GDM.SITZBANK

Grau visia
6 Stück

GDM.SITZBLOCK individuell

Granit dunkel ferro
6 Stück

GDM.DUNA tile

75/50/2-3 cm
Anthrazit ferro
128 Stück



- Auch die schwarzen Fassadenplatten sind Made by GODELMANN.
- Kunstvolle Sitzplätze: Die Stadt- und Gartenmöbel stammen aus der Manufaktur.



- Der GDM.LUNIX Rasengitterstein bringt herausragendes Produktdesign auf den Punkt.
- Ökologisch, organisch und gut belastbar: das GDM.SCADA Rasenornament

Linz (A) | Lux-Tower

HIMMELWÄRTS. Die oberösterreichische Landeshauptstadt Linz strebt nach Höherem. Sichtbares Zeichen ist die steigende Zahl an Hochhäusern. Darunter reiht sich der 76 m hohe Lux-Tower ein, der im Anschluss an das Projekt City Spot errichtet wurde. Dabei wandelte sich das Areal des ehemaligen Linzer Lokalbahnhofs zum attraktiven Lebens- und Arbeitsraum. Das vierthöchste Haus der Donaustadt (Stand Januar 2021) beherbergt hauptsächlich Eigentumswohnungen mit einem Freigeschoss, das gemeinsam mit den Außenanlagen als grüne Erlebnis- und Entspannungszone dient. In den kommenden Jahren wollen Investoren weitere Türme verwirklichen, derzeitiger Spitzenreiter ist der Bruckner Tower mit knapp 100 m Höhe.

BAUHERR
Lux Tower GmbH, Linz (A)

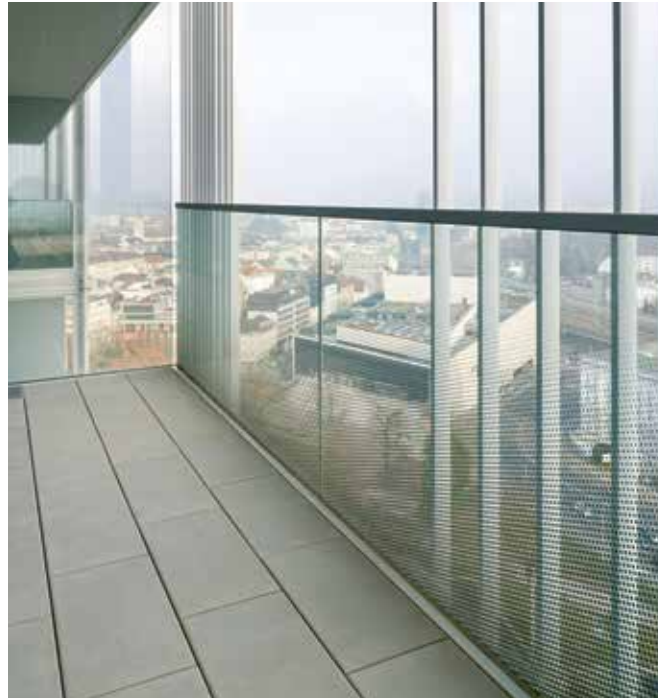
ARCHITEKTUR
Riepl Riepl Architekten ZT GmbH, Linz (A)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
DnD Landschaftsplanung ZT KG, Wien (A)

AUSFÜHRUNG
Enzenhofer Flachdachbau, Linz (A)



- ◀ Der Lux-Tower an der Coulinstraße:
In den unteren Geschossen hat sich unter anderem die Gastronomie eingerichtet, darüber wird's wohnlich.
- ▶ Die Balkone sind mit 3 cm dicken GDM.GABANO light Platten belegt.
- ▼ Vor dem Haus herrscht Radverkehr – durch das neu gestaltete Areal ziehen sich Außenbeläge von GODELMANN.
- ▶ Sonderanfertigung: Das 64 x 32 cm-Format vom Typ GDM.SCADA stone wurde in drei Dicken sowie in den Farben von Sandstein und Silberkies hergestellt.



GDM.GABANO light
60/40/5, 60/30/3 cm
Sandgrau hell silco
388 m²

GDM.SCADA stone proActive
64/32/12, 64/32/8, 64/32/6,5 cm
Sandstein-Beige ferro, Silber-Kies ferro
proPower 4
750 m²



Mont-sur-Lausanne (CH) | Parallèle II

LIFE & WORK. Das Objekt Parallèle I und II in der Westschweiz steht für neue Formen der Nutzungsmischung unter besonderer Berücksichtigung des Lärmschutzes gegenüber der tangierenden Schnellstraße. Darüber hinaus gibt das vierteilige Gebäudeensemble den Schauplatz für Freiraummöbel der Linie NUTON. Das von Kieselsteinen inspirierte organische Design strahlt Natürlichkeit aus und bettet sich sanft in die Außenanlagen ein.

BAUHERR
Solufonds SA, Signy (CH)

ARCHITEKTUR/LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
CCHE Architecture & Design, Lausanne (CH)

AUSFÜHRUNG
Steiner SA, Lausanne (CH)



GDM.NUTON light

100/58/5 cm

Grau ferro, Mittelgrau ferro,
Anthrazit ferro

133 Stück

GDM.NUTON bench

170/147/30, 170/293/43 cm

Grau ferro, Mittelgrau ferro,
Anthrazit ferro

41 Stück

GDM.NUTON planter

170/293/55 cm

Grau ferro, Mittelgrau ferro,
Anthrazit ferro

4 Stück

GDM.NUTON fountain

Abmessungen nach dem Entwurf
des Architekten

Grau ferro

1 Stück

- Naturhafter Charakter: Kieselartige Platten runden die lebhaftere Freiraumgestaltung ab.
- Abgerundete Kanten sorgen für angenehmes Sitzen, gewölbte Oberflächen lassen Wasser sofort abfließen.
- Jedes Stück wird per Hand mit Architekturbeton gefertigt, das Programm bietet vier unterschiedliche Farben.



Schwandorf | An der Föhrenstraße

ERSTBEZUG. Neuer Wohnraum ist im Bundesland Bayern mit dem Landkreis Schwandorf ein gefragtes Gut. Unterdessen haben neun Familien ein Zuhause im Osten der Großen Kreisstadt in einem Neubau an der Föhrenstraße gefunden. Das moderne Gebäude wirbt mit hochwertigem Innenausbau, Tiefgarage und herrlichem Ausblick in die Ferienregion Oberpfälzer Seenland. Dabei verstehen sich die muschelkalkfarbigen Pflasterungen als integraler Bestandteil des anspruchsvollen Ausstattungskonzepts.

BAUHERR
Schwarz Grundstücksverwaltungs KG, Steinberg

ARCHITEKTUR
Knipl, Pracht + Partner – Architekten und Ingenieure, Schwandorf

AUSFÜHRUNG
Franz Wilhelm Bauunternehmung GmbH,
Neunburg v. Wald



- Zum Norden weitgehend geschlossen, öffnet sich das Gebäude im Süden großzügig für den Blick in die Landschaft.
- Die Pflasterungen bilden sich aus vier unterschiedlichen Steintypen gleichen Farbtönen.
- Eingangssituation: Die nuancierenden Sichtflächen der Beläge sorgen für einen frischen Farbtupfer.



- GDM.DECA stone proActive**
Kleinpflastersystem 8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo, proDrain
468 m²
- GDM.DECA Rasenliner proActive**
30/20/8 cm mit 30 mm Fuge
Muschel-Kalk nuanciert nativo, proDrain
100 m²
- GDM.DRAIN stone proActive**
30/20/8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo, proDrain
110 m²
- GDM.VIA stone**
21/17,5/8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo
19 m²
- GDM.TIEFBORD**
8/25/100, 8/30/100 cm
Grau nativo
96 Stück



München | An der Kaulbachstraße

EINGEFÜHLT. Der moderne Neubau mit 26 Wohneinheiten adressiert mitten in Schwabing in prominenter Nachbarschaft zur sogenannten Seidvilla und Villa Loeb. Bei der Planung der Außenanlagen bezog das Landschaftsarchitekturbüro den stattlichen Gartenpark der denkmalgeschützten Loeb-Villa ein. So entstand eine stilvolle Freiraumgestaltung, die dem direkt angrenzenden Anwesen optisch den Vortritt lässt. Dabei wurde der repräsentative Charakter des Innenhofs durch perfekt verarbeitete Außenbeläge und Ausstattungselemente herausgearbeitet.



ARCHITEKTUR
Wurfbaum und Niggel Architekten, München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
P-38 Landschaftsarchitekten und Stadtplaner,
München

AUSFÜHRUNG
Hans Ries & Co. KG, Garten- und Landschaftsbau,
Neuried



**GDM.GARTENPLATTE**

80/80/5 cm

Grau nativo

85 m²**GDM.MOLINA stone**

Mittel- und Großpflastersystem 8 cm

Granit hell, mittel, dunkel ferro soft

200 m²**GDM.TETRAGO stone**

30/20/10, 20/20/10,

32/16/10, 16/16/10 cm

Grau nativo

126,5 m²**GDM.TETRAGO Rasenliner proActive**

30/20/10 cm

Grau nativo, proDrain

60,5 m²

- ◀◀ Von den höheren Etagen aus fällt der Blick auf das Grundstück der Loeb-Villa (rechts oben) – der Innenhof führt die Grünflächen der historischen Nachbarschaft weiter, ohne diese zu kopieren.
- ◀◀ Klassiker in purer Beton-Optik: Die Eingangsbereiche sind mit großformatigen Gartenplatten belegt.
- ◀ Rasenliner ergänzen das facettenreiche Oberflächenkonzept.
- ◀ Mittels moderner Formensprache, viel Grün und großzügiger Rasenfläche lädt der Garten zur Begegnung und zum Verweilen ein.

Berlin | SpreeOne Living

SPONGE-CITY. Hitzestress und Wolkenbruch – auch Berlin bekommt den Klimawandel zu spüren. Dem will sich die wachsende Hauptstadt laut Senatsverwaltung mit einem „durchdachten Niederschlagswassermanagement, kühlen Rückzugsorten und viel Grün“ anpassen. Das Prinzip hat sich das Wohn- und Geschäftshaus SpreeOne Living im Norden Charlottenburgs zu eigen gemacht. In den durchgrünten Freiflächen und Dachgärten managen klimafreundliche Außenbeläge Versickerung, Verdunstung und die Wasserspeicherung zur Abkühlung der Luft in Hitzeperioden. Eine Art Sponge-City in der hochverdichteten Innenstadt.

BAUHERR

Optima Center Charlottenburg Quintas mbH & Co. KG,
Berlin

ARCHITEKTUR

Nöfer Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

PST GmbH, Werder

AUSFÜHRUNG

Otto Kittel GmbH & Co, Berlin

DATEC Dachtechnik GmbH, Berlin



- Das LEED-zertifizierte Gebäude am Zusammenfluss von Landwehrkanal und Spree beherbergt 155 Wohnungen sowie Büros, Geschäfte und eine Kindertagesstätte.
- Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung auf allen Wegen – Stichwort SRI-Wert: Helle Steinfarben minimieren die Aufheizung und Wärmespeicherung der Außenbeläge.
- Sonderanfertigung der Stein-Erfinder: Die wasserspeichernde GDM.GEO stone Plattierung in den Dachgärten wurde je nach Windsoglast in Dicken von 10 und 14 cm produziert.
- Auf den Verkehrsflächen versickert das Regenwasser über 8,5 mm breite Fugen, dabei filtert die Pflasterdecke Schadstoffe aus dem Oberflächenabfluss.



GDM.SCADA stone proActive abZ Nr. Z-84.1-14

30/20/8, 20/20/8 cm mit 8,5 mm Fuge
Kalkstein mittel silco, proWater
1.830 m²

GDM.GEO stone proActive

50/50/10, 50/50/14 cm
Grau nativo, proDrain
808 m²



Erlangen | Erlanger Höfe

ENTWICKLUNGSARBEIT. Gut gemacht hat sich das sogenannte Gossen-Areal im Zentrum der fränkischen Großstadt Erlangen. Auf dem ehemaligen Verwaltungssitz der Messgerätefirma Gossen wurde das ansprechende Neuquartier Erlanger Höfe mit circa 35.000 qm Grundstücksfläche aus dem Boden gestampft. Der bunte wie lebhaft Mix aus Wohnungen, Büros, einem Hotel sowie Studentenbuden und Business-Appartements gruppiert sich um hochwertig gestaltete Freiflächen, die größtenteils auf einer Tiefgarage angelegt wurden.

BAUHERR
Engelhardt Real Estate Group, Erlangen

ARCHITEKTUR
ssp architekten GbR, Erlangen

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Landschaft + Design – Sebastian Hüttlinger
Landschaftsarchitektur, Nürnberg

AUSFÜHRUNG
Gustav Biedenbacher GmbH – Garten- und
Landschaftsbau, Kammerstein



GDM.GABANO light

60/40/5 cm

Beige silco

444 m²**GDM.MOLINA stone**

Klein- und Großpflastersystem 8 cm,

Mittelpflastersystem 12 cm

Kalkstein mittel silco, Granit dunkel ferro soft

2.200 m²**GDM.SCADA stone**

80/80/8, 10,6/10,6/12 cm

Granit dunkel ferro soft

1.500 m²**GDM.SCADA stone proActive**

30/15/12, 45/15/12 cm

Grau nativo, proPower 5

1.453 m²**GDM.SCADA Rasenliner proActive**

30/15/12 cm mit 30 mm Fuge

Kalkstein mittel silco, proDrain, proPower 5

331 m²**GDM.BLOCKSTUFE und****GDM.BLOCKSTUFE Eckelement**

200/30/25, 130-130/30/25 cm

Cortenstahloptik visia

20 Stück



- ◄◄ Der Quartiersplatz bildet das vitale Herzstück innerhalb der rund 15.000 qm großen Außenanlagen.
- ◄ Sonderanfertigung mit Architekturbeton: Die Blockstufen (im Hintergrund) wurden passend zu den Hochbeeten in Cortenstahloptik produziert.
- ▲ In den fünf zentral liegenden Wohngebäuden sind insgesamt 151 Eigentumswohnungen mit zwei bis vier Zimmern untergebracht.
- Pflasterweg mit GDM.GABANO stone in 60 x 40 cm – das Gassen-Areal war das letzte große innerstädtische Entwicklungsgrundstück Erlangens.
- Die Entwässerung bzw. Versickerung des Niederschlagswassers erfolgt auf der Tiefgarage mittels GDM.SCADA Rasenliner.



Bad Ragaz (CH) | An der Elastastrasse

LÜCKENSCHLUSS. In der Gemeinde Bad Ragaz im Kanton St. Gallen hat die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Logis Suisse AG entschieden, eine Parzelle in Bahnhofsnahe durch Ergänzungsbauten zu verdichten. Ein Studienauftrag unter vier Architekturbüros mündete in zwei moderne Mehrfamilienhäuser mit je 17 Wohnungen. Das Beurteilungsgremium lobte insbesondere die hohe Wohnqualität der Neubauten wie auch die Architektenidee, die gesamte Siedlung durch eine gemeinsame Außenraumgestaltung aufzuwerten.

BAUHERR

Logis Suisse AG, Baden (CH)

ARCHITEKTUR

Helle Architektur GmbH, Zürich (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

mavo GmbH, Zürich (CH)

AUSFÜHRUNG

Schutz Filisur

Gartenbau Landschaftsbau AG, Filisur (CH)



- Das neue Wegenetz in der Siedlung wurde mit GDM.TETRAGO stone hergestellt.
- Anfang April 2018 waren die beiden Mehrfamilienhäuser bezugsfertig.
- Die Gemeinde Bad Ragaz im Rheintal ist seit dem späten 19. Jahrhundert als mondäner Kurort bekannt.

GDM.TETRAGO stone

30/12,5/8 cm

Grau nativo

1.200 m²

GDM.TETRAGO step

100/40/15, 80/40/15 cm

Grau nativo

22 Stück

GDM.TIEFBORD

10/20/100 cm

Grau nativo

870 Stück



Hinwil (CH) | Mosaik

NATURIERT. Fluviale Formen und typische Auen-
gewächse prägen die Außenanlagen des elfteiligen
Wohnquartiers Mosaik in der Gemeinde Hinwil. Die
naturbezogene Gestaltung leitet sich vom nahe ge-
legenen Wildbach ab, den haben die Freiraumplaner
zuvor im Rahmen der Quartiersplanung renaturiert.
Die insgesamt 152 Wohnungen sind zugeschnitten für
Familien und ausgestattet mit offenen Wohn- und Ess-
bereichen. Daran schließen sich großzügige Balkone
und Terrassen an.

BAUHERR
Halter AG, Zürich (CH)

ARCHITEKTUR
novaron Architekten AG, Zürich (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Fritschi Landschaftsarchitekten GmbH,
Mönchaltorf (CH)

AUSFÜHRUNG
W. Schmid AG, Opfikon (CH)





- ◀ Kugelgestrahlte Terrassenplatten gehören zum modernen Ausbaustandard der Wohnungen.
- ▶ Form follows Wildbach: Die Freiflächengestaltung im Quartier versteht sich als Erweiterung des Gewässer-raums.
- ▶ Schutz gegen Schmutz: Die Platten wurden mit Hydrophobierung ange-fertigt.



GDM.NUEVA light proActive
 100/100/5 cm
 Grau-Uni ferro, proClean 100
 1.500 m²

Wallisellen (CH) | Zwicky Areal

TRANSFORMIERT. Die Gemeinde Wallisellen im Nordosten Zürichs war bis 2018 Schauplatz reger Bautätigkeiten. Im Blickpunkt stand das ehemalige Werksgelände der traditionsreichen Seidenzwirnerei Zwicky & Co. von 1840, auf dem Areal reifte schrittweise ein neues Viertel zum Wohnen und Arbeiten heran. Im zentralen Baufeld befindet sich heute ein Ensemble aufeinander bezogener Bestands- und Neubauten mit angenehmen Freiräumen und großem Potenzial als Quartierszentrum. Dabei reflektieren die nach Webmuster-Art gestalteten Pflasterungen ein langes Stück Zeit- und Ortsgeschichte.

BAUHERR
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel (CH)

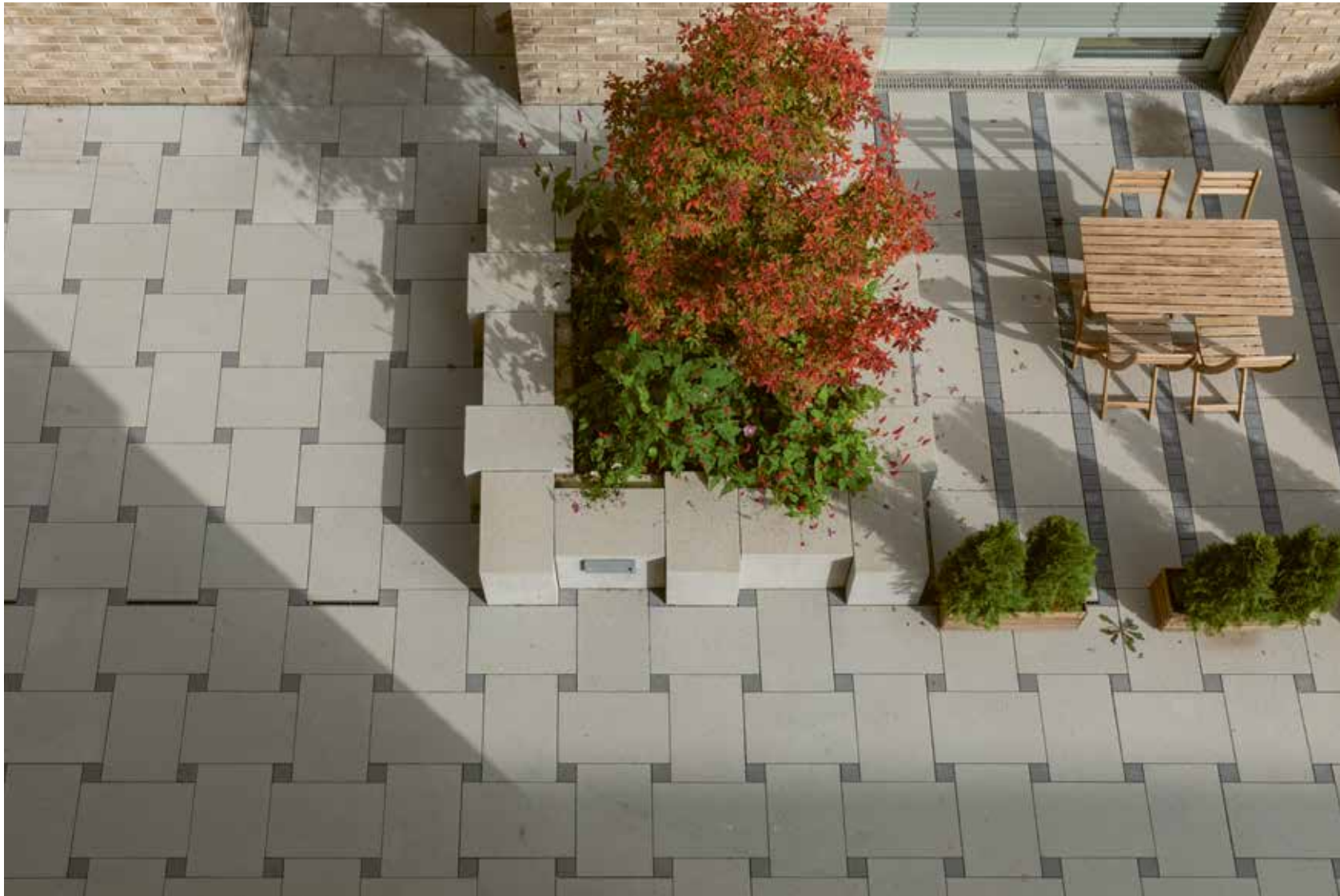
ARCHITEKTUR
Giuliani Hönger AG, Zürich (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Appert Zwahlen Partner AG, Cham (CH)

AUSFÜHRUNG
Spross Ga-La-Bau AG, Zürich (CH)



- Die halböffentlichen Hofräume im Quartier werden jeweils durch ein höheres und ein tieferes Gebäude gefasst.
- Unter den Arkaden: Die Betonplatten vom Typ GDM.MASSIMO sind Maßarbeiten mit teils mehr als 2,20 m Länge.
- Sonderanfertigungen: Die Betonblöcke für Hochbeete und Sitzbänke passen sich nahtlos in das Pflastermuster ein – die Individualfarbe des Belags korrespondiert mit den Fassaden.



GDM.MASSIMO

19 verschiedene Formate bis max.
226/166 cm
Granit-Gelb-Grau ferro
450 m²

GDM.TETRAGO light

60/40/5 cm
Granit-Gelb-Grau ferro
265 m²

GDM.TETRAGO stone

60/40/8 cm
Granit-Gelb-Grau ferro
650 m²

GDM.NUEVA stone

10/10/8 cm
Anthrazit-Uni ferro
80 m²

GDM.SITZBLOCK

60/40 cm
Granit-Gelb-Grau ferro
300 Stück

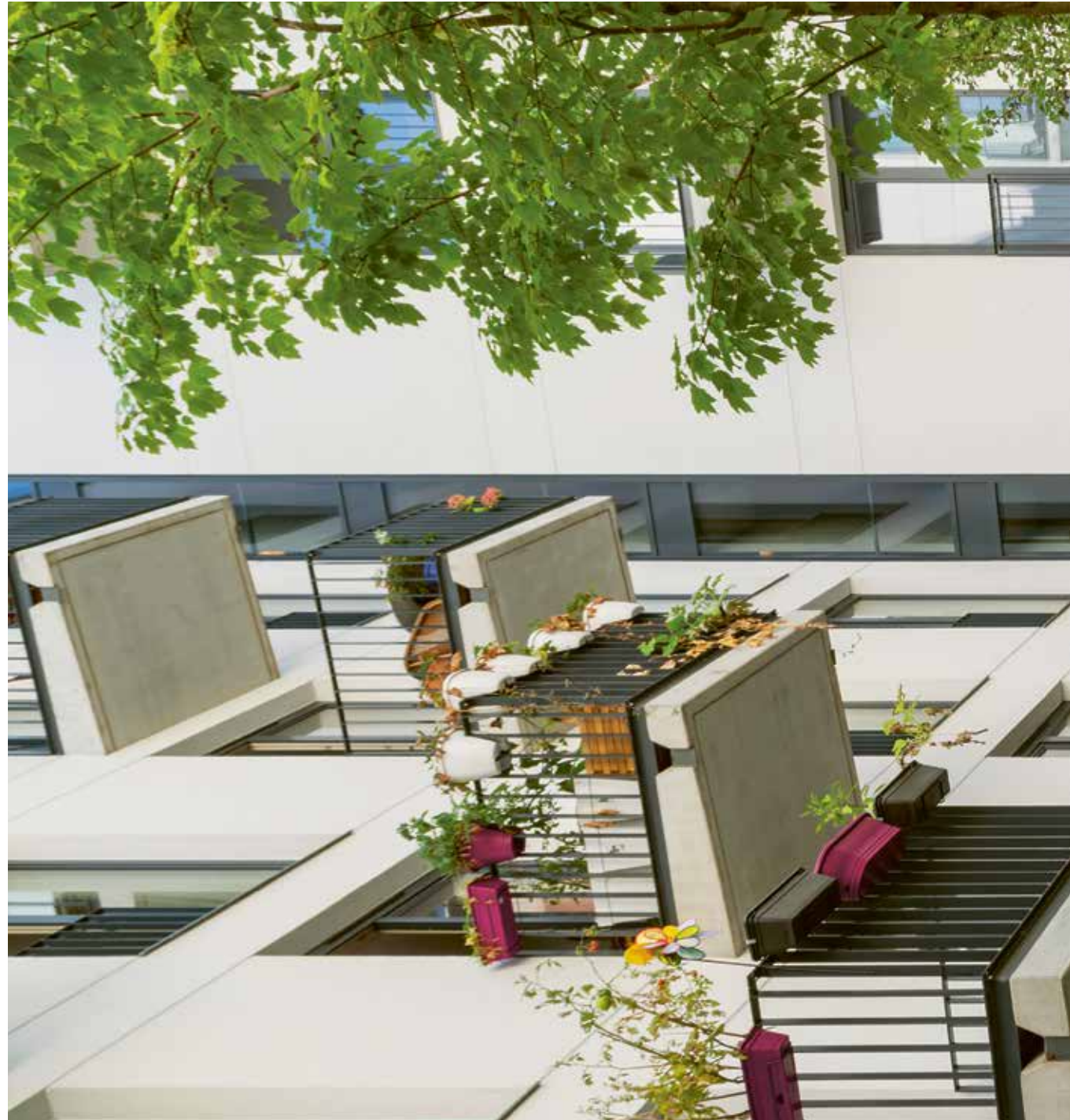
Berlin | Heidenfeldstraße

LÜCKENLOS. In einem Berliner Hinterhofgarten zwischen Friedrichshain und Kreuzberg treffen Betonstein und EPDM-Granulat auf originelle Art zusammen. Ausgangspunkt ist ein Gehwegbelag mit schlanken Rasenfugensteinen vom Typ GDM.SCADA stone. Der bringt de facto einige Bereiche zum Ergrünen, der Hauptweg sollte aber ebenso für Gehbehinderte, Rollator und Co. gangbar sein. Die Lösung: Farbige Granulate als Fugenmaterial zwischen den Betonstegen sorgen für den gewünschten Komfort – und den Eyecatcher der Freiraumgestaltung.

BAUHERR
Eigentümergeinschaft

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Landschafts.Architektur Birgit Hammer, Berlin

AUSFÜHRUNG
Gebr. Brodmann GbR – Garten- und Landschaftsbau,
Biesenthal





„Ob Splitt-, Rasen- oder EPDM-Fuge – es ist immer wieder erstaunlich, wie mit einem so einfachen Mittel, wie der Art des Fugenmaterials, unterschiedliche Atmosphären und Raumcharaktere generiert werden können.“

Birgit Hammer, Landschaftsarchitektin



GDM.SCADA Rasenliner proActive
 40/10/12, 40/20/12 cm
 Grau ferro, proDrain, proPower 4
 91 m²



- Gut begehbar und immer noch wasser-durchlässig: Der Pflasterweg hinter dem Neubau zählt auch mit dem unkonventionellen Fugenmaterial zu den Sickerflächen.
- ▶ Aus jeder Perspektive interessant – der Materialmix mit farbigem Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk macht ein gutes Bild.
- ▶ Die 3,5 cm breiten Sickerfugen der Rasenliner werden in der Regel begrünt oder mit Splitt verfüllt.
- ▶▶ Das kreative Streifenmuster war auch für die Pflasterer ein Novum.



Würzburg | Seniorenwohnanlage am Hubland

ALTERSVORSORGE. Gut 50 Jahre nach der Eröffnung stand die Seniorenwohnanlage am Würzburger Hubland erneut vor umfangreichen Baumaßnahmen. Im Zuge wurde das Pflegeheim um vier Wohngemeinschaften für demenzkranke Bewohner erweitert und die angejahrten Pflegestationen wurden durch kleinere lichtdurchflutete Wohnbereiche mit dezentralen Gemeinschaftsräumen zeitgemäß erneuert. In den Blickpunkt rückte zudem die Aufwertung der Freianlagen zugunsten der passiven Erholung und des sozialen Austausches auf der Außenterrasse des „Café Klatsch“.



BAUHERR
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

ARCHITEKTUR
stahl.lehrmann | architekten, Würzburg

AUSFÜHRUNG
Herbert Straub GmbH – Garten- und Landschaftsbau,
Veitshöchheim

GDM.DECA stone

Klein-, Mittel-, Großpflastersystem 8 cm,
90/60/8, 60/60/8 cm
Muschel-Kalk nuanciert nativo
600 m²

GDM.KLASSIK step

100/40/15 cm
Muschel-Kalk nuanciert tecto
26 Stück

- Auf den Außenflächen spielt der GDM.DECA stone Belag seinen farblichen Reiz aus.
- Erholsam: Die Außenanlagen laden zu gemütlichen Spaziergängen mit Verschnaufpausen ein.
- Sonderanfertigung: Die Blockstufen der Linie GDM.KLASSIK wurden eigens mit integrierten Kontraststreifen aus dunklem Naturstein angefertigt.
- Die Seniorenwohnanlage besteht aus mehreren Gebäuden verschiedenen Baualters und wird seit den 1970ern kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht.



Würzburg | Wohnen für Studierende

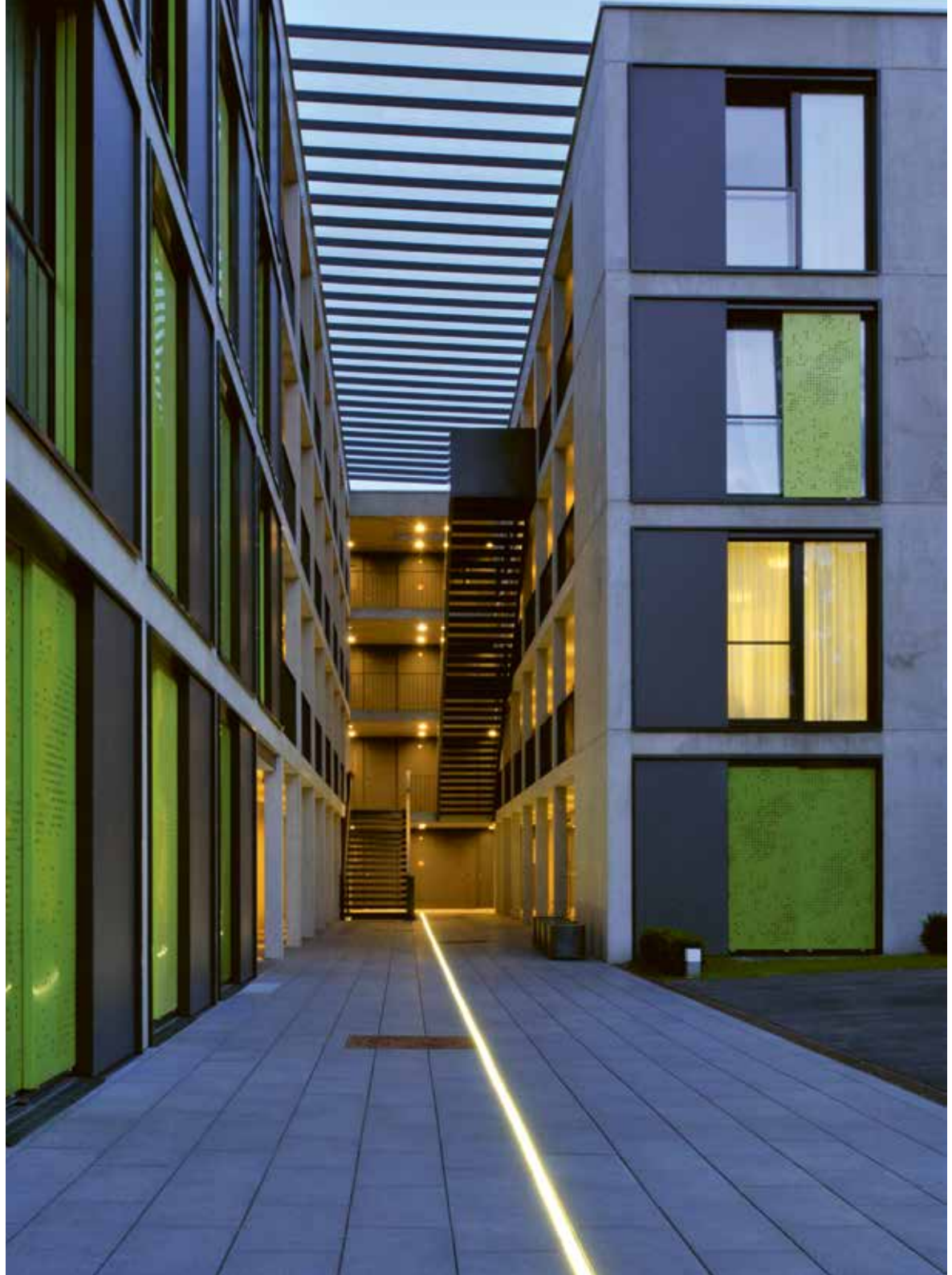
WOHNGLÜCK. Studentenbuden sind vielerorts gefragt und gehen schnell weg. Nicht anders in Würzburg, wo manch einer, der leer ausgeht, ins Umland ausweicht oder im „Hotel Mama“ residiert. Glücklich ist, wer einen der 146 Plätze im Wohnheim an der Peter-Schneider-Straße ergattert. Das S-förmige Appartementhaus im Stadtteil Keesburg liegt günstig zum Hubland-Campus und Uni-Sportzentrum, es verfügt über komfortable Zimmer und gut nutzbare Außenanlagen mit GDM.SCADA stone Belägen. Und das Objekt stand beim Bund Deutscher Architekten in der Liste „Guter Bauten“ in Franken.

BAUHERR
Studentenwerk Würzburg

ARCHITEKTUR
Michel + Wolf Architekten GmbH, Stuttgart

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Wolfgang Preuss, Garten- und Landschaftsarchitektur,
Weil der Stadt

AUSFÜHRUNG
Fleischhacker GmbH & Co. KG, Würzburg



- Die Apartments sind durch halb-öffentliche Treppenanlagen in den beiden Fugen der Gebäudeteile erschlossen und miteinander verbunden.
- Die S-förmige Ausrichtung des Baukörpers soll einen Bezug zu den Außenanlagen und zur Öffentlichkeit herstellen.
- Das Erscheinungsbild der Architektur ist geprägt durch Sichtbeton mit farbigen Schiebeläden als Kontrastelemente.



GDM.SCADA stone

60/30/6, 60/30/8 cm
 Anthrazit-Uni finerro plus
 670 m²

GDM.GREEN stone proActive

40/40/10, 40/20/10 cm
 Braun nativo, proDrain
 495 m²



Konstanz | Wohnen für Studierende - Bahnhof Petershausen

KOLONISIERT. Die Stadtsanierung in Konstanz macht sichtbare Fortschritte, vor allem im Ortsteil Petershausen. Dort haben die Stadtoberen auf einer Güterbahnhof-Brache die Weichen für ein prosperierendes Quartier gestellt. Inzwischen leben und arbeiten dort mehr als 1.800 Menschen. Unter ihnen rund 140 Studierende im Wohnheim am Quartiersplatz, der auf einer Tiefgarage mit höhenmodelliertem Aufbau für Baumbepflanzungen angelegt wurde. Staudenhügel mit umlaufenden Sitzbänken und helle Beläge versorgen die Freifläche mit angenehmer Aufenthaltsatmosphäre.

BAUHERR
WOBAK Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Konstanz

ARCHITEKTUR
Braun+Müller Architekten BDA, Konstanz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
pro garten landschaftsarchitekten
Bresser · Jablonka · PartGmbH, Berlin

AUSFÜHRUNG
Garten-Graf GmbH, Radolfzell



- ◀ Die Wohnbebauung formuliert sich aus einer Sequenz von sechs Baukörpern entlang einer Bahntrasse – das Projekt wurde mehrfach ausgezeichnet (Hugo-Häring-Preis 2014, Deutscher Bauherrenpreis 2016, Beispielhaftes Bauen 2018).
- ▶ Vom eingeschnittenen Quartiersplatz geht es direkt zum Bahnhof Petershausen.

GDM.SCADA stone proActive

Mehrsteinsystem Typ A,
Dicke 8 und 12 cm
Grau nativo, proClean 100,
proPower 4
1280 m²

GDM.TETRAGO step

75/40/15 cm
Grau nativo
19 Stück



München | Wohnen an der Dantestraße

ANGEKOMMEN. Die Stadtwerke München (SWM) setzen auf eigene Rezepte gegen die allgemeine Wohnungsnot: Sie bauen bezahlbare Werkswohnungen, so zum Beispiel an der Dantestraße im Bezirk Neuhausen-Nymphenburg. Das aufgestelzte Flachdachgebäude fasst rund 55 möblierte Wohnungen. Zudem stehen den Bewohnern Gemeinschaftsräume und zwei Dachterrassen zur Verfügung. Mieter sind Auszubildende und neue Arbeitnehmer, die nach München ziehen und dort noch kein Zuhause gefunden haben.

BAUHERR
Stadtwerke München GmbH – Immobilien,
München

ARCHITEKTUR
MAISCH WOLF ARCHITEKTEN
Partnerschaftsgesellschaft mbB, München

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
t17 landschaftsarchitekten GbR, München

AUSFÜHRUNG
Scherthaner GmbH – Garten- und Landschaftsbau,
Neuried



GDM.NUEVA light proActive

60/40/5, 40/40/5 cm
 Grau-Uni ferro, proClean 100
 855 m²

GDM.TETRAGO stone

40/40/10, 20/20/8 cm
 Grau nativo
 1.600 m²

GDM.GREEN stone proActive

40/40/10 cm
 Grau nativo, proDrain
 860 m²



- Das farbenfrohe Haus an der Dantestraße ist ein Baustein der SWM-Ausbauoffensive Werkwohnungen.
- Blick auf die Dachterrasse – der GDM.NUEVA stone Belag mit proActive-Oberfläche ist besonders reinigungsfreundlich.
- Das luftige Erdgeschoss bietet Stellplätze und Lagerflächen für das benachbarte Dante-Freibad.
- Im Zuge des Neubaus erhielt die vorgelagerte Fläche neue Bäume und ein Rasenpflaster als Radparkplatz für das Freibad.



Berlin | Campus-Pankow

STRESSABBAU. Auf der Wohnungssuche in der Hauptstadt Berlin klopfen viele Studierende auch an die Türen im Campus-Pankow. Die vierteilige Apartmentanlage im Stadtteil Heinersdorf bringt alles mit, was das Studentenleben angenehm macht. Ein komfortables Wohnen auf Zeit in moderner Vollausstattung, dazu Partyterrasse und Loungebereich samt Flat-TV und WLAN im gesamten Außengelände. Zudem laden sozusagen gleich um die Ecke Parkanlagen und das Strandbad Weißensee zum Entspannen ein.

BAUHERR
Maruhn Bau & Immobilienservice GmbH,
Berlin

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Atelier 8 Landschaftsarchitektur, Berlin

AUSFÜHRUNG
Märkisch Grün GmbH, Melchow



- ◀ In den sorgfältig durchgeplanten Freianlagen setzt der wilde Pflasterverband mit GDM.DECA stone Akzente.
- ▶ Wer eine Lernpause braucht, trifft sich zum Beispiel auf der Gemeinschaftsterrasse.
- ▼ Die Neubauten mit 185 Kleinwohnungen liegen in Nähe der Kunsthochschule Berlin-Weißensee – die Skulptur im Außengelände stammt von Karl-Heinz Stock.



GDM.DECA light

60/40/5, 40/40/5 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

240 m²

GDM.DECA stone

90/60/8 cm, Großpflastersystem 8 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

920 m²

GDM.VIA stone

17,5/10,5/8 cm

Muschel-Kalk nuanciert nativo

56 m²



Zollikon (CH) | Epi-Stiftung – Haus für betreutes Wohnen

RETTUNGSWEGE. Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung verfügt in der Gemeinde Zollikon über ein großes, zum Zürichsee hin abfallendes Grundstück mit Bauten unterschiedlicher Nutzung. Das neueste Gebäude für 40 betreute Wohnplätze arrondiert die städtebauliche Struktur des Areals zur Seeseite. Die Außenflächen inszenierten die Freiraumplaner als offenes Landschaftsbild mit Obstbäumen, einheimischen Pflanzenarten und qualitätvollen Pflasterungen, die für Lieferverkehr und Feuerwehr zusätzlich stabilisiert wurden.



BAUHERR
Schweizerische Epilepsie-Stiftung, Zürich (CH)

ARCHITEKTUR
Tobler Litscher GmbH, Zürich (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Noa Landschaftsarchitektur, Zürich (CH)

AUSFÜHRUNG
Widmer Gartenbau, Zollikon (CH)



- ◀◀ Blick in den Eingangsbereich
- ◀◀ Attraktiv und hochstabil: GDM.SCADA stone Beläge mit 127 Stück Ankerschienen und 175 Stück Schubsicherungen
- ◀ Haus am Hang: Zur Seeseite wächst das Gebäude auf vier Geschosse an.
- ▼ Der platzartig aufgeweitete Zugang dient als Begegnungsfläche sowie zur Anlieferung und als Feuerwehruzufahrt.

GDM.SCADA stone proActive

40/10/12 cm
Gomalit ferro, proPower 4
proPower: Ankerschiene
322 m²

GDM.SCADA stone proActive

40/10/24 cm Gomalit ferro
proPower: Schubsicherung



Biel (CH) | Alters- und Pflegeheim Cristal

AUSGEWECHSELT. Geplant als Ersatzbau, nahm das neue Alters- und Pflegeheim Cristal im Herbst 2018 den Betrieb im Bieler Mühlefeldquartier auf. Mit dem modernen Gebäude will der Betreiber den aktuellen Anforderungen in der Pflege und Betreuung gerecht werden. Für diesen Zweck steht ihm nun ein durchgehend barrierefreies Haus mit zeitgerechten Pflegeräumen, Einzelzimmern und Wohnungen zur Verfügung. Alles Gemeinschaftliche verläuft im Speisesaal und in dem öffentlichen Restaurant mit großer Südterrasse. Das Konzept belegte den 1. Rang eines Projektwettbewerbs.

BAUHERR

Stiftung für Betagtenwohnungen, Biel (CH)

ARCHITEKTUR

Büro Konstrukt Architekten ETH SIA BSA, Luzern (CH)

Hauswirth Architekten ETH SIA, Zürich (CH)

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Weber + Brönnimann Landschaftsarchitekten AG,

Bern (CH)

AUSFÜHRUNG

Meyer Gärten AG, Belp (CH)



- Die Außenanlagen auf der straßenabgewandten Seite spenden Ruhe, Schatten und kleine Spazierwege.
- Der Neubau bietet unter anderem 72 Einzelzimmer und 24 Wohnungen mit umfangreichen Pflegedienstleistungen – für die Haushaltsarbeiten steht ein Hotellerie-Team bereit.

GDM.NUEVA light proActive

80/40/5 cm

Grau-Uni ferro, proClean 100

85 m²

GDM.NUEVA stone

80/40/8 cm

Grau-Uni ferro

310 m²

GDM.SCADA stone proActive

80/40/12 cm

Grau-Uni ferro, proPower 4

420 m²



München

PREMIERE. GODELMANN geht jetzt an die Decke. Und zwar mit Sandwichwänden für ein Pilotprojekt im Großraum München. Für das moderne Privathaus fertigten die Stein-Erfinder bis zu 6 m lange Doppelwände in SVB-Qualität mit integrierter Dämmung. Alle wesentlichen Details bezüglich der Formate, Leerrohre, Kantenausbildung wie auch die beige durchgefärbte und sandgestrahlte Optik wurden direkt in der Manufaktur gelöst. Bei allen Neuheiten ist doch eines beim Alten geblieben: die ausgesprochen feine Sichtbetongüte.



GDM.SCADA stone proActive

100/100/12, 40/40/12, 40/20/12 cm
Grau-Uni ferro, proPower 4, proPower 5
285 m²

GDM.BLOCKSTUFE

100/25/16 cm
Grau-Uni ferro
21 Stück

GDM.INDIVIDUAL

Thermodoppelwandelemente
3,40/6,00 m
Dicke: Innenwände 22 cm, Außenwände 40 cm
sandfarben ferro (durchgefärbt)

ARCHITEKTUR

Landherr und Partner
Architekten und Stadtplaner mbB, München

AUSFÜHRUNG

Gartenbau Christian Müß, Poing





- ◀◀ Zur Straßenseite gibt sich das Haus ganz zugeknöpft.
- ◀ Neben Sandwichwänden kamen auch GDM.SCADA stone Platten in Kombination mit Kleinpflaster zur Ausführung.

- ◀ Die Materialität der Architektur buchstabierte sich aus Glas, Metall und veredeltem Beton.
- ◀ Auf der Südseite vermitteln großflächige Verglasungen ein Bild von Offenheit und Transparenz.

Ammerthal

EINGETAUCHT. Ein Außenpool verschafft Abkühlung – und verwöhnt das Auge, wenn das Wasser so stilvoll in Szene gesetzt wird wie in diesem privaten Gartenreich. Den Rahmen ziehen GDM.MASSIMO planks im edlen Holzplankendesign. Die Langformate verlaufen vom Pool über die angrenzende Terrasse bis zum wind- und blickgeschützten Duschplatz an der Gartenmauer mit GDM.NOVO wall Steinen. Farblich abgestimmte Beckenrandsteine runden die zum Eintauchen schöne Badelandschaft ab.

- ▶ Der Platz an der Sonne liegt oft im eigenen Garten.
- ▶ Terrassen mit GDM.MASSIMO planks: schön wie Edelholz und schier unverwüstlich wie Beton.
- ▶▶ Der Sommer kann kommen ...
- ▼ Ausgezeichnet: Für das originelle Diebendesign gab es den Red Dot Award und German Design Award.



GDM.MASSIMO plank

250/22/8, 250/20/8,
250/18/8, 250/16/8 cm
Anthrazit visia

75 Stück

GDM.MASSIMO

40/40/3, 82,5/80/5,
80/80/5, 78/80/5 cm
Anthrazit visia

47 Stück

GDM.NOVO wall proActive

75/25/15 cm
Schiefer linear, proClean 100
75 Stück





„Für unsere Betondiele GDM.MASSIMO plank kombinieren wir die einzigartige Haptik von Holz mit den perfekten Materialeigenschaften von Beton.“

Bernhard Godelmann, Inhaber und Geschäftsführer

Hilpoltstein

DAHEIM. Wie eine Collage aus schneeweißen Quadrern wirkt diese Villa in Mittelfranken. Die vor- und rück-springende Fassade lockert die Kompaktheit des Baukörpers auf und verleiht der Architektur eine interessante Silhouette. Große liegende Fensterformate fluten das Innenleben mit Licht und beziehen Terrasse und Garten in den Wohnbereich ein. Die klare Linienführung setzt sich in den Außenbelägen nahtlos fort, großformatige Platten stärken das Bild einer zeitlosen Modernität.



GDM.NUEVA stone

100/100/8, 30/20/8, 20/10/8 cm

Grau-Uni ferro

196 m²

GDM.DECA stone

Großpflastersystem 8 cm

Grau-Schwarz nuanciert nativo

86 m²

- ▶ Ein Haus, zwei Großpflastersysteme: Der GDM.DECA stone Belag im Eingangsbereich changiert in grauen und schwarzen Farbtönen.
- ▶ Helle Großformate vom Typ GDM.NUEVA stone bereiten den Weg zum Garten und auf die Terrasse.
- ▶ Auch die Gestaltung der Terrasse reduziert sich auf den klaren und puristischen Ausdruck der Großformate.





Stammham

KÖSTLICH. Eine Outdoor-Küche bringt Leben in den Garten. Auf den Geschmack gekommen ist auch eine Familie im oberbayerischen Stammham. Sobald das Wetter mitspielt, geht es nach draußen an die maßgeschneiderte Küchenzeile aus der Betonmanufaktur. Dabei spielt der hochwertige und robuste Werkstoff vor allem nach dem Winter und dem Kochen seine Stärken aus. Kurz und gut: Während andere noch schrubby oder wienern, wird im Stammham schon gefeiert.

GDM.NUEVA light proActive

80/80/5 cm

Sandstein-Uni ferro, proClean 100

90 m²

GDM.INDIVIDUAL Outdoorküche

Sandstein-Uni visia



- Ton in Ton: Die Farbe der handgefertigten Unikate stimmte die Manufaktur auf die sandsteinfarbene Plattierung ab.
- Die exklusiven GDM.NUEVA light Großformate gibt es, wie hier zu sehen, auch in der Version stone mit 8 cm Dicke.
- Angenehmer Nebeneffekt: Mit dem Kochen draußen hat der Pendelverkehr zwischen Küche und Garten ein Ende.





Würzburg

PRIVATSPHÄRE. Den Traum von einem Garten plante die Bauherrin selbst im Zuge der Sanierung und Neugestaltung einer Altimmoblie im linksmainischen Würzburg. Das Ambiente verspricht Entspannung und erscheint mit sorgfältig inszenierten Freibereichen und Sichtbetonarbeiten in Manufakturqualität. Ein sehr privates Paradies – ganz modern und doch so sinnlich.



GDM.MASSIMO

230/50, 172/50, 150/50, 130/50, 100/50 cm

Dicke 10 cm

Grau visia

GDM.ABDECKPLATTE

75/26/6, 72/42/6, 82/20/48 cm

Grau visia

GDM.BLOCKSTUFE, GDM.PODEST, GDM.SITZBLOCK, GDM.EINFASSUNG,

GDM.PFOSTEN mit Aussparung Briefkasten,
Hausnummer, Freisprechanlage, etc.

unterschiedliche Maßangaben

je nach Entwurf des Architekten

Grau visia

GDM.DUNA tile

75/50/2-3 cm

Weiß visia



- ◀ Ob Terrassenplatte oder Poolrandstein – jeder Gartenbaustein ist eine Handarbeit aus selbstverdichtendem Architekturbeton (SVB).
- ▶ Die Außenraumgestaltung schenkt viel Platz für geschützte Ruhezonen, Sonnenliegen und Freisitze.
- ▶ Die Verlegung der Platten im Kiesbett sorgt für ein abwechslungsreiches Erscheinungsbild des Außenbelags.



- ◀ Blockstufen, Podest, Winkelstützen und Einfassungen komplettieren das Ausstattungspaket.
- ▶ Weiße SVB-Designfliesen mit Dünen- sandmotiven bekleiden die Garten- mauer an der Außendusche.



Prag (CZ)

GLANZSTÜCK. Gut 85 Jahre nach der Grundsteinlegung in der Prager Werkbundsiedlung und Zeiten der Vernachlässigung erscheint die Villa Kostal in neuem Glanz. Als strahlend weißes Juwel bringt der Kubus die Ideen und Prinzipien des Funktionalismus wieder eindrucksvoll zur Geltung. Dabei orientierte sich die Sanierung weitgehend an den Originalplänen des Architekten František Kerhart. Gänzlich neu ist die auf mehreren Ebenen angelegte Gartengestaltung in Form einer Terrasse mit kleineren Treppenanlagen und einem Wasserbassin.



ARCHITEKTUR
Architekturbüro JRA, Prag (CZ)
Ing. arch. Radek Jaroušek | Ing. arch.
Magdalena Rochová

GDM.MASSIMO
Hellgrau ruvido, Staubgrau ruvido
GDM.BLOCKSTUFE, GDM.PODEST,
GDM.EINFASSUNG,
GDM.ABDECKUNG
Hellgrau structo



- Die Ostfassade wurde nach Archivplänen weiter geöffnet und über das Erdgeschoss mit dem Garten verbunden.
- Die Split-Level-Gartengestaltung resultiert insbesondere aus der starken Hanglage.
- Massive Präsenz und schwebende Leichtigkeit – das Sichtbetonkonzept mit großformatigen GDM.MASSIMO Platten und maßgefertigten Manufakturarbeiten ist aufgegangen.
- Die Villa Kostal entstand 1934, zwei Jahre nach der ersten großen Ausstellung des tschechischen Werkbundes, der sogenannten Baba.



Pettendorf

STILVOLL. Eine Villa in beneidenswerter Hanglage vor den Toren Regensburgs – und ein schöner Mix aus Luxus und Understatement. Dabei verschmelzen Architektur und Freiraum zum modernen Wohnraum. Die Gartengestaltung erscheint wie durchkomponiert, das Gartendesign der lichtgrauen Terrassenplatten, Sitzblöcke und Blockstufen trägt die Handschrift der GODELMANN Manufaktur. Das passende Outfit für ein außergewöhnliches Ambiente.

AUSFÜHRUNG

Bau Kugler GmbH, Nittendorf-Undorf
und
Majuntke GmbH Gärtner von Eden, Mainburg

GDM.MASSIMO

100/100, 100/50, 60/60, 80/40, 40/40 cm,
in den Dicken 5 und 6 cm
Hellgrau visia
480 Stück

GDM.BLOCKSTUFE

200,8/34/18, 200,8/34/16,5, 200,8/32/16,5 cm
Hellgrau visia
7 Stück

GDM.PODEST

224,3/101/20 cm
Hellgrau visia
1 Stück

GDM.SITZBLOCK

150/45/50, 121,2/45/50, 100/100/50 cm
Hellgrau visia
12 Stück

GDM.SITZBLOCK radial

81,5/45/50 cm (Radius 175 cm)
Hellgrau visia
8 Stück



- ◀ Traumhaft: die Terrasse als Logenplatz mit Blick auf die hügeligen Ausläufer des Oberpfälzer Jura
- ▶ Die Blockstufen ordnen sich bezüglich Textur und Farbe in das Ausstattungskonzept ein.
- ▶▶ Die Gehweg- und Terrassenplatten wurden mit schalungsglatten, aber trittsicheren visia-Oberflächen hergestellt.



- ▶ Das große Format erzeugt auch bei diesem Objekt eine großzügige Geste.
- ▶▶ Blick auf den Grillplatz mit den radial geformten Sitzblöcken



Herzogenaurach | PUMA SE

COOL. Der neue Hauptempfang des Sportkonzerns PUMA im fränkischen Herzogenaurach beeindruckt durch zeitgemäße Eleganz in Grau und Weiß mit einer Wandgestaltung aus GDM.APPARENTE tile Designfliesen. Handgefertigt mit Architekturbeton, bestechen die Oberflächen vor allem auch durch besonders hohe Sichtbetonqualität (SB4). Ein „cooles“ und zudem vielfach gewünschtes Detail der scharfkantigen Rechteckformate ist die Designvariante mit Lochvertiefungen als Andeutung von Ankerlöchern.

BAUHERR
PUMA SE, Herzogenaurach

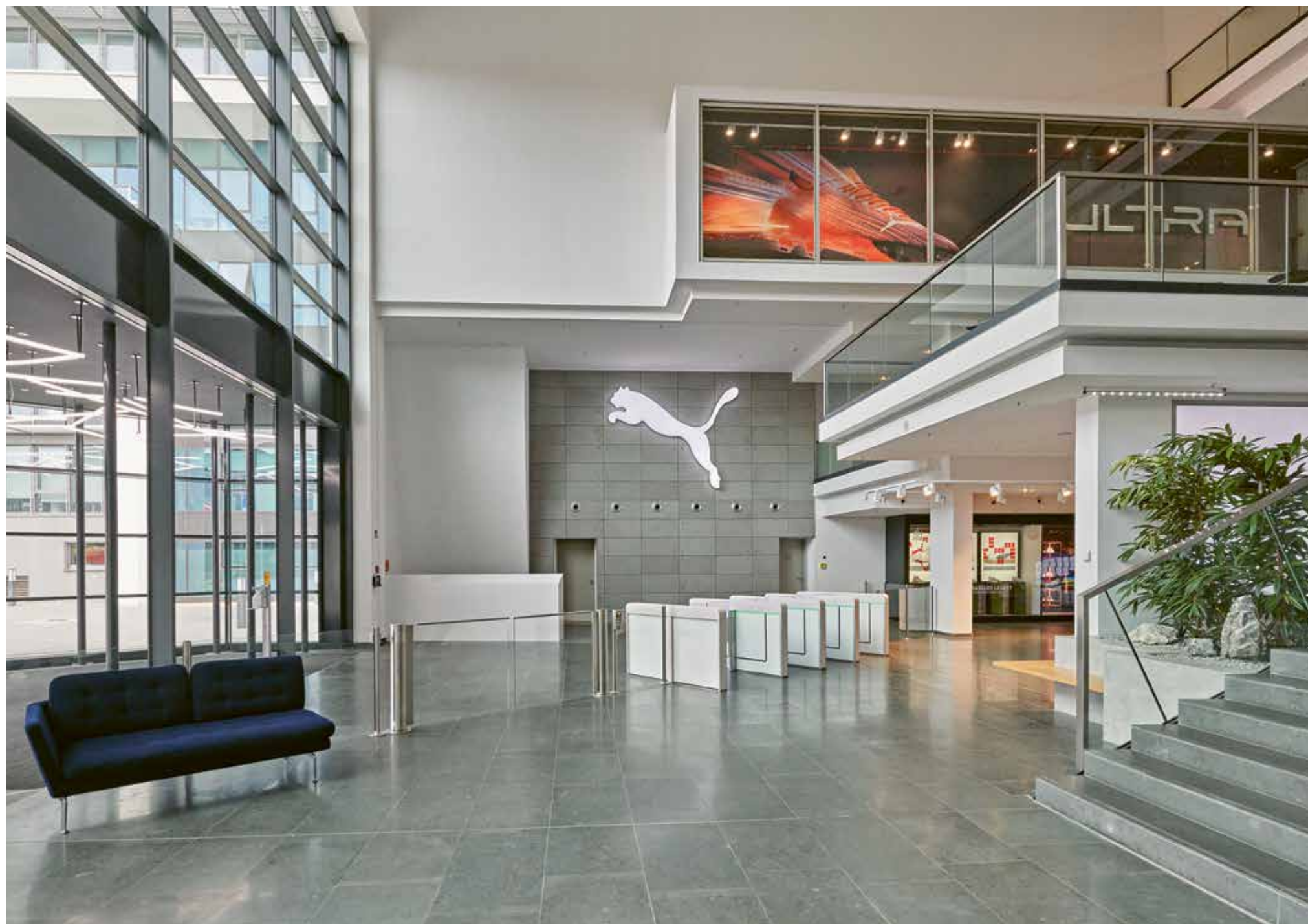
ARCHITEKTUR
Johann Böhm – Architekten & Ingenieure,
Schwabach

AUSFÜHRUNG
Fliesen & Natursteine Gottschalk GmbH,
Mühlhausen



- Jede Fliese ist ein Meisterstück aus selbstverdichtendem Architekturbeton, ausgewählten Quarz- und Natursteinsanden und abgestimmten Eisenoxidfarben.
- Die Ausführung mit Schattenfugen erhöht die Plastizität der Wandgestaltung.
- Zuschnitte im Türenbereich und Aussparungen für Lüftungsauslässe wurden vor Ort durchgeführt.

GDM.APPARENTE tile
92,5/46/3 cm
Dunkelgrau visia
56 Stück



Nürnberg | Max-Morlock-Stadion

RUNDGEMACHT. König Fußball regiert die Welt – und zunehmend auch die Gestaltung der Stadionlogen. Eines der originellsten Beispiele befindet sich in der Heimat des 1. FC Nürnberg, gewissermaßen ein Stadion im Stadion. Inszeniert mit stimmigen Farben, Motiven und Gimmicks, dreht sich dort alles ums runde Leder. Dabei fügt sich die kugelreiche Wandgestaltung mit GDM.ECLYPSE tile Designfliesen wunderbar in das fußballverrückte Interieur ein.

BAUHERR
GODELMANN GmbH & Co. KG, Fensterbach

ARCHITEKTUR
Berschneider + Berschneider GmbH
Architekten BDA + Innenarchitekten,
Pilsach bei Neumarkt i. d. OPf.

AUSFÜHRUNG
Fliesen & Natursteine Gottschalk GmbH,
Mühlhausen



- ▲ Blickfang aus Architekturbeton: Das Design der strahlend weißen Wandfliesen ist von Himmelskörpern und den Umlaufbahnen der Planeten inspiriert.

„Für uns steht GODELMANN für innovativen Umgang mit dem Werkstoff Beton. Besonders spannend für uns Architekten und Innenarchitekten ist das neue Themenfeld Architekturbeton – sowohl für den Außen- als auch den Innenbereich. Dass hinter den ästhetischen und hochfunktionalen Produkten ein solides Familienunternehmen mit klaren Wertvorstellungen und einem hohen Bewusstsein für Natur und Umwelt steckt, macht es umso besser.“

Christian Rein, Geschäftsführer, BERSCHNEIDER + BERSCHNEIDER GMBH

GDM.ECLYPSE tile
75/75/2,5-3,5 cm
Weiß visia
47 Stück



▲ Witziges Gimmick: Minikicker als Kleiderhaken



▲ Tagungsstätte und Fantreff: Die in den Vereinsfarben gehaltene Stadionloge vereint Arbeit und Vergnügen.

Kümmersbruck

SCHMUCKSTÜCKE. Ein Indoor-Pool voller Eleganz und Klasse: Gold- und bronzefarbene Wandfliesen der Linie GDM.MOSAICO tile vermitteln einen Hauch von Luxus. Zugleich entsteht ein Gefühl von Wärme an einem Ort, der in der Regel von kühlen Farben umgeben ist. Die mosaikartige Anordnung in Kombination mit dreidimensionalen Sichtflächen bringt je nach Tages- oder Kunstlicht immer wieder neue und eindrucksvolle Bilder hervor. Ein schönes Stück Architekturbeton für Genießer und Ästheten.



GDM.MOSAICO tile

50/50/2, 50/25/(1 - 2), 50/12,5/(1 - 2),
25/25/(1 - 2), 25/12,5/(1 - 2) und
12,5/12,5/(1 - 2) cm
Gold oxydo
30 m²

ARCHITEKTUR

Landherr und Partner
Architekten und Stadtplaner mbB, München

AUSFÜHRUNG

Fliesen & Natursteine Gottschalk GmbH,
Mühlhausen



- Die erdig-warmen Farbtöne der Designfliesen spenden dem Raum viel Atmosphäre.
- Tagsüber wird die Stirnwand durch ein Oberlicht in Szene gesetzt – abends unter Kunstlicht ergibt sich ein völlig neuer Eindruck.
- Die Fliesen variieren nicht nur in Dicke und Oberflächenstruktur, sie changieren auch in kleinsten Farbnuancen – so entsteht ein äußerst lebhaftes Bild.



A

Aadorf.....	Seite	236
Aalen.....	Seite	22
Altfalter.....	Seite	102
Ammerthal.....	Seite	302

B

Bad Ragaz.....	Seite	276
Bad Waldsee.....	Seite	180
Balingen.....	Seite	14
Berlin.....	Seite	24, 38, 46, 60, 68, 72, 158, 166, 222, 226, 230, 238, 272, 282, 294
Berlin-Johannisthal.....	Seite	254
Biberach.....	Seite	188
Biebelried.....	Seite	20
Biebergemünd.....	Seite	210
Biel.....	Seite	298
Brüssel.....	Seite	26
Buchs bei Zürich.....	Seite	160

C

Cham.....	Seite	100, 202
-----------	-------	----------

D

Dallgow-Doberitz.....	Seite	182
Deggendorf.....	Seite	152, 228
Dingolfing.....	Seite	156

E

Eislingen-Fils.....	Seite	74
Ellwangen.....	Seite	32
Emerkingen.....	Seite	216
Erlangen.....	Seite	274

F

Finsing.....	Seite	162
Fischbachau.....	Seite	84
Freilassing.....	Seite	120
Freyung.....	Seite	150

G

Gammertingen.....	Seite	232
Garching.....	Seite	110
Ginsheim-Gustavsburg.....	Seite	86

H

Hartberg.....	Seite	234
Heroldsberg.....	Seite	190
Herzogenaurach.....	Seite	314
Hilpoltstein.....	Seite	304
Hinwil.....	Seite	278
Hohenbrunn.....	Seite	148
Hutthurm.....	Seite	186

I

Illschwang.....	Seite	76
Ilmenau.....	Seite	178
Interpark b. Ingolstadt.....	Seite	78

K

Karlstadt.....	Seite	140
Kirchheim unter Teck.....	Seite	218
Kleinmachnow.....	Seite	144
Køge.....	Seite	96
Köngen.....	Seite	80
Konstanz.....	Seite	290
Kreuzlingen.....	Seite	94
Kümmersbruck.....	Seite	70, 260, 318

L

Leipzig.....	Seite	214
Lenningen.....	Seite	82
Linz.....	Seite	264
London.....	Seite	246

M

Mainz.....	Seite	56
Maisach.....	Seite	122
Maitenbeth.....	Seite	64
Mont-sur-Lausanne.....	Seite	266
München.....	Seite	88, 92, 130, 206, 270, 292, 300
Münchwilen.....	Seite	184, 252

N

Nabburg.....	Seite	212
Neumarkt i. d. OPf.....	Seite	10
Neunburg vorm Wald.....	Seite	198
Neu-Ulm.....	Seite	34
Nürnberg.....	Seite	106, 240, 316

O

Oostende.....	Seite	40
---------------	-------	----

P

Paris.....	Seite	42
Parsberg-Lupburg.....	Seite	154
Passau.....	Seite	8, 172, 200
Pettendorf.....	Seite	312
Plattling.....	Seite	50, 164
Potsdam.....	Seite	48, 58, 258
Prag.....	Seite	52, 114, 224, 310
Prutz.....	Seite	62

R

Rafz/Wil.....	Seite	124
Rangendingen-Bietenhausen.....	Seite	36
Regensburg.....	Seite	112
Rimpar.....	Seite	18
Roeselare.....	Seite	44
Rosenheim.....	Seite	146

S

Sachsenkam.....	Seite	170
Salzweg.....	Seite	172
Schwandorf.....	Seite	268
Schweinfurt.....	Seite	12
Stammham.....	Seite	306
Straubing.....	Seite	54

T

Teltow.....	Seite	256
Tirschenreuth.....	Seite	174
Töging am Inn.....	Seite	194
Traiskirchen.....	Seite	30
Tuttlingen.....	Seite	208

U

Unterwössen.....	Seite	98
Ursensollen.....	Seite	66, 108

V

Vaduz.....	Seite	248
Vilseck.....	Seite	142

W

Wallisellen.....	Seite	280
Wasserburg am Inn.....	Seite	134
Wien.....	Seite	104
Winterthur.....	Seite	116
Würzburg.....	Seite	286, 288, 308

Z

Ziemetshausen.....	Seite	196
Zollikon.....	Seite	296
Zürich.....	Seite	136
Zwiesel.....	Seite	176

0....		8....				SCHWEIZ									
04329	Leipzig	Seite	214	80637	München	Seite	292	93053	Regensburg	Seite	112	1052	Mont-sur-Lausanne	Seite	266
1....				80802	München	Seite	270	93186	Pettendorf	Seite	312	2503	Biel	Seite	298
10178	Berlin	Seite	238	80807	München	Seite	206	93413	Cham	Seite	100, 202	7310	Bad Ragaz	Seite	276
10243	Berlin	Seite	60, 230	80937	München	Seite	130	94032	Passau	Seite	8	8001	Wallisellen	Seite	280
10249	Berlin	Seite	282	81249	München	Seite	88	94034	Passau	Seite	200	8046	Zürich	Seite	136
10587	Berlin	Seite	272	81667	München	Seite	92	94078	Freyung	Seite	150	8107	Buchs bei Zürich	Seite	160
10785	Berlin	Seite	38	82216	Maisach	Seite	122	94116	Hutthurm	Seite	186	8197	Rafz/Wil	Seite	124
10787	Berlin	Seite	24, 226	83024	Rosenheim	Seite	146	94121	Salzweg	Seite	172	8280	Kreuzlingen	Seite	94
10969	Berlin	Seite	72	83246	Unterwössen	Seite	98	94227	Zwiesel	Seite	176	8355	Aadorf	Seite	236
12249	Berlin	Seite	158	83395	Freilassing	Seite	120	94315	Straubing	Seite	54	8340	Hinwil	Seite	278
12487	Berlin-Johannisthal	Seite	254	83512	Wasserburg am Inn	Seite	134	94447	Plattling	Seite	50, 164	8400	Winterthur	Seite	116
12489	Berlin	Seite	222	83558	Maitenbeth	Seite	64	94469	Deggendorf	Seite	152, 228	8702	Zollikon	Seite	296
12623	Berlin	Seite	166	83679	Sachsenkam	Seite	170	95643	Tirschenreuth	Seite	174	9542	Münchwilen	Seite	184, 252
13089	Berlin	Seite	294	83730	Fischbachau	Seite	84	97074	Würzburg	Seite	286, 288	TSCHECHISCHE REPUBLIK			
13465	Berlin	Seite	46	84130	Dingolfing	Seite	156	97068	Würzburg	Seite	308	130 00	Prag	Seite	52, 224
14109	Berlin	Seite	68	84513	Töging am Inn	Seite	194	97222	Rimpar	Seite	18	160 00	Prag	Seite	310
14469	Potsdam	Seite	48, 258	85092	Interpark b. Ingolstadt	Seite	78	97318	Biebelried	Seite	20	190 00	Prag	Seite	114
14480	Potsdam	Seite	58	85134	Stammham	Seite	306	97421	Schweinfurt	Seite	12	DÄNEMARK			
14513	Teltow	Seite	256	85464	Finsing	Seite	162	97753	Karlstadt	Seite	140	4600	Køge	Seite	96
14532	Kleinmachnow	Seite	144	85521	Hohenbrunn	Seite	148	98693	Ilmenau	Seite	178	FRANKREICH			
14624	Dallgow-Doberitz	Seite	182	85598	München (Ortsteil)	Seite	300	ÖSTERREICH				92932	Paris	Seite	42
5....				85748	Garching	Seite	110	2514	Traiskirchen	Seite	30	LIECHTENSTEIN			
55116	Mainz	Seite	56	86473	Ziemetshausen	Seite	196	6522	Prutz	Seite	62	9490	Vaduz	Seite	248
6....				88339	Bad Waldsee	Seite	180	8230	Hartberg	Seite	234	ENGLAND			
63599	Biebergemünd	Seite	210	88400	Biberach	Seite	188	1130	Wien	Seite	104	N1C 4AB	London	Seite	246
65462	Ginsheim-Gustavsburg	Seite	86	89231	Neu-Ulm	Seite	34	4020	Linz	Seite	264				
7....				89607	Emerkingen	Seite	216	BELGIEN							
72336	Balingen	Seite	14	9....				530	Brüssel	Seite	26				
72414	Rangendingen-Bietenh.	Seite	36	90402	Nürnberg	Seite	106	8400	Oostende	Seite	40				
72501	Gammertingen	Seite	232	90471	Nürnberg	Seite	240, 316	8800	Roeselare	Seite	44				
73054	Eislingen-Fils	Seite	74	90562	Heroldsberg	Seite	190								
73230	Kirchheim unter Teck	Seite	218	91052	Erlangen	Seite	274								
73252	Lenningen	Seite	82	91074	Herzogenaurach	Seite	314								
73257	Köngen	Seite	80	91161	Hilpoltstein	Seite	304								
73430	Aalen	Seite	22	92245	Kümmersbruck	Seite	70, 260, 318								
73479	Ellwangen	Seite	32	92249	Vilseck	Seite	142								
78462	Konstanz	Seite	290	92260	Ammerthal	Seite	302								
78532	Tuttlingen	Seite	208	92278	Illschwang	Seite	76								
				92289	Ursensollen	Seite	66, 108								
				92318	Neumarkt i. d. OPf.	Seite	10								
				92331	Parsberg-Lupburg	Seite	154								
				92421	Schwandorf	Seite	268								
				92431	Neunburg vorm Wald	Seite	198								
				92507	Nabburg	Seite	212								
				92548	Altfalter	Seite	102								

GDM.APPARENTE tile

Herzogenaurach | PUMA SE Seite 314

GDM.APPIA stone

Schwarzach b. Nabburg | Schlossbauernhof Seite 102

GDM.BAUMSCHEIBE

Berlin | Scharounplatz Seite 38

Deggendorf | Wohn- und Geschäftshaus Seite 228

Eislingen-Fils | Hotel Eislinger Tor Seite 74

Karlstadt | Johann-Rudolph-Glauber-Realschule Seite 140

Potsdam | Gartenstadt Drewitz Seite 58

Potsdam | Johan-Bouman-Platz Seite 48

Rimpar | Kirchplatz St. Afra Seite 18

GDM.BLOCKSTUFE

Berlin | Am Haus des Lehrers Seite 238

Buchs bei Zürich (CH) | Schulanlage Petermoos Seite 160

Cham | JR Rädlinger Hauptverwaltung Seite 202

Erlangen | Erlanger Höfe Seite 274

Karlstadt | Johann-Rudolph-Glauber-Realschule Seite 140

Køge (DK) | Museum KØS Seite 96

Leipzig | Goldbeck Nordost GmbH Seite 214

München Seite 300

Oostende (BE) | Zeeheldenplein Seite 40

Paris (FR) | La Défense – Boieldieu-Terrassen Seite 42

Pettendorf Seite 312

Prag (CZ) Seite 310

Rangendingen-Bietenhausen | Platz Seite 36

Tuttlingen | KLS Martin WORLD Seite 208

Vilseck | Grund- und Mittelschule Seite 142

Würzburg Seite 308

GDM.CAMPA stone

Berlin | Kindertagesstätte Wedellstraße Seite 158

Ziemetshausen | Holzbau Aumann e. K. Seite 196

GDM.DECA light

Berlin | Campus-Pankow Seite 294

Prutz (A) | Dorfplatz Seite 62

Sachsenkam | Haus für Kinder Seite 170

GDM.DECA Rasenliner

Schwandorf | An der Föhrenstraße Seite 268

GDM.DECA stone

Aalen | Waldfriedhof Seite 22

Balingen | Heilig-Geist-Kirchplatz Seite 14

Berlin | Campus-Pankow Seite 294

Berlin | Kasino Frohnau Seite 46

Biebelried | Pfarrkirche Seite 20

Cham | Stadthalle Seite 100

Eislingen-Fils | Hotel Eislinger Tor Seite 74

Fischbachau | Café Winkelstüberl Seite 84

Hilpoltstein Seite 304

Illschwang | Landhotel Weißes Roß Seite 76

Köngen | CurryBox Seite 80

Lenningen | Sulzburghof Seite 82

München | Motel One München-Haidhausen Seite 92

Nürnberg | Kunstvilla Seite 106

Rafz/Wil (CH) | Freibad Seite 124

Schwandorf | An der Föhrenstraße Seite 268

Unterwössen | Altes Bad Seite 98

Würzburg | Seniorenwohnanlage am Hubland Seite 286

GDM.DEDALE

Traiskirchen (A) | Arkadia-Einkaufszentrum Seite 30

GDM.DRAIN stone

Berlin | Stölpchenweg Seite 68

Berlin-Johannisthal | Sterndamm Seite 254

Deggendorf | Wohn- und Geschäftshaus Seite 228

Gammertingen | Edeka-Netto-Markt Seite 232

Hutthurm | wohnen & leben SCHIERMEIER Seite 186

Hohenbrunn | Carl-Steinmeier-Mittelschule Seite 148

München | Squareville Seite 88

Münchwilen (CH) | Hörnlistraße Seite 252

Nabburg | DIRMEIER Schanktechnik Seite 212

Nürnberg | Kunstvilla Seite 106

Plattling | Berufsfachschule Seite 164

Regensburg | Jahnstadion Seite 112

Schwandorf | An der Föhrenstraße Seite 268

Wasserburg am Inn | Mittelschule Seite 134

GDM.DUNA tile

Kümmersbruck | Mehrgenerationenwohnen Seite 260

Würzburg Seite 308

GDM.ECLYPSE tile

Nürnberg | Max-Morlock-Stadion Seite 316

GDM.EINFASSUNG

Berlin | Am Haus des Lehrers Seite 238

Cham | JR Rädlinger Hauptverwaltung Seite 202

Karlstadt | Johann-Rudolph-Glauber-Realschule Seite 140

Leipzig | Goldbeck Nordost GmbH Seite 214

London (UK) | GASHOLDERS Seite 246

Prag (CZ) Seite 310

Straubing | Bahnhofstraße Seite 54

Würzburg Seite 308

GDM.EINFASSUNGSSTEIN

Hohenbrunn | Carl-Steinmeier-Mittelschule Seite 148

Neunburg v. Wald | F.EE-Unternehmensgruppe Seite 198

Schwarzach b. Nabburg | Schlossbauernhof Seite 102

GDM.GABANO light

Erlangen | Erlanger Höfe Seite 274

Linz (A) | Lux-Tower Seite 264

GDM.GARTENPLATTE

Hohenbrunn | Carl-Steinmeier-Mittelschule Seite 148

München | An der Kaulbachstraße Seite 270

Passau | Landratsamt – Außenstelle Salzweg Seite 172

Vilseck | Grund- und Mittelschule Seite 142

Wasserburg am Inn | Mittelschule Seite 134

GDM.GEHWEGPLATTE

Berlin | Scharounplatz Seite 38

GDM.GEO stone

Berlin | SpreeOne Living Seite 272

Dallgow-Döberitz | Rathaus Seite 182

Potsdam | EICHE II Seite 258

GDM.GRAN block

Berlin | Kasino Frohnau Seite 46

Kümmersbruck | Mehrgenerationenwohnen Seite 260

GDM.GREEN stone

Cham | Stadthalle Seite 100

Ilmenau | Fraunhofer IOSB Seite 178

München | Squareville Seite 88

München | Wohnen an der Dantestraße Seite 292

Nabburg | DIRMEIER Schanktechnik Seite 212

Würzburg | Wohnen für Studierende Seite 288

Zwiesel | Feuerwehrgerätehaus Seite 176

GDM.HOCHBORD

Garching ESO Supernova	Seite	110
Regensburg Jahnstadion	Seite	112

GDM.INDIVIDUAL

Kreuzlingen (CH) Bellevue-Park – Die Couch	Seite	94
München	Seite	300
Stammham	Seite	306

GDM.KLASSIK wall/step/Einfassungsstein

Balingen Heilig-Geist-Kirchplatz	Seite	14
Fischbachau Café Winklstüberl	Seite	84
Lenningen Sulzburghof	Seite	82
Schweinfurt Pfarrei St. Kilian	Seite	12
Ursensollen Altes Bahnhofsgelände	Seite	66
Vaduz (LI) Am Birkenweg	Seite	248
Würzburg Seniorenwohnanlage am Hubland	Seite	286

GDM.KURVENSTEIN

Biebergemünd Engelbert Strauss Campus	Seite	210
Regensburg Jahnstadion	Seite	112

GDM.L-STEIN

Nabburg DIRMEIER Schanktechnik	Seite	212
----------------------------------	-------	-----

GDM.LUNIX

Berlin EUROPA-CENTER Adlerduo	Seite	222
Garching ESO Supernova	Seite	110
Kümmersbruck Mehrgenerationenwohnen	Seite	260
München Motel One München-Haidhausen	Seite	92
Nürnberg Messezentrum – Halle 3C	Seite	240
Parsberg-Lupburg Technologie Campus	Seite	154

GDM.MARKIERUNGSPLATTE

Deggendorf Wohn- und Geschäftshaus	Seite	228
--------------------------------------	-------	-----

GDM.MASSIMO

Ammerthal	Seite	302
Berlin Kindertagesstätte Wedellstraße	Seite	158
Brüssel (BE) Parc de la Senne	Seite	26
Køge (DK) Museum KØS	Seite	96
Leipzig Goldbeck Nordost GmbH	Seite	214
Neunburg v. Wald F.EE-Unternehmensgruppe	Seite	198
Oostende (BE) Zeeheldenplein	Seite	40

Pettendorf	Seite	312
Prag (CZ)	Seite	310
Roeselare (BE) Bahnhofsvorplatz	Seite	44
Wallisellen (CH) Zwicky Areal	Seite	280
Würzburg	Seite	308
Zürich (CH) Schulanlage Blumenfeld	Seite	136

GDM.MASSIMO light

Emerkingen Sichtbetonkosmetik Kopp	Seite	216
--------------------------------------	-------	-----

GDM.MASSIMO plank

Ammerthal	Seite	302
Ginsheim-Gustavsburg Hofgut Insel Nonnenau	Seite	86
Maisach Freibad	Seite	122

GDM.MOLINA light

Neunburg v. Wald F.EE-Unternehmensgruppe	Seite	198
--	-------	-----

GDM.MOLINA stone

Berlin Valeska-Gert-Straße	Seite	60
Cham JR Rädlinger Hauptverwaltung	Seite	202
Erlangen Erlanger Höfe	Seite	274
Ilmenau Fraunhofer IOSB	Seite	178
Kümmersbruck Mehrgenerationenwohnen	Seite	260
München An der Kaulbachstraße	Seite	270
Neunburg v. Wald F.EE-Unternehmensgruppe	Seite	198
Prag (CZ) Winston Churchill Square	Seite	224
Rangendingen-Bietenhausen Platz	Seite	36

GDM.MOLINA wall

Ziemetshausen Holzbau Aumann e. K.	Seite	196
--------------------------------------	-------	-----

GDM.MOSAICO tile

Kümmersbruck	Seite	318
--------------	-------	-----

GDM.MULDENSTEIN

Buchs bei Zürich (CH) Schulanlage Petermoos	Seite	160
Mainz Große Langgasse	Seite	56
Potsdam Johan-Bouman-Platz	Seite	48

GDM.NOPPENPLATTE

Berlin Kasino Frohnau	Seite	46
Berlin Scharounplatz	Seite	38
Kümmersbruck Neue Dorfmitte	Seite	70
Mainz Große Langgasse	Seite	56
Passau Hauptbahnhof	Seite	8
Potsdam Gartenstadt Drewitz	Seite	58
Straubing Bahnhofstraße	Seite	54
Regensburg Jahnstadion	Seite	112

GDM.NOVO wall/step

Ammerthal	Seite	302
Berlin Kasino Frohnau	Seite	46
Kümmersbruck Mehrgenerationenwohnen	Seite	260
Ziemetshausen Holzbau Aumann e. K.	Seite	196

GDM.NUEVA light

Berlin EUROPA-CENTER Adlerduo	Seite	222
Biel (CH) Alters- und Pflegeheim Cristal	Seite	298
Freyung Mittelschule	Seite	150
Hinwil (CH) Mosaik	Seite	278
Interpark bei Ingolstadt Intergroup Hotel	Seite	78
München Wohnen an der Dantestraße	Seite	292
Passau ZF Friedrichshafen AG	Seite	200
Stammham	Seite	306

GDM.NUEVA Rasenliner

Dingolfing Kindertagesstätte St. Johannes	Seite	156
Interpark bei Ingolstadt Intergroup Hotel	Seite	78
Nabburg DIRMEIER Schanktechnik	Seite	212
Vilseck Grund- und Mittelschule	Seite	142

GDM.NUEVA step

Biebergemünd Engelbert Strauss Campus	Seite	210
Parsberg-Lupburg Technologie Campus	Seite	154
Teltow TelTown	Seite	256
Vilseck Grund- und Mittelschule	Seite	142

GDM.NUEVA stone

Berlin Bikinihaus	Seite	24
Berlin EUROPA-CENTER Adlerduo	Seite	222
Berlin Scharounplatz	Seite	38
Biel (CH) Alters- und Pflegeheim Cristal	Seite	298
Dingolfing Kindertagesstätte St. Johannes	Seite	156
Interpark bei Ingolstadt Intergroup Hotel	Seite	78

Hilpoltstein.....	Seite 304
Ilmenau Fraunhofer IOSB.....	Seite 178
Karlstadt Johann-Rudolph-Glauber-Realschule.....	Seite 140
München Gymnasium München-Nord.....	Seite 130
München Squareville.....	Seite 88
Münchwilen (CH) Hörnlistraße.....	Seite 252
Nabburg DIRMEIER Schanktechnik.....	Seite 212
Parsberg-Lupburg Technologie Campus.....	Seite 154
Passau ZF Friedrichshafen AG.....	Seite 200
Prag (CZ) O2 universum.....	Seite 114
Teltow TelTown.....	Seite 256
Wallisellen (CH) Zwicky Areal.....	Seite 280
Wasserburg am Inn Mittelschule.....	Seite 134

GDM.NUTON

Mont-sur-Lausanne (CH) Parallèle II.....	Seite 266
Nabburg DIRMEIER Schanktechnik.....	Seite 212

GDM.PFOSTEN

Ilmenau Fraunhofer IOSB.....	Seite 178
Würzburg.....	Seite 308

GDM.PODEST

Pettendorf.....	Seite 312
Prag (CZ).....	Seite 310
Vilseck Grund- und Mittelschule.....	Seite 142
Würzburg.....	Seite 308

GDM.RASENGITTER

Hohenbrunn Carl-Steinmeier-Mittelschule.....	Seite 148
Wasserburg am Inn Mittelschule.....	Seite 134

GDM.RINNENSTEIN/-PLATTE

Ilmenau Fraunhofer IOSB.....	Seite 178
Regensburg Jahnstadion.....	Seite 112
Rimpar Kirchplatz St. Afra.....	Seite 18

GDM.RIPPENPLATTE

Passau Hauptbahnhof.....	Seite 8
Regensburg Jahnstadion.....	Seite 112
Straubing Bahnhofstraße.....	Seite 54

GDM.RUNDBORD

Biebergemünd Engelbert Strauss Campus.....	Seite 210
Regensburg Jahnstadion.....	Seite 112

GDM.SCADA Bischofmütze

Berlin Scharounplatz.....	Seite 38
-----------------------------	----------

GDM.SCADA Fugenstein

Winterthur (CH) Campus WIN4.....	Seite 116
------------------------------------	-----------

GDM.SCADA Polygonalplatte

Biberach Kreissparkasse.....	Seite 188
München Squareville.....	Seite 88
Neu-Ulm Stadtteilplatz Wiley-Süd.....	Seite 34

GDM.SCADA Rasenliner

Bad Waldsee Krankenhaus.....	Seite 180
Berlin Heidenfeldstraße.....	Seite 282
Berlin Integrierte Sekundarschule Mahlsdorf.....	Seite 166
Dallgow-Döberitz Rathaus.....	Seite 182
Deggendorf Wohn- und Geschäftshaus.....	Seite 228
Erlangen Erlanger Höfe.....	Seite 274
Freilassing Badylon.....	Seite 120
München Gymnasium München-Nord.....	Seite 130
München Squareville.....	Seite 88
Münchwilen (CH) Hörnlistraße.....	Seite 252
Prag (CZ) Comenius-Platz.....	Seite 52
Rangendingen-Bietenhausen Platz.....	Seite 36
Sachsenkam Haus für Kinder.....	Seite 170
Teltow TelTown.....	Seite 256
Tuttlingen KLS Martin WORLD.....	Seite 208

GDM.SCADA Rasenornament

Kümmersbruck Mehrgenerationenwohnen.....	Seite 260
--	-----------

GDM.SCADA Rippenplatte

Deggendorf Technische Hochschule.....	Seite 152
Kümmersbruck Neue Dorfmitte.....	Seite 70

GDM.SCADA Schubsicherung

Zollikon (CH) Epi-Stiftung.....	Seite 296
-----------------------------------	-----------

GDM.SCADA stone

Bad Waldsee Krankenhaus.....	Seite 180
Berlin Am Haus des Lehrers.....	Seite 238
Berlin Bikinihaus.....	Seite 24
Berlin Integrierte Sekundarschule Mahlsdorf.....	Seite 166
Berlin Scharounplatz.....	Seite 38
Berlin SpreeOne Living.....	Seite 272
Berlin Spreeturm.....	Seite 230
Berlin Spring-Siedlung.....	Seite 72

Biebergemünd Engelbert Strauss Campus.....	Seite 210
Biel (CH) Alters- und Pflegeheim Cristal.....	Seite 298
Buchs bei Zürich (CH) Schulanlage Petermoos.....	Seite 160
Cham Stadthalle.....	Seite 100
Dallgow-Döberitz Rathaus.....	Seite 182
Deggendorf Technische Hochschule.....	Seite 152
Dingolfing Kindertagesstätte St. Johannes.....	Seite 156
Eislingen-Fils Hotel Eislinger Tor.....	Seite 74
Ellwangen Marktplatz.....	Seite 32
Erlangen Erlanger Höfe.....	Seite 274
Finsing Grund- und Mittelschule.....	Seite 162
Freilassing Badylon.....	Seite 120
Hartberg (A) Hatric Einkaufspark.....	Seite 234
Heroldsberg Schwan-Stabilo.....	Seite 190
Konstanz Wohnen für Studierende.....	Seite 290
Kümmersbruck Neue Dorfmitte.....	Seite 70
Leipzig Goldbeck Nordost GmbH.....	Seite 214
Linz (A) Lux-Tower.....	Seite 264
Mainz Große Langgasse.....	Seite 56
Maitenbeth Ortsmitte.....	Seite 64
München.....	Seite 300
München Gymnasium München-Nord.....	Seite 130
München Microsoft Deutschland GmbH.....	Seite 206
München Motel One München-Haidhausen.....	Seite 92
Münchwilen (CH) Auto Welt von Rotz.....	Seite 184
Neumarkt i. d. OPf. Evang. Zentrum.....	Seite 10
Nürnberg Messezentrum – Halle 3C.....	Seite 240
Paris (FR) La Défense – Boieldieu-Terrassen.....	Seite 42
Passau Landratsamt – Außenstelle Salzweg.....	Seite 172
Passau ZF Friedrichshafen AG.....	Seite 200
Plattling Magdalenenplatz.....	Seite 50
Potsdam Gartenstadt Drewitz.....	Seite 58
Potsdam Johan-Bouman-Platz.....	Seite 48
Prutz (A) Dorfplatz.....	Seite 62
Rimpar Kirchplatz St. Afra.....	Seite 18
Schweinfurt Pfarrei St. Kilian.....	Seite 12
Straubing Bahnhofstraße.....	Seite 54
Töging am Inn Baierl & Demmelhuber.....	Seite 194
Tuttlingen KLS Martin WORLD.....	Seite 208
Vaduz (LI) Am Birkenweg.....	Seite 248
Vilseck Grund- und Mittelschule.....	Seite 142
Wien (A) Arrival Center Schönbrunn.....	Seite 104
Winterthur (CH) Campus WIN4.....	Seite 116
Würzburg Wohnen für Studierende.....	Seite 288
Zollikon (CH) Epi-Stiftung.....	Seite 296
Zwiesel Feuerwehrgerätehaus.....	Seite 176

GDM.SINUS

Rosenheim | Staatliche Berufsschule..... Seite 146

GDM.SITZBLOCK/-BANK

Aalen | Waldfriedhof..... Seite 22
 Berlin | Am Haus des Lehrers..... Seite 238
 Buchs bei Zürich (CH) | Schulanlage Petermoos... Seite 160
 Dallgow-Döberitz | Rathaus..... Seite 182
 Ilmenau | Fraunhofer IOSB..... Seite 178
 Karlstadt | Johann-Rudolph-Glauber-Realschule... Seite 140
 Køge (DK) | Museum KØS..... Seite 96
 Kümmersbruck | Mehrgenerationenwohnen..... Seite 260
 London (UK) | GASHOLDERS..... Seite 246
 Oostende (BE) | Zeeheldenplein..... Seite 40
 Paris (FR) | La Défense – Boieldieu-Terrassen... Seite 42
 Pettendorf..... Seite 312
 Roeselare (BE) | Bahnhofsvorplatz..... Seite 44
 Sachsenkam | Haus für Kinder..... Seite 170
 Tuttlingen | KLS Martin WORLD..... Seite 208
 Wallisellen (CH) | Zwicky Areal..... Seite 280
 Würzburg..... Seite 308

GDM.TETRAGO Fugenstein

Aadorf (CH) | Coop Supermarkt..... Seite 236
 Berlin | Kindertagesstätte Wedellstraße..... Seite 158
 Eislingen-Fils | Hotel Eislinger Tor..... Seite 74
 Interpark bei Ingolstadt | Intergroup Hotel..... Seite 78
 Nabburg | DIRMEIER Schanktechnik..... Seite 212
 Plattling | Berufsfachschule..... Seite 164
 Wasserburg am Inn | Mittelschule..... Seite 134
 Ziemetshausen | Holzbau Aumann e. K..... Seite 196

GDM.TETRAGO light

Biebergemünd | Engelbert Strauss Campus..... Seite 210
 Wallisellen (CH) | Zwicky Areal..... Seite 280

GDM.TETRAGO Rasenliner

Dallgow-Döberitz | Rathaus..... Seite 182
 München | An der Kaulbachstraße..... Seite 270
 Passau | Landratsamt – Außenstelle Salzweg..... Seite 172
 Schwarzach b. Nabburg | Schlossbauernhof..... Seite 102
 Unterwössen | Altes Bad..... Seite 98

GDM.TETRAGO step

Bad Ragaz (CH) | An der Elastastrasse..... Seite 276
 Konstanz | Wohnen für Studierende..... Seite 290

GDM.TETRAGO stone

Aadorf (CH) | Coop Supermarkt..... Seite 236
 Bad Ragaz (CH) | An der Elastastrasse..... Seite 276
 Berlin | Kasino Frohnau..... Seite 46
 Biebergemünd | Engelbert Strauss Campus..... Seite 210
 Deggendorf | Wohn- und Geschäftshaus..... Seite 228
 Ilmenau | Fraunhofer IOSB..... Seite 178
 Illschwang | Landhotel Weißes Roß..... Seite 76
 München | An der Kaulbachstraße..... Seite 270
 München | Wohnen an der Dantestraße..... Seite 292
 Nabburg | DIRMEIER Schanktechnik..... Seite 212
 Neumarkt i. d. OPf. | Evang. Zentrum..... Seite 10
 Nürnberg | Messezentrum – Halle 3C..... Seite 240
 Passau | Hauptbahnhof..... Seite 8
 Passau | Landratsamt – Außenstelle Salzweg..... Seite 172
 Potsdam | Johan-Bouman-Platz..... Seite 48
 Plattling | Berufsfachschule..... Seite 164
 Regensburg | Jahnstadion..... Seite 112
 Rosenheim | Staatliche Berufsschule..... Seite 146
 Tirschenreuth | Feuerwehrgerätehaus..... Seite 174
 Töging am Inn | Baierl & Demmelhuber..... Seite 194
 Unterwössen | Altes Bad..... Seite 98
 Wallisellen (CH) | Zwicky Areal..... Seite 280

GDM.TIEFBORD

Bad Ragaz (CH) | An der Elastastrasse..... Seite 276
 Biebergemünd | Engelbert Strauss Campus..... Seite 210
 Dallgow-Döberitz | Rathaus..... Seite 182
 Deggendorf | Wohn- und Geschäftshaus..... Seite 228
 Ellwangen | Marktplatz..... Seite 32
 Garching | ESO Supernova..... Seite 110
 Hohenbrunn | Carl-Steinmeier-Mittelschule..... Seite 148
 Nabburg | DIRMEIER Schanktechnik..... Seite 212
 Regensburg | Jahnstadion..... Seite 112
 Schwandorf | An der Föhrenstraße..... Seite 268
 Schwarzach b. Nabburg | Schlossbauernhof..... Seite 102

GDM.VIA stone

Berlin | Campus-Pankow..... Seite 294
 Berlin | Stölpchenweg..... Seite 68
 Kleinmachnow | Grundschule mit Hort..... Seite 144
 Schwandorf | An der Föhrenstraße..... Seite 268
 Schwarzach b. Nabburg | Schlossbauernhof..... Seite 102
 Unterwössen | Altes Bad..... Seite 98
 Ursensollen | Altes Bahnhofsgelände..... Seite 66
 Ursensollen | Planetarium..... Seite 108

GDM.VIA Fugenstein

Regensburg | Jahnstadion..... Seite 112
 Unterwössen | Altes Bad..... Seite 98
 Ursensollen | Altes Bahnhofsgelände..... Seite 66
 Ursensollen | Planetarium..... Seite 108

GDM.WANDSCHEIBE

Eislingen-Fils | Hotel Eislinger Tor..... Seite 74

GDM.WINKELSTUFE

Nürnberg | Kunstvilla..... Seite 106
 Teltow | TelTown..... Seite 256

Immer einen Schritt voraus

Wir haben unser Ziel vor Augen: GODELMANN wird Europas grünes Betonsteinwerk. Für die Zukunft unseres Unternehmens investieren wir viel in den Erhalt und Ausbau der Region – dabei geht es gleichermaßen um Mensch und Natur. Wir sind der festen Überzeugung, dass Nachhaltigkeit langfristiges Engagement braucht. Unsere positiven Erfahrungen aus den letzten 40 Jahren bestärken uns, diesen Weg weiter zu gehen.

Es ist wichtig, dass das Bewusstsein hinsichtlich des nachhaltigen Bauens in der Gesellschaft wächst. Dabei geht es um den Einsatz innovativer, in ihrer Ökobilanz beispielhafter Materialien, oder die Wiederverwendung vorhandener Materialien und Strukturen sowie um energie- und ressourcensparendes Bauen. Ein weiterer Aspekt in der Landschaftsarchitektur ist der Schutz von Boden und Wasser, der nachhaltige Umgang mit Regenwasser, die Berücksichtigung sozialer Belange, und um das Erreichen einer höheren und gesünderen Lebensqualität für alle.

Als Stein-Erfinder packen wir diese Zukunftsaufgaben an und werden unser Engagement in Sachen Klimaschutz, Ressourcenschonung, Biodiversität und erneuerbare Energien fortschreiben und weiterentwickeln.

Aus Überzeugung und mit viel Herzblut. Für kommende Generationen, für ein lebenswertes Miteinander.



Herausgeber

GODELMANN GmbH & Co. KG, Fensterbach

Konzeption, Idee, Layout und Satz

GODELMANN GmbH & Co. KG, Fensterbach

Redaktion

Dipl.-Ing. Götz Hartmann, Fachredakteur, Lünen

Fotografen

Background KG, Coburg

Peter Bajer, Mainz

Blickfang – Markus Arndt, Irsee

BlitzArt | Carolin Tietz, Eichenau

Philipp Derganz, Wien

Maximilian Gottwald, Herrsching

Patrik Graf, München

JBimage, Passau

Petra Kellner, Amberg

Dominik Lenz, Amberg

Lichtschwärmer Christo Libuda, Berlin

Stefan Meyer, Berlin

Alexander Ludwig Obst & Marion Schmieding, Potsdam

Marcus Rebmann, Amberg

Erich Spahn, Regensburg

studio-b15, Cadolzburg

zweckdesign GbR | Bernd Zweck, Amberg

Einzelbildnachweise

Karolina Samborska (26, 28, 29)

fotografie©www.fotovanhuffel.be (40, 41)

Defense-92.fr (42, 43)

www.mca-atelier.com; Miroslav Cikán (52, 53)

Günter Richard Wett | Architekturfotografie (62, 63)

Thomas Meier-Löpfle (94,95)

Toni Rappersberger (104, 105)

Alex Filz (110)

Alexander Bernhard (111)

RTAF | Rainer Taepper (112, 113)

www.atip.cz (114, 115)

Architekturfotografie Peter Wankel (148, 149)

Florian Holzherr (206, 207)

Richard Stöhr (214, 215)

www.base4work.de (224, 225)

Jens Willebrand, Berlin (230, 231)

René Stebler | RST-Visuals (236, 237)

WilkinsonEyre Urheberrechtsinhaber/Ben

Bisek Fotograf (246) Martin Steinkellner

Architekturfotograf (264)

Gabrielle Besenval (266, 267)

Andreas Hackl Fotografie (270, 271)

Maximilian Meisse (273 oben)

Sebastian Kiener, Berlin (273 links unten)

wolfgang dürr fotografie (288, 289)

wolframjanzerarchitekturbilder (290, 291)

Oliver Heissner (292, 293)

Filip Šlapal (310, 311)


Studio Philippi (318, 319)

Druck

druckpruskil. gmbh, Gaimersheim



Wir bedanken uns bei allen Bauherren, Planern und ausführenden Unternehmen für ihre freundliche Unterstützung und die gelungenen Projekte.


+13.997 kg CO₂ kompensiert

Ganzheitlicher Klimaschutz spielt in unserer Nachhaltigkeitsstrategie eine große Rolle. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, auch dieses Buch komplett klimaneutral herzustellen. Wir unterstützen ein Klimaschutzprojekt für sauberes Trinkwasser in Odisha, Indien und kompensieren dadurch die beim Druck ausgestoßenen CO₂-Emissionen zu 100 %.



Haftungsausschluss/Hinweise

Die in diesem Referenzbuch veröffentlichten Angaben, Daten und Ergebnisse etc. wurden nach bestem Wissen erstellt und mit großer Sorgfalt bearbeitet und ausgewertet. Die beschriebenen Anwendungen sind Beispiele und berücksichtigen nicht die besonderen Gegebenheiten im Einzelfall. Die Angaben und die Eignung des Materials für die beabsichtigten Verwendungszwecke sind in jedem Fall projektbezogen zu überprüfen. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht gewährleistet werden. Dies gilt insbesondere auch für Druckfehler und nachträgliche Änderungen technischer Angaben.

Die Rechte bleiben vorbehalten. Die Vervielfältigung, auch auszugsweise, bzw. eine sonstige Teilnutzung bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Eine Nutzung durch Dritte ist erwünscht, dies jedoch nur nach vorheriger Genehmigung und unter Angabe der Quelle.

(Stand 07/2021)



GODELMANN GmbH & Co. KG
Industriestraße 1
92269 Fensterbach
Tel. +49 9438 9404-0

Flagship-Store | BIKINI BERLIN
Budapester Straße 44
10787 Berlin
Tel. +49 30 2636990-0

Maria-Merian-Straße 19
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. +49 7021 73780-0

Pointner 2
83558 Maitenbeth
Tel. +49 8076 8872-0

Altachweg 10
97539 Wonfurt
T +49 9521 6190671

GODELMANN CZ, s.r.o.
Dobročovická 2042
250 82 Úvaly (CZ)
T +420 733 601 808

info@godelmann.de
www.godelmann.de

Weitere Unternehmen der GODELMANN Gruppe:

Beton-Poetsch GmbH & Co. KG
Stapper Straße 81
52525 Heinsberg
T +49 2452 9929-0

info@poetsch.de
www.poetsch.de

Gravelli s.r.o.
Pod Harfou 3
190 00 Prague 9 (CZ)
T +420 737 427 491

info@gravelli.com
www.gravelli.com



0